

AUSGABE JULI 2024

WO!

DAS
Wormser
Stadtmagazin



DER VONTOBEL- EFFEKT

WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!

**begrenzte
Stückzahl**

Küchen zu Werkspreisen

Unser Angebot für Renovierer & Bauherren:

Wir suchen interessierte Kundinnen und Kunden aus der Region, die ihre Küche in Kürze renovieren oder neu einrichten wollen. In Abstimmung mit den Herstellern haben Sie die Möglichkeit, Ihre Küche zum Werkspreis zu erhalten. Diese Küche wird entsprechend Ihren Wünschen geplant und ausgestattet. Die Bedingung bei diesem vorteilhaften Kauf: Bei 5 der insgesamt 40 Küchen fotografieren wir zu Vorführ- und Schulungszwecken die Montage der Küche. Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich auf eine dieser Küchen. Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie einen für Sie unverbindlichen Planungstermin oder kommen Sie vorbei.



Sie erhalten je nach Ausstattung Ihrer Küche einen Planungsrabatt und zusätzlich einen Werksrabatt des Herstellers

**Bewerben
Sie sich jetzt:**
Mannheim:
0621-72708-51
Worms:
06241-91011-52

**Ambienta
schüller.®
nobilis®
BORA
Miele
SIEMENS**

★★★★★
Danke für Ihre
Bewertungen:
99,4% waren
positiv
im Gästebuch unter
moebel-peeck.de
Zeitraum Jan.-Dez. 2023

möbel & küchen
peeck
moebel-peeck.de   
Mannheim, Turbinenstr. 30-32 ● Worms, Petrus-Dorn-Str. 9
Westfalia Möbel Peeck GmbH, MO-FR 10-19 Uhr, SA 10-18 Uhr

DER VONTOBEL-EFFEKT

Nachdem das Stück „Brynhild“ im letzten Jahr weder die Kritiker noch das Publikum überzeugen konnte, soll diesmal wieder Roger Vontobel für Begeisterungstürme vorm Wormser Dom sorgen. Nach 2018 („Siegfrieds Frauen“) und 2021 („hildensaga.ein königinendrama“) nimmt der Schweizer zum dritten Mal auf dem Regiestuhl Platz und tritt erneut an, um den Besuchern der Nibelungen-Festspiele eine überwältigende Inszenierung zu bescheren.

Die beiden bisherigen Inszenierungen von Roger Vontobel zählen zu den besten der 22-jährigen Wormser Festspielgeschichte. Entsprechend hoch sind auch diesmal die Erwartungen an das Stück „Der Diplomat“, das ab dem 12. Juli vor der imposanten Kulisse des Wormser Kaiserdoms aufgeführt wird (Seite 4). Zur Einstimmung haben wir uns im Vorfeld des Probenstarts mit Regisseur Roger Vontobel und Kriemhild Darstellerin Jasna Fritz Bauer unterhalten (Seite 20–24). Während die Vorbereitungen für die diesjährigen Nibelungen-Festspiele auf Hochtouren laufen, hat sich hinter den Kulissen ein Wechsel abgespielt. Wenn am 28. Juli der letzte Vorhang fällt, werden dies die letzten Festspiele gewesen sein, die von dem langjährigen Geschäftsführer, Sascha Kaiser, betreut wurden. Kaiser, der auch als Geschäftsführer der Städtischen Kultur- und Veranstaltungs GmbH tätig war, wird zum 1. Oktober in den Vorstand des bundesweit tätigen Wormser Unternehmens sat Schadensmanagement wechseln. Die Nachfolge Kaisers bei der Nibelungen-Festspiel gGmbH wird die bisherige Künstlerische Leiterin Petra Simon übernehmen, der neue Geschäftsführer der Kultur- und Veranstaltungs GmbH wird der seitherige Prokurist Markus Reis.

Am 9. Juni fand bundesweit die Europawahl und auf kommunaler Ebene auch die Kommunalwahl statt.

Der Rechtsruck, der in ganz Europa zu beobachten war, zeigte sich in Worms noch deutlicher ausgeprägt als im Rest der Republik. Obwohl ohne eigenes Wahlprogramm für Worms angetreten, konnte die AfD fast 20% abstauben und wird im künftigen Wormser Stadtrat mit zehn Sitzen vertreten sein (Seite 8–9). Zudem begrüßen wir in dieser Ausgabe die 52 gewählten Personen, die sich am 9. Juli zur ersten konstituierenden Sitzung des neuen Wormser Stadtrates zusammenfinden werden (Seite 10–11).

Unser Redakteur Dennis Dirigo ist mit einer Wormser Delegation im Zuge der 40-jährigen Partnerschaft beider Städte nach Parma gereist. Seine Eindrücke können Sie selbstverständlich bei uns nachlesen (Seite 12). Außerdem soll ein neues Busunternehmen den ÖPNV in Worms verbessern, weshalb wir in dieser Ausgabe frohlocken: „Tschüss DB regio, Hallo Zarth!“ (Seite 14).

PS: Natürlich fiebern auch wir bei der Fußball Europameisterschaft im eigenen Land mit der deutschen Nationalmannschaft mit, die sich in der Vorrunde beachtlich geschlagen hat. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses unserer Juli-Ausgabe hatte das Achtelfinalspiel am 29. Juni gegen Dänemark noch nicht stattgefunden. Während Sie jetzt schon mehr wissen, verbleiben wir zum Abschluss mit der leisen Hoffnung, dass das „Sommermärchen 2.0“ für die deutsche Mannschaft erst am 14. Juli in Berlin endet (Seite 54).

Viel Lust auf Politik, Nibelungen und Fußball beim Lesen der 223. Ausgabe von:

WO! – DAS Wormser Stadtmagazin

wünscht Ihnen
Frank Fischer, Chefredakteur



THONET

6

FÜR **5** **6 KAUFEN - 5 BEZAHLEN**
VOM 15. JUNI 2024 - 15. OKTOBER 2024*



*Beim Kauf von 6 Stühlen der Programme S 32/S 64, S 43, 118, 209 oder 214 erhalten Sie den günstigsten Stuhl gratis. Freie Modell- und Farbauswahl.

Mitten in Grünstadt.

huthmacher

Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

thonet.de

Möbelhaus Huthmacher e.K. · 67269 Grünstadt · www.moebel-huthmacher.de

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



- Medizinischer Technologe für Laboratoriumsanalytik** (m/w/d)
- Medizinischer Technologe für Radiologie** (m/w/d)
- Medizinischer Fachangestellter** (m/w/d)
- Zahnmedizinischer Fachangestellter** (m/w/d)
- Anästhesietechnischer Assistent** (m/w/d)
- Operationstechnischer Assistent** (m/w/d)
- Pflegfachmann** (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration** (m/w/d)
- Duales Bachelor Studium Medizin- u. Biowissenschaft**
- Duales Bachelor Studium Pflege**
- Pflegehelfer** (m/w/d)



Jetzt bewerben!
www.klilu.de/jobs



Wir Leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de •    [KlinikumLudwigshafen](https://www.klinikum-ludwigshafen.de)

VONTOBEL, BITTE ÜBERNEHMEN SIE!

Erfolgsregisseur Roger Vontobel inszeniert „DER DIPLOMAT“

Fast scheint es so, als sei der Regisseur Roger Vontobel der Mann, der immer dann das Ruder des Festspielschiffs übernimmt, wenn im Jahr zuvor selbiges in kreative Turbulenzen geraten war. Nach dem kontrovers diskutierten Stück „Brynhild“ soll Vontobel in diesem Jahr die Festspiele in sichere Sommertheatergefilde lenken.

Es war zunächst der Autor Albert Ostermaier, der mit Beginn der Intendanz von Nico Hofmann ab dem Jahr 2015 mit drei Stücken die Festspiele prägte. Nach drei Jahren zeigte sich allerdings, dass die exzessive Zitierlust und die verschachtelten Handlungskonstrukte, inklusive immer neuen Metaebenen, zu Ermüdungserscheinungen führten. Konnte der Regisseur Nuran David Calis noch Ostermaiers Wortgewalt in dem Stück „Gold. Der Film der Nibelungen“ in eine rasante Inszenierung mit einer ebenbürtigen Lust am Zitieren entgegensetzen, sah das ein Jahr später bei „Glut. Siegfried von Arabien“ schon anders aus. Die agile Regie wich einer gewissen Statik, die zuweilen die Trägheit des Wüstenlebens dem Zuschauer gegenüber auf unangenehme Weise greifbar machte. Mit dem Schweizer Regisseur Roger Vontobel und dem Autorenduo Feridun Zaimoglu und Günter Senkel sollte 2018 ein neuer kreativer Geist den Festspielen wieder Auftrieb geben. Und das taten sie auch. Statt sich am altbekannten Nibelungenlied abzuarbeiten, erzählte man in „Siegfrieds Erben“ erstmals eine Fortsetzung, beginnend mit dem grausamen Massaker an König Etzels Hof. Für Aufmerksamkeit sorgte zudem die Besetzung, denn mit Jürgen Prochnow hatte man gleich mal einen veritablen Hollywood Star auf der Bühne. Die weibliche Haupt-

rolle übernahm die aus zahlreichen deutschen und österreichischen Filmproduktionen bekannte Schauspielerin Ursula Strauss. Nicht unbedingt mit dem gleichen schauspielerischen Talent gesegnet, sorgte dennoch ein Name dafür, dass auch jüngere

Menschen plötzlich die Festspiele wahrnahmen, nämlich der bekannte Schauspieler-spross Jimi Blue Ochsenknecht. Am Ende war es aber vor allem ein Moment, der den Zuschauern im Gedächtnis haften blieb und nachdem so manch einer kurz zuvor an seiner Wahrnehmung zweifelte. Es war ein eigentlich kurzer Moment, als zunächst ganz sanft, kaum wahrnehmbar, der Dom zu erzittern begann. Schließlich war es für alle Augen deutlich zu sehen. Das Team hinter Vontobel schaffte es, den Dom mittels Mappingtechnik kurzzeitig zum Leben zu erwecken. Das war Technik, die begeisterte und über die in der Folge jeder sprach. Die Presse fiel überwiegend positiv aus, wenngleich dem Stück eine gewisse fehlende Tiefe attestiert wurde. Was am Ende zählt, sind natürlich vor allem die Besucherzahlen und die waren fantastisch. Bereits wenige Tage nach Beginn der Festspiele konnte man ein „ausverkauft“ melden.



Lesen Sie bitte weiter auf Seite 20!

Text: Dennis Dirigo, Foto: Florian Spring

Ihr Haushaltsspezialist in Worms

Verkauf von:

- Trocknern
- Waschmaschinen
- Geschirrspülern
- Kühl- und Gefriergeräten
- Herdkombinationen
- Kaffeemaschinen

• Einbauservice von Kühl- und Gefriergeräten

• Ceranfelder & Herdsets

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Meisterbetrieb
Ruff

Fritz Ruff Elektro-Handels-GmbH
Obermarkt 15 • 67547 Worms
Telefon: 06241 88370
info@elektorruff.de • www.elektorruff.de

H C R
PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapeut/-in gesucht! (m/w/d)

KOMM IN UNSER TEAM!

HCR Physiotherapie – Heike Frohna

Von-Steuben-Str. 4–6
67549 Worms

Tel. 06241 85 44 481
Fax 06241 85 43 473

info@hcr-worms.de
www.hcr-worms.de

♥ Home is where **the heart** is

CONSETA
F.W. Möller, 1964



Seit 70 Jahren schafft COR in Rheda-Wiedenbrück Lieblingsplätze, an denen man sich zuhause fühlt.

Das ist auch für Sie ein Grund zum Jubilieren. Denn zur Feier des Anlasses gibt es bei uns ein ganzes Jahr lang ausgewählte Leder- und Stoffbezüge zum Geburtstagspreis. Ganz egal, welches Möbelstück Sie damit einkleiden wollen.

SINUS
H.J. Schröpfer + R. Adolf, 19736



TRIO
team form ag, 1973



CORDIA LOUNGE
Jehs + Laub, 2016



MELL LOUNGE
Jehs + Laub, 2015



Mehr erfahren unter
cor.de/geburtstagspreis

Mitten in Grünstadt.

huthmacher

Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

➔ **Ihr Zuhause liegt uns am Herzen!**

Wir an Ihrer Seite – Ihr Makler für Rheinhessen

Wir suchen für Sie:

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Bauplätze
- Mietwohnungen

Zuverlässiger Partner für Verkauf, Vermietung und Verwaltung Ihrer Immobilie.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Sachverständige für Immobilienbewertung D2

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Neumarkt 7 • Worms • Tel. 06241 6961
WWW.DENSCHLAG.DE

seit 1974 IMMOBILIENSERVICE **DENSCHLAG**

ivd
IMMOBILIENVERBAND DEUTSCHLAND
2024

WENIG NIVEAU, VIEL ZUSTIMMUNG FÜR DIE AFD

In wirtschaftlich schwachen Gebieten konnte die AfD kräftig zulegen

In der letzten **WO!** Ausgabe berichteten wir über die veröffentlichten Ergebnisse des Instituts der Deutschen Wirtschaft. Bei dem so genannten „Niveauranking“ belegte die Stadt Worms einen der hinteren Plätze, zusammen mit Ruhrpott-Städten wie Duisburg, Gelsenkirchen oder Herne. Wie eng das besagte Niveauranking mit der Zustimmung für die AfD verknüpft ist, zeigen die Ergebnisse der Europawahl vom 9. Juni.

Im Mai dieses Jahres veröffentlichte das Institut der Deutschen Wirtschaft als Ergebnis einer Studie ein bundesweites Wirtschaftsranking. Ermittelt wurde ein sogenanntes „Niveauranking“, in dem die Lebensqualität einer Stadt bemessen wird, sowie ein „Dynamikranking“, das die Chancen einer Region bewertet.

Um dies zu beurteilen, wurden drei Indikatoren benannt:

- **ARBEITSMARKT**
- **WIRTSCHAFTSSTRUKTUR** und
- **LEBENSQUALITÄT,**

die wiederum durch insgesamt 14 Faktoren beeinflusst werden (u.a. Gewerbesteuern, allgemeine Steuerkraft, Altersdurchschnitt, Bildung, Straftaten, Beschäftigungsquote von Frauen, private Überschuldung, Anzahl von Baugenehmigungen). Während es die Stadt im Dynamikranking immerhin auf Platz 300 schaffte, landete Worms im Niveauranking auf Platz 391 von 400 Städten und Kreisen, die ausgewertet wurden. Interessant sind in diesem Zusammenhang die Ergebnisse der AfD bei der Europawahl 2024. In allen Städten, die auf den hinteren Rängen des Niveaurankings gelandet sind, lag die AfD über dem bundesweiten Schnitt von 15,9 %. Sowohl in Duisburg (16,7%), als auch in Delmenhorst (18,47 %), Bremerhaven (17,2 %) oder dem Letztplatzierten Herne (18,0 %). Mit 20,6 % war der AfD-Erfolg in Worms sogar noch größer, lediglich Gelsenkirchen (Platz 399) liegt mit 21,7% über dem Wormser Ergebnis. Dagegen konnte die AfD in den Städten, die auf den vorderen Plätzen des Niveaurankings gelandet sind, lediglich einstellige Prozentzahlen erzielen. Sowohl bei Spitzenreiter München (8,2 %), dem Zweitplatzierten Mainz (6,2 %) oder den danach folgenden Städten Stuttgart (8,7 %) und Erlangen (7,7 %). Lautet deshalb die Schlussfolgerung, dass die Menschen in wirtschaftlich schwachen Gebieten empfänglicher für den Populismus der AfD sind?

Dazu will gar nicht passen, dass die AfD, gemessen an ihrem Wahlprogramm und ihrem Abstimmungsverhalten im Bundestag, eigentlich eher eine Politik für Gutverdiener betreibt und sozial Schwachen am liebsten den Geldhahn abdrehen würde. Aber offensichtlich ist die Position der AfD zur Migrations- und Asylpolitik für manche Wähler gewichtig genug, um darüber hinwegzusehen. Denn auch das gehört zur Wahrheit: Bei den führenden Städten des Niveaurankings München (28,1%) und Mainz (28,4%) ist der Migrationsanteil deutlich niedriger als bei den Letztplatzierten Gelsenkirchen (37,5%) und Herne (43,3%). In Worms liegt der Migrationsanteil bei knapp 38%.

Text: Frank Fischer

• Sanitär- und Heizungsmontage • Solartechnik • Pelletsanlagen
• Regenwassernutzung • Klimageräte • Wärmepumpe

BRAUNER
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Steffen Brauner

Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-Dalsheim

Fon 0 62 43 / 54 82
Mobil 01 77 / 5 29 77 63
E-Mail info@hls-brauner.de

radhaus
der Lebenshilfe Worms

SOMMERAKTION
bis zu
35% Rabatt
auf ausgewählte
Neuräder
mit und ohne E-Antrieb

**bis zu
-35%**

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo., Di., Do, Fr.
09.30 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Mi.
09.30 - 12.30 Uhr
Sa.
10.00 - 13.00 Uhr

Von-Steuben-Straße 8
67547 Worms
(Hbf Nord)

Telefon
06241 24208

@radhaus.worms
@radhausworms

www.radhaus-worms.de

g10 i:SY
KREIDER
COMWAY
ORTLIB
VICTORIA
MIO-OFF

DEUTSCHLAND UND WORMS HABEN GEWÄHLT

Ergebnisse der Europa- und Kommunalwahl 2024

Am 9. Juni wurde gleich doppelt gewählt: Europawahl und Kommunalwahl. Wie Deutschland - und im Speziellen Worms - abgestimmt hat, können Sie an dieser Stelle nachlesen. Die Analysen zur Europawahl und zur Kommunalwahl finden Sie auf den beiden folgenden Seiten.

So hat Deutschland gewählt:

EUROPAWAHL 2024:

Partei | Ergebnis/Prozente (+-) | Sitzverteilung/Sitze (+-)

| | | |
|------------------|------------------|-----------------|
| CDU | 30,0 % / + 1,1 % | 29 Sitze (+/-0) |
| AFD | 15,9 % / + 4,9 % | 15 Sitze (+ 6) |
| SPD | 13,9 % / - 1,9 % | 14 Sitze (- 2) |
| Die Grünen | 11,9 % / - 8,6 % | 12 Sitze (- 9) |
| BSW | 6,2 % / + 6,2 % | 6 Sitze (+ 6) |
| FDP | 5,2 % / - 0,2 % | 5 Sitze (+/-0) |
| FREIE WÄHLER | 2,7 % / + 1,3 % | 3 Sitze (+ 1) |
| VOLT PARTEI | 2,6 % / + 1,9 % | 3 Sitze (+ 2) |
| DIE LINKE | 2,7 % / - 2,8 % | 3 Sitze (- 2) |
| DIE PARTEI | 1,9 % / - 0,5 % | 2 Sitze (+ 1) |
| TIERSCHUTZPARTEI | 1,4 % / + - 0 % | 1 Sitze (+ 1) |
| SONSTIGE | 5,5 % / + 1,5 % | 3 Sitze (+/-0) |

So hat Worms gewählt

EUROPAWAHL 2024 /

Partei | Ergebnis/Prozente (+-)

| | |
|------------------|------------------|
| CDU | 26,4 % / - 1,6 % |
| AFD | 20,6 % / + 8,1 % |
| SPD | 18,5 % / - 5,6 % |
| DIE GRÜNEN | 8,3 % / - 8,4 % |
| FDP | 5,5 % / + 0,4 % |
| BSW | 5,0 % / + 5,0 % |
| FREIE WÄHLER | 2,5 % / + 0,1 % |
| VOLT PARTEI | 2,2 % / + 1,6 % |
| DIE LINKE | 1,8 % / - 1,0 % |
| DIE PARTEI | 1,7 % / - 0,5 % |
| TIERSCHUTZPARTEI | 1,5 % / - 0,1 % |
| SONSTIGE | 6,0 % / + 3,1 % |

KOMMUNALWAHL 2024:

Partei | Ergebnis/Prozente (+-) | Sitzverteilung/Sitze (+-)

| | | |
|-------------------|------------------|----------------|
| CDU | 25,5 % / - 1,9 % | 13 Sitze (-2) |
| SPD | 22,8 % / - 4,0 % | 12 Sitze (-2) |
| AFD | 19,7 % / + 8,9 % | 10 Sitze (+4) |
| WORMS WILL WEITER | 14,6 % / + 4,5 % | 8 Sitze (+3) |
| DIE GRÜNEN | 8,0 % / - 8,4 % | 4 Sitze (-4) |
| FDP | 4,0 % / - 0,5 % | 2 Sitze (+/-0) |
| FREIE LISTE | 3,1 % / + 1,2 % | 2 Sitze (+1) |
| DIE LINKE | 2,2 % / - 0,3 % | 1 Sitz (+/-0) |

Wir suchen Dich!



Wir suchen für unsere Filiale in Worms eine/n Azubi zum/zur **Fotomedienfachmann/frau** (m/w/d) und eine/n ausgebildete/n **Fotografen/Fotografin** (m/w/d) (Voll- oder Teilzeit).

Ihre Bewerbung bitte an: personal@fotogena.de

Informationen zu unseren Job- und Ausbildungsangeboten finden Sie hier:



fotogena Worms, Kämmererstraße 43, 67547 Worms
Tel.: 06241 920660, www.fotogena.de

14x in Deutschland · fotogena ist eine Marke der Foto Erhardt GmbH · 49492 Westerkappeln · www.foto-erhardt.de



IHR PARTNER
für Eisenwaren,
Werkzeuge, Tresore und
Schließtechnik

Pfauenpforte 9 – 11
67547 Worms
Telefon (0 62 41) 911 06 60
Telefax (0 62 41) 911 06 30
info@zinnkann-eisenwaren.de
www.zinnkann-eisenwaren.de

Unsere Partner:



DER RECHTSRUCK IN EUROPA

Analyse der Europawahl vom 9. Juni 2024

Die Unzufriedenheit über die Regierungsarbeit der Ampelkoalition hat voll auf die Europawahl am 9. Juni 2024 durchgeschlagen. Wie fast überall in Europa gab es auch in Deutschland einen Rechtsruck, der sowohl der CDU/CSU als auch der AFD Stimmenzuwächse bescherte. Einen Achtungserfolg konnte das Bündnis Sahra Wagenknecht bei seiner ersten Teilnahme an einer Wahl verbuchen. Größter Verlierer der Europawahl sind aber DIE GRÜNEN, die 8,6 % und somit neun Sitze im Europaparlament verloren.

Die CDU/CSU wurde bei der Europawahl am 9. Juni mit einem leichten Stimmengewinn (+1,1 %) erneut zur stärksten Fraktion im Europaparlament gewählt. Klar dürfte sein, dass die Stärke der Christdemokraten aus der Schwäche der Ampelregierung resultiert. Mit 30% erreichten die Christdemokraten fast so viele Stimmen wie die drei Parteien der Ampelregierung zusammen. Obwohl die CDU/CSU bis vor kurzem noch selbst in der Regierungsverantwortung stand und bei der Bundestagswahl im September 2021 krachend scheiterte, scheinen sich die Menschen in Deutschland wieder nach einer konservativen Regierung zu sehnen. Auf Platz zwei landete die AFD und konnte die größten Stimmenzuwächse verzeichnen. Dass 15,9 % ihr Kreuz bei der AFD gemacht haben, obwohl die Partei als „europakritisch“ gilt und am liebsten aus der EU aussteigen würde, ist auch ein Statement gegen ein vereintes Europa gewesen. Mit einem enttäuschenden Ergebnis von nur noch 13,9 % landete die SPD auf Platz drei. Die niedrigste Prozentzahl bei einer Europawahl ist auch eine schallende Ohrfeige für die Arbeit von Bundeskanzler Olaf Scholz. Während Präsident Macron aufgrund des enttäuschenden Ergebnisses für seine Allianz mit knapp 14 % kurzerhand das Parlament aufgelöst und für den 7. Juli Neuwahlen in Frankreich angesetzt hat, wird auch in Deutschland die Diskussion um Neuwahlen an Vehemenz gewinnen, wenn die Ampelparteien bei den anstehenden Wahlen im Osten erneut eine krachende Niederlage erleiden. Der große Wahlverlierer vom 9. Juni sind allerdings DIE GRÜNEN. Mit zuvor 21 Sitzen (jetzt nur noch 12) war die Ökopartei bisher als zweitstärkste deutsche Fraktion eine gewichtige Größe im Europaparlament. Nun sind DIE GRÜNEN mit schwachen 11,9% nur noch die Nummer vier in Deutschland. Als größtes Eigentor entpuppte sich die von den Grünen forcierte Senkung des Mindestwahlalters auf 16 Jahre, schließlich hatte die Ökopartei bei der Europawahl 2019 starke 34 % bei den Jungwählern erzielt. Diesmal landete sie nur

bei 11% bei den 16- bis 24-Jährigen, während die AFD und die CDU/CSU um jeweils 5 % zulegen konnten. Der allgemeine Rechtsruck war also auch bei den Jungwählern zu beobachten. Einen Achtungserfolg erzielte das BSW bei seiner ersten Teilnahme an einer Wahl, das Bündnis Sahra Wagenknecht erzielte aus dem Stand 6,2%. Derweil landete DIE LINKE, von der sich Sahra Wagenknecht mit einigen Mitstreitern abgespalten hatte, nur noch bei 2,7 %. Die FDP, als dritter Koalitionspartner der Ampelregierung, musste die wenigsten Federn lassen. Mit 0,2 % weniger übte die FDP keinen Sitz ein und bleibt weiterhin mit fünf Sitzen im Europaparlament vertreten. Ansonsten war wieder einmal der Trend zu beobachten, dass immer mehr Wähler sich für eine kleine Partei entscheiden. Am meisten konnte davon die VOLT PARTEI profitieren, die um 1,9 % zulegte und zukünftig mit drei Sitzen (+2) Deutschland in Europa vertreten wird. Bei den Jungwählern landete die europafreundliche VOLT PARTEI bei beachtlichen 9%. Überhaupt war festzustellen, dass bei den 16- bis 24-Jährigen insgesamt 28 % auf die Kleinstparteien entfielen.

Auffälligkeiten bei der Europawahl in Worms

Auch in Worms wurde die CDU/CSU zur stärksten Partei bei der Europawahl, auch wenn das Ergebnis etwas unter dem bundesweiten Schnitt liegt. Dafür hat die AFD deutlich besser abgeschnitten als im Rest von Deutschland und bewegt sich mit 20,6 % im „ostdeutschen“ Bereich. Auch die SPD hat in Worms mit 18,5 % ein deutlich besseres Ergebnis erzielt als bundesweit. Überraschend auch das Ergebnis der FDP, die bei der Europawahl in Worms ein stärkeres Ergebnis als bundesweit erzielte und auch besser als die Wormser FDP bei der Kommunalwahl abgeschnitten hat. Die GRÜNEN sind wie überall abgeschmiert, wobei das Ergebnis in Worms nochmal deutlich schlechter als im Rest

der Republik war. Auch das BSW von Sahra Wagenknecht landete in Worms mit 5 % unter dem bundesweiten Ergebnis.

Wie soll man mit dem Ergebnis umgehen?

Den Erfolg der AFD im Osten führt man gerne darauf zurück, dass die Leute dort aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation offen für Populisten sind. Das erklärt aber nicht den Erfolg der AFD bei jungen Wählern, den vermeintliche „Experten“ in Talkshows mit der massiven TikTok-Präsenz und kommunikativen Fehlern der anderen Parteien begründen. Zudem sehe ein großer Teil der jungen Leute das Thema Migration als drängendstes Problem auf EU-Ebene. Diese Themenagenda mache die AfD offensichtlich für einen Teil der Jungwähler attraktiv. Wenn man aber deren Erfolg bei jungen Leuten einzig den ausgeprägteren Marketingfähigkeiten der Partei zuschreibt, macht man es sich ein bisschen zu einfach. Wenn nämlich auch die Jugend nach rechts abwandert, muss man die Schlüsse aus dieser Entwicklung ziehen, schließlich sind es die jungen Leute, die in den Schulen am stärksten von der missratenen Flüchtlingspolitik betroffen sind. Es liegt nun an den demokratischen Parteien, einen Mittelweg zu finden zwischen der bisherigen Umarmungsstrategie und dem offen zur Schau getragenen Rassismus der Populisten. Man wird aber nicht umhinkommen, einen für die Wähler erkennbaren Politikwechsel bei den viel diskutierten Themen Flucht, Migration und Integration vorzunehmen. Je mehr man sich weigert, den Rechtsruck, der in der Mitte der Gesellschaft und längst nicht nur am rechten Rand stattfindet, wahrzunehmen und die vorhandenen Probleme anzuerkennen, weil damit angeblich die Rechten gestärkt werden, bewirkt das genaue Gegenteil, Stattdessen wird die Alternative für Deutschland von immer mehr Wählern tatsächlich als einzige Alternative zu der Politik der anderen Parteien wahrgenommen.

Text: Frank Fischer

DAS ENDE DER WORMSER GROKO

Analyse der Kommunalwahl vom 9. Juni 2024

WAHLSIEGER

Als am Wahlabend die Auszählungen der ersten vier Wahlbezirke veröffentlicht wurden, sah es danach aus, als würde die AFD, die zu diesem Zeitpunkt über 30% lag, einen haushohen Sieg einfahren. Da es sich aber hierbei allesamt um stadtnahe Wahlbezirke handelte, die einen höheren Migrationsanteil besitzen, relativierte sich das Ergebnis der AFD, nachdem die Vororte und am nächsten Morgen die Personenstimmen ausgezählt wurden. Zur stärksten Fraktion reichte es zwar nicht, aber dank des größten Stimmenzuwachses (+8,9%) wird die AFD nun mit vier Sitzen mehr im künftigen Stadtrat vertreten sein. Ohne Frage haben der Auftritt des „Dachlattenschlägers“ aus Eritrea am Wormser Hauptbahnhof und der Tod des Polizisten Rouven L. in Mannheim der AFD die Wähler in Scharen in die Arme getrieben. Dass die AFD-Fraktion in Worms in den letzten Jahren eher durch unsinnige Anträge und Anfragen, als durch tatsächlich konstruktive Mitarbeit aufgefallen war, spielte für die AFD-Wähler offensichtlich keine Rolle; vielmehr ging es darum, dem Protest gegen die Migrationspolitik eine Stimme zu geben. Derweil hat die CDU zwei Sitze verloren, darf sich aber als weiterhin stärkste Fraktion im künftigen Stadtrat trotzdem wie ein Sieger fühlen, weil sich die Christdemokraten auch am 9. Juni auf ihre Stammwählerschaft verlassen konnten. Wie ebenso bei der Europawahl zu beobachten war, trauen auch die Wormser den Christdemokraten mehr zu als den aktuellen Regierungsparteien. Wer im Übrigen geglaubt hat, die Stadtratswahl würde in Anbetracht der schlechten Stimmung in der Stadt zu einem Denkzettel für Oberbürgermeister Adolf Kessel werden, sah sich getäuscht. Zwar hat die CDU ein paar Stimmen verloren, aber zu wenige, um davon sprechen zu können, dass sich die Arbeit des christdemokratischen Stadtoberhauptes negativ auf die Wahl ausgewirkt hätte. Mit 13 Personen wird die Wormser CDU zukünftig im Wormser Stadtrat vertreten sein. Ebenso als Sieger der Kommunalwahl darf sich die Nachfolgepartei der „FWG Bürgerforum“ fühlen, WORMS WILL WEITER E.V. Mit nun drei Sitzen mehr ist WWW die viertstärkste Kraft in Worms und hat mit dem Spitzenkandidaten Peter Englert, der bereits im OB-Wahlkampf 2019 für eine Überraschung gesorgt hatte, mit 14,6% ein ordentliches Ergebnis eingefahren. Dank eines originellen Wahlkampfes und interessanten Gesichtern auf der Kandidatenliste konnte die Partei ihr Ergebnis um ein Drittel steigern und wird zukünftig mit acht Sitzen (+3) im Stadtrat vertreten sein. Dass auch der personelle Unterbau der Partei in den letzten Monaten sprunghaft angewachsen ist, zeigt die Tatsache, dass WORMS WILL WEITER zukünftig in 12 von 13 Ortsbeiräten vertreten ist. Keine Frage, diese Partei ist gekommen, um zu bleiben. Einen Achtungserfolg gab es für die FREIE LISTE, die bei der Kommunalwahl 2019 noch als „Freie Liste Pfeddersheim“ angetreten war. Mit starken 3,1% konnte sich die FREIE LISTE um ihren Spitzenkandidaten Detlef Kettner einen weiteren Sitz im Stadtrat (für Michael Antz) sichern.

Die Kommunalwahl vom 9. Juni hat die Besetzung des Wormser Stadtrates kräftig durcheinandergewirbelt. Die seit Jahrzehnten anhaltende Wormser GroKo, bestehend aus SPD und CDU, hat jeweils zwei Sitze verloren und verfügt mit nunmehr 25 Sitzen (von 52) über keine eigene Mehrheit mehr. Ansonsten war der Rechtsruck, der in Europa zu beobachten war, auch bei den Wormser Stadtratswahlen erkennbar.

WAHLVERLIERER

Wie auch bundesweit bei der Europawahl waren es vor allem die Parteien der Ampelkoalition, die von den Wählern abgestraft wurden. Klarer Wahlverlierer waren auch bei der Stadtratswahl in Worms DIE GRÜNEN, deren Sitzanzahl sich im Stadtrat halbiert hat. Die Gründe für die Abstrafung der Wähler sind vielfältig. In der letzten Legislaturperiode kam es zu dem öffentlich ausgetragenen Streit mit dem langjährigen Grünen-Urgestein Kurt Lauer. Der ist kürzlich auch aus der Partei ausgetreten und beklagte zum Abschied den „unterirdischen Kulturwandel“ vor mehr als zwei Jahren, wodurch „Andersdenkende mit derart viel Hass, Hetze, Verleumdung und Ausgrenzung überzogen wurden“. Es kam auch zum internen Zoff mit David Hildendegen, der fortan als Parteiloser weiter im Stadtrat saß. Im Vorfeld der Kommunalwahl platzierten die Grünen Florian Dieckmann auf Listenplatz 1, um diesen nach seinem Wutausbruch bei einer Stadtratssitzung auf Platz zwölf zurückzustufen und eine neue, jüngere Kandidatenliste zu erstellen. Die internen Streitigkeiten blieben aber den Wählern nicht verborgen. Das Ergebnis der Grünen in Worms liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt, auch weil die Partei in den letzten fünf Jahren kaum positive Akzente im Stadtrat setzen konnte. Die Wormser SPD wurde zwar zur zweitstärksten Fraktion bei der Kommunalwahl, muss aber zukünftig mit zwei Sitzen weniger auskommen (jetzt: 12). Positiv ist sicherlich zu bewerten, dass die SPD mit 22,8% bei der Kommunalwahl in Worms ein besseres Ergebnis eingefahren hat als bundesweit bei der Europawahl (13,9%) sowie bei der Europawahl in Worms (18,5%). Für Wormser Verhältnisse ist das trotzdem ein enttäuschendes Ergebnis, weil immer mehr klar wird, dass die jahrzehntelange Dominanz der erfolgsverwöhnten Partei vorbei ist. Auch die FDP hat, dem bundesweiten Trend folgend, als dritte Regierungspartei in Berlin auch in Worms 0,5 Prozentpunkte, aber immerhin keinen Sitz verloren, so dass Dr. Jürgen Neureuther und Alfred Koch weiterhin für die Liberalen im Stadtrat bleiben. Leichte Stimmenverluste gab es derweil für DIE LINKE, aber wenigstens bleibt die Partei mit einem Sitz für die Parteivorsitzende Isabell Liefertz im Stadtrat vertreten. Hinter den Kulissen werden bereits Gespräche geführt, welche Parteien sich eine dauerhafte oder punktuelle Zusammenarbeit vorstellen können. Am 9. Juli kommt es zur ersten konstituierenden Sitzung des neuen Wormser Stadtrates. Bis dahin bleibt es spannend.

EINE MAMMUTAUFGABE

52 Personen ziehen in den Wormser Stadtrat ein

Bei der Kommunalwahl am 9. Juni war die Wormser Bevölkerung aufgerufen, 52 Personen zu wählen, die zukünftig die Belange der Bürger im Wormser Stadtrat vertreten werden. Insgesamt stellten die acht angetretenen Parteien 270 Personen zur Wahl. Es ist in der heutigen Zeit nicht einfach, gerade in einer dahindarbenden Stadt wie Worms, ein politisches Amt auszufüllen. Umso mehr gilt unser Respekt den 52 Gewählten, denen wir in den nächsten fünf Jahren gutes Gelingen für ihre politische Arbeit wünschen!!

Nachfolgend finden Sie die 52 Mitglieder des zukünftigen Wormser Stadtrates.

CDU (13 Sitze):

Person | Listenplatz | Stimmen

| | | |
|-----------------------------|----|--------|
| Dr. Klaus Karlin | 1 | 13.099 |
| Johann Nock | 8 | 10.723 |
| Andreas Stilianos Wasilikis | 6 | 10.489 |
| Marco Schreiber | 3 | 10.140 |
| Hans-Peter Weiler | 5 | 9.943 |
| Jeanine Emans-Heischling | 4 | 9.749 |
| Marion Hartmann | 2 | 9.601 |
| Iris Muth | 9 | 9.375 |
| Monika Stellmann | 7 | 9.241 |
| Gerold Senn | 14 | 9.238 |
| Dr. Jörg Koch | 11 | 9.224 |
| Jakob Weiler | 16 | 9.130 |
| Benedict Schulz | 10 | 9.044 |



AUFFÄLLIGKEITEN:

Leiselheims Ortsvorsteher Johann Nock startete von Listenplatz 8 und wurde zum zweitbeliebtesten Politiker der Wormser Union. Auch Herrnsheims Ortschef Andreas Stilianos Wasilikis konnte drei Plätze gutmachen und landete auf Platz 3. Auch wenn es nicht für einen Platz unter den ersten 13 reichte, machte Wiesoppenheims Ortsvorsteher Peter Rißberger, der von Listenplatz 34 auf Platz 19 vorrückte und 15 Plätze gutmachen konnte, den größten Sprung nach oben. Dagegen verlor Sandra Stojanac 11 Listenplätze und landete nur auf Platz 29.

SPD (12 Sitze):

Person | Listenplatz | Stimmen

| | | |
|----------------------|----|--------|
| Jens Guth | 3 | 13.246 |
| Dirk Beyer | 1 | 10.535 |
| Carlo Riva | 5 | 9.985 |
| Heidi Lammeyer | 4 | 9.630 |
| Markus Trapp | 11 | 9.625 |
| Ralf Lottermann | 7 | 9.093 |
| Marco Fruci | 13 | 9.023 |
| Jens Thill | 23 | 8.690 |
| Maria Unterschütz | 2 | 8.591 |
| Alexandra Zäuner | 8 | 8.165 |
| Klaus-Peter Fuhrmann | 25 | 8.128 |
| Leon Giegerich | 9 | 8.098 |



AUFFÄLLIGKEITEN:

Shootingstar in der Top 12 der SPD ist Pfeddersheims Ortsvorsteher Jens Thill, der 15 Plätze gutmachen konnte und auf Platz 8 landete. Weinsheims Ortschef Klaus-Peter Fuhrmann schoss von Listenplatz 25 auf Platz 11 und wird ebenfalls im kommenden Wormser Stadtrat vertreten sein. Auf der gesamten Kandidatenliste der SPD war es Ibrahim Sirimsi, der vom letzten Listenplatz (52) um beachtliche 25 Plätze nach oben kam, auch wenn sein erreichter 27. Platz nicht für einen Platz im Stadtrat reichte. Dagegen verlor die Juso-Vorsitzende Soraya Schönfeld 12 Plätze und rauschte von Listenplatz 22 runter auf Platz 34.

AFD (10 Sitze):

Person | Listenplatz | Stimmen

| | | |
|----------------------|----|--------|
| Heribert Friedmann | 1 | 19.346 |
| Toni Ras | 2 | 19.203 |
| Gabriele Lehmann | 3 | 19.117 |
| Lutz Hasselwander | 4 | 18.933 |
| Alina Mirela Ras | 7 | 18.861 |
| Thorsten Endreß | 6 | 18.839 |
| Frank Kienitz | 5 | 18.817 |
| Stephan Belzer | 8 | 18.748 |
| Matthias Geithner | 10 | 18.677 |
| Jörg Stefan Machauer | 9 | 18.648 |



AUFFÄLLIGKEITEN:

Der größte Pechvogel der Kommunalwahl kommt von der AFD und heißt Uwe Hendrich (Listenplatz 11). Hendrich wurde auch auf Platz 11 gewählt, verfehlte den Einzug in den Stadtrat aber nur um 32 Stimmen gegenüber dem Zehnplatzierten Jörg Stefan Machauer.

WORMS WILL WEITER E.V. (8 Sitze):

Person | Listenplatz | Stimmen

| | | |
|---------------------|---|--------|
| Peter Engert | 1 | 13.634 |
| Mathias Englert | 2 | 10.912 |
| Dominique Denschlag | 3 | 10.311 |
| Astrid Perl-Haag | 7 | 10.185 |
| Tobias Dämgen | 5 | 9.935 |
| Karl Müller | 6 | 9.690 |
| Andreas Rotter | 8 | 9.406 |
| Steffen Landskron | 4 | 9.317 |



AUFFÄLLIGKEITEN:

Von den Stadtratsmitgliedern der Vorgängerpartei FWG Bürgerforum, die bereits die letzte Amtszeit dort verbrachten, konnte Astrid Perl-Haag drei Plätze gutmachen, während Steffen Landskron vier Plätze verlor. Auf den hinteren Plätzen konnte Hamiyet Uzatmaz mit einem Sprung von Listenplatz 22 auf 13 immerhin neun Plätze gutmachen, auch wenn es nicht für einen Einzug in den Stadtrat reichte. Dagegen wurde Heiko Hensel sieben Plätze nach unten durchgereicht und landete auf Platz 18.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (4 Sitze):

Person | Listenplatz | Stimmen

Anna Biegler | 1 | 6.705

Leonhard Schmitt | 2 | 6.027

Heike Jores | 3 | 5.870

Carolin Cloos | 7 | 5.841



AUFFÄLLIGKEITEN:

Carolin Cloos ist der größte Gewinner bei den Grünen, ist es ihr doch gelungen, von Listenplatz 7 noch unter den ersten vier und damit im Wormser Stadtrat zu landen. Die größten Shootingstars auf den hinteren Listenplätzen sind Iris Weiß (von 40 auf 22) und Ulrich Weiß (von 24 auf 13). Julian Harm verlor neun Plätze gegenüber seinem Listenplatz (von 14 auf 23) und auch der geschasste Florian Dieckmann, bei der zweiten Kandidatenliste der Grünen ohnehin nur noch auf Listenplatz 12 eingestuft, wurde für seinen Wutausbruch im Stadtrat vom Wähler abgestraft und musste 8 Plätze einbüßen (Platz 20).

FDP (2 Sitze):

Person | Listenplatz | Stimmen

Dr. Jürgen Neureuther | 1 | 4.066

Alfred Koch | 2 | 3.830



AUFFÄLLIGKEITEN:

Keine Überraschungen gab es auf den vorderen Listenplätzen der FDP, hier bleibt alles beim Alten. Ein wenig Bewegung gab es aber auf den hinteren Listenplätzen. Während Wilfried Rutschmann von Listenplatz 17 auf Platz 9 landete, musste Georg Nippert fünf Plätze einbüßen (von 14 auf 19).



DIE LINKE (1 Sitz):

Person | Listenplatz | Stimmen

Isabell Liefertz | 1 | 2.839

AUFFÄLLIGKEITEN:

Auf den hinteren Listenplätzen konnte Swantje Karabegovic fünf Plätze gutmachen (von 10 auf 5). Ansonsten gab es wenig Verschiebungen bei den Linken.

FREIE LISTE (2 Sitze):

Person | Listenplatz | Stimmen

Detlef Kettner | 1 | 4.132

Michael Antz | 2 | 3.493



AUFFÄLLIGKEITEN:

Bernhard Knab schaffte von Listenplatz 7 den Sprung auf Platz 3 – für den Einzug in den Stadtrat reichte das aber nicht. Zwar gewann die FREIE LISTE einen Sitz dazu, den konnte sich jedoch Michael Antz sichern.

Text: Frank Fischer

Nachhaltige Energielösungen für Ihre Zukunft

Berg Energie - Ihr regionaler Partner für Solaranlagen, Energiespeicher und Elektromobilität

06247 / 27 100 40
www.energie-berg.de

Be
Berg Energie

ZIEMLICH BESTE FREUNDE FEIERN GEBURTSTAG

Wormser Delegation reiste zum Jubiläum „40 Jahre Städtepartnerschaft“ in die italienische Stadt Parma

Es war das Jahr 1984, als die norditalienische Stadt Parma und die Nibelungenstadt Worms eine Städtepartnerschaft beschlossen. Um dieses Ereignis gebührend zu feiern, reiste eine Delegation der Stadt Worms, die begleitet wurde von Mitgliedern des Freundeskreis Worms-Parma, in die italienische Genussmetropole.

In Vertretung für Oberbürgermeister Adolf Kessel fuhr Bürgermeisterin Stephanie Lohr gemeinsam mit Kulturkoordinator Dr. David Maier und Tatjana Lösch, zuständig für Städtepartnerschaften, nach Parma, um der Einladung des Parmenser Stadtvorstandes zu folgen. Sozusagen als Genussbotschafterin unserer Region begleitete die Köchin Annette glücklich die Stadtdelegation, um bei einem Showkocher den italienischen Gastgebern lokale Köstlichkeiten aus Rheinhessen näher zu bringen. Bevor jedoch ein fein abgestimmtes Spargelsüppchen dem Gaumen der kulinarisch verwöhnten Parmenser schmeicheln durfte, folgten die Delegation und der Freundeskreis der Einladung des Bürgermeisters Michele Guerra und des Ratspräsidenten Michele Alinovi in den prunkvollen Ratssaal der Stadt Parma, um in einem Festakt die vier Jahrzehnte währende Freundschaft erneut zu bekräftigen.

Mehr als nur eine politische Beziehung

Gleich zu Beginn seiner Rede erklärte Bürgermeister Michele Guerra, dass es sich bei der Beziehung zwischen Worms und Parma um die längste, aber auch intensivste Städtefreundschaft der Stadt Parma handele. Insgesamt pflegt die Stadt neun Partnerschaften. Guerra verwies darauf, dass die Geschichte, die zur Unterzeichnung der Partnerschaft führte, tiefe Wurzeln habe und weit in das Mittelalter zurückführe. Der Präsident des Stadtrates, Michele Alinovi, betonte wiederum die Bedeutung dieser Beziehung in der Gegenwart. So gehe es bei der Pflege dieser Freundschaft einerseits um den europäischen Gedanken, aber auch um einen konkreten Austausch bezüglich sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Themen. Der mittlerweile 88-jährige Gianni Cugini, der gemeinsam mit dem Wormser Hans-Joachim Rühl die Partnerschaft vor 40 Jahren initiierte, schilderte in einer emotionalen Rede die politische Bedeutung dieser Partnerschaft, die in einer Zeit eingegangen wurde, als Italien mit vielen Turbulenzen zu kämpfen hatte. Dabei unterstrich er die Bedeutung des umtriebigen Wormsers Rühl, der bereits ein Jahr zuvor, 1983,



Der „Wormspark“ wird eingeweiht

den Freundeskreis Parma-Worms gründete und von den Parmensern auch Jahre nach seinem Tod 2013 liebevoll nur „Gianni“ genannt wird. Alinovi und Cugini richteten dabei ihren ausdrücklichen Dank an die Wormserin Marita Tann, die nach dem Tod von Rühl den Vorsitz übernahm, diese Reise nach Parma mit weiteren 19 Freunden begleitete und die Freundschaft zwischen den Städten unermüdlich pflegt.

Brücken bauen, Menschen näherbringen

Bürgermeisterin Stephanie Lohr machte in ihrer Rede darauf aufmerksam, dass die Beziehung der beiden Städte einst auf politischer Ebene begann, es aber die Bürger seien, die die Wurzeln für die Freundschaft vertieften. Lohr sah aber auch, dass gerade in diesen politisch anspruchsvollen Tagen Beziehungen über die Ländergrenzen hinweg eine besondere Bedeutung haben. *„Sie sind ein Bollwerk gegen die Kräfte der Spaltung und des Misstrauens. Sie beweisen, dass Zusammenarbeit und Verständigung über nationale Grenzen hinweg möglich und wichtig, aber insbesondere eine Bereicherung für alle Beteiligten sind“*, sprach Lohr. In diesem Zusammenhang kündigte sie schon mal an, dass bei dem Gegenbesuch der Parmenser in Worms, der Ende September stattfindet, ein Austausch der jeweiligen Stadtverwaltungen stattfinden wird, verbunden mit dem Ziel, voneinander zu lernen. Da ein weiterer Schwerpunkt dieses Wochenendes auch auf den Themen Kulinarik und Kultur lagen, betonte sie, dass insbesondere diese Themen dazu geeignet seien, Brücken zu bauen und Menschen näher zu bringen.

Am Ende der Feierstunde, die von einem großen Medieninteresse begleitet wurde, überreichten Guerra und Alinovi der Gastdelegation einige Geschenke als Zeichen der anhaltenden Freundschaft. So übergab man eine Stadttafel an Bürgermeisterin Stephanie Lohr sowie ein prächtig gestaltetes Buch über die Stadt Parma an Marita Tann. Die Stadt Worms überreichte wiederum ein außergewöhnliches Geschenk in Form von 500 Bierflaschen aus der Wormser Biermanufaktur Sander, die eigens für dieses Jubiläum gebraut und von der Brauerei gespendet wurden. Überdies gab es noch die gemeinsame Einweihung des „Parco Giardino Citta' di Worms“.

In der kommenden Ausgabe schildert unser Autor Dennis Dirigo, der die Reise begleitete, seine intensiven Eindrücke einer Stadt, die es schaffte, ihrem maroden Haushalt zu entkommen und heute als „City of Gastronomy“ gilt und für zahlreiche angehende Gourmetköche zum „Mekka“ geworden ist.

Text und Fotos: Dennis Dirigo

Mach die Welt ein Stückchen besser.

Dein soziales JA!

Dein BFD bei uns!



Bewerbung unter: bfd@asb-worms.de

Rettungsdienst
Kinderhort
Flüchtlingshilfe
Tagespflege
Mobile Dienste
Breitenausbildung

GoldCard
Mehr Sicherheit. Mehr Freiheit.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Urlaub. All-Inclusive.

Im Restaurant, im Shop, online oder auf Reisen – mit der GoldCard von Mastercard oder Visa bezahlen Sie weltweit bequem bargeldlos.

Und dank des umfangreichen Reise-Versicherungspakets genießen Sie zudem noch das gute Gefühl, abgesichert zu sein.

Wir machen den Weg frei.

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch. Vereinbaren Sie direkt einen Termin unter 06241 841-0 oder online www.vb-alzey-worms.de/tvo.

Volksbank
Alzey-Worms eG
mit Niederlassung VR-Bank Mainz





TSCHÜSS DB REGIO – HALLO ZARTH

Neues Bauunternehmen soll verbesserten ÖPNV nach Worms bringen

Viel wurde in den vergangenen Jahren auf der politischen Bühne über die Bedeutung des ÖPNV gesprochen. Schon bald zeigte sich, der forcierte Umstieg auf Bus und Bahn ist nicht so einfach. Nun soll zumindest im Busverkehr alles besser werden.

2014 übernahm in Worms das Unternehmen DB Regio Bus Mitte den öffentlichen Busverkehr. Von Anfang an stand es um die Beziehung zwischen Stadt, Fahrgästen und Unternehmen nicht gut. Schon frühzeitig gab es Beschwerden über Verspätungen, unangekündigte Busausfälle oder Unfreundlichkeiten. 2017 musste DB Regio deshalb sogar eine Vertragsstrafe über 110.000 Euro bezahlen. Doch die Situation wurde nicht besser, sondern schlimmer. Ab 2023 erschwerten Tarifverhandlungen zwischen Busunternehmen und Gewerkschaften den Fahrgästen das Leben. Da es lange Zeit keine Einigung gab, folgten immer wieder Streiks, die teils über zwei Wochen den gesamten Busverkehr in Worms und der Region lahm legten. Für Pendler und die Politik, die die Menschen vermehrt in die Arme des ÖPNV treiben möchte, war dies eine Katastrophe. Verschlimmert wurde die Wormser ÖPNV Katastrophe noch dadurch, dass DB Regio Bus Mitte offenbar keine große Lust mehr verspürte, den ohnehin auslaufenden Vertrag mit der Stadt würdevoll zu Ende zu bringen. Lapidar erklärte das Unternehmen, dass man aufgrund von Personalmangel nur noch einen Interimsfahrplan bedienen könnte. Offiziell hieß es, die Taktung wird ausgedünnt, in der Praxis hieß das, darauf zu hoffen, dass der Bus überhaupt kommt.

Ein gehbehinderter Leser schrieb uns dementsprechend:

„Nach gefühlt einer Woche ohne ÖPNV in den letzten Monaten ist der neue „Notfallfahrplan“ ein weiterer Schlag ins Gesicht der Wormser Fahrgäste.“

Weiter berichtete der Rentner:

„Ich komme mir vor wie im letzten Kuhdorf, wo dreimal am Tag ein Bus vorbeikommt – aber nicht wie in einer Stadt mit über 80.000 Einwohnern.“

Verständnis für die Personalsituation hatte er nur wenig:

„Erzähle mir keiner, die DB Regio Bus Mitte sei überrascht worden von der jetzigen Situation: sie wusste lange im Voraus, dass nun keine bzw. nicht genügend Fahrer zur Verfügung stehen würden, drei Wochen vor Vertragsende. Wenn sie nicht in der Lage ist, den Beförderungsvertrag zu erfüllen, dann hätte sie ihn auch nicht annehmen dürfen.“

Von Stadtentwicklungsdezernent Timo Horst, der auch den Mobilitätsausschuss leitet, wollen wir wissen, ob die Stadt Regressforderungen für die am Ende ausgebliebenen Leistungen stellt? Horst erklärt, dass die Stadt Anfang des Jahres dem Busunternehmer ein Budget zur Verfügung stellt. Allerdings nicht den Gesamtbetrag, um am Ende finanziell flexibel sein zu können. Im Falle des Interimsfahrplans möchte man dementsprechend die letzten Beträge aufgrund der nichterbrachten Leistung nicht auszahlen. Insgesamt lässt sich die Stadt den Busverkehr sechs Millionen Euro kosten.

SAARLÄNDER IN WORMS

Am 9. Juni fand schließlich der Interimsfahrplan ein Ende und die Busse rollten nun wieder pünktlich und regelmäßig durch die Wormser Straßen. Betrieben werden diese nun von dem saarländischen Busunternehmen Zarth GmbH. Die Vorschusslorbeeren sind groß. TIMO HORST lobt im Gespräch mit **WO!** die bisherige Zusammenarbeit. Tatsächlich fällt insbesondere bei Facebook auf, dass das Team des Unternehmens schnell zur Stelle ist, um Kommentare, Probleme und damit einhergehende Fragen zu beantworten. Irritationen gab es zunächst bei der Fahrplanumstellung, da mit dem neuen Busbetrieb ein überarbeitetes Streckennetz und teilweise neue Abfahrtszeiten ein-

hergehen. So wurde die Taktung erhöht, aber auch neue Routen eingeführt. Neu sind die beiden Ringlinien 411 und 415, die mehr Direktfahrten zwischen den Stadtteilen, aber auch dem WEP, ermöglichen. Neu ist zudem eine Route, mit der man direkt von Pfeddersheim an den Tierpark fahren kann. Hierfür wurde eigens am Tierpark eine neue Haltestelle eingerichtet. Insgesamt hat sich das Liniennetz um noch einmal 50 Prozent der jetzigen Strecke ausgeweitet. Bedient werden die Haltestellen von 42 Bussen, die von rund 90 Fahrerinnen und Fahrern gelenkt werden. Da es das Ziel der Stadt Worms ist, auch Emissionen in der Innenstadt zu senken, werden 40 Prozent der Busflotte ab 1.1.2026 zudem elektronisch betrieben, wie Horst noch ergänzt. Horst ist sich sicher, dass die Stadt mit dem neuen Betreiber mehr Glück haben wird als zuletzt. Im Gespräch verweist er darauf, dass die Zarth GmbH, die bisher verstärkt im Reisebereich tätig ist, im ÖPNV weiter expandieren möchte und Worms nun so was wie eine Bewerbung sei. Optisch ist das schon mal gelungen, da die Busse deutlich moderner ausgestattet sind. So sind die Busse unter anderem mit kostenlosem WLAN und USB-Steckdosen im Fahrgastraum ausgerüstet. Videoüberwachung in allen Fahrzeugen soll außerdem für mehr Sicherheit sorgen. Darüber hinaus sind in den Fahrzeugen mehrsprachige Haltestellenansagen möglich.

Am Ende gehört das letzte Wort dem Unternehmen:

„Wir sind stolz, den Busverkehr in Worms für die nächsten zehn Jahre übernehmen zu dürfen“

ließ Geschäftsführer STEFAN SCHIRRA die Wormser per Pressemitteilung wissen.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



- SANIERUNG
- RENOVIERUNG
- MODERNISIERUNG

- Schimmelbeseitigung
- Maler- und Verputzarbeiten
- Mauer- und Kellertrockenlegung
- **Und vieles mehr**

Mittelochsenplatz 35
67547 Worms

Tel.: 06241 / 4 82 95 77
Mobil: 0152 / 57 03 53 72

info@rsb-bautenschutz.de

Besuchen Sie uns auch unter:
www.rsb-bautenschutz.de



MEHR SAND FÜR DEN STRAND

Nach Hochwasser benötigte die Strandbar neuen Sand

Es war nicht das schwerste Hochwasser, das die Strandbar 443 in ihrer rund 15-jährigen Geschichte erlebt hat. Dennoch reichte es bei einem Pegel von knapp sieben Metern, um den Betrieb komplett abbauen zu müssen.



Nach dem Hochwasser wurde die Strandbar mit 50 Tonnen feinstem Quarzsand wieder hergestellt.

Rund eine Woche dauerte der Wiederaufbau. Unterstützung fand man beim Aufbau der Bestuhlung, der Palmen und der Verkaufsbuden durch die helfenden Hände des Brauchtumsvereins Fischerwädder e.V. Was allerdings danach noch fehlte, war neuer frischer Sand. Natürlich reden wir hier nicht von ein bisschen Sand, sondern von einer sehr großen Menge, da Vater Rhein beim Hochwasser dem Strand einige Tonnen entriss. Zudem handelt es sich um ein spezielles Produkt, nämlich extra feinen Quarzsand. Davon gab es gleich mal 50 Tonnen, die, auf zwei Sandbergen verteilt, auf dem Festplatz abgeladen wurden. Bei einem Termin mit Schausteller René Bauer, dessen Frau Silvia die Strandbar betreibt, lagen sie hübsch zu Pyramiden aufgetürmt auf der Kisselswiese und verliehen dem ohnehin kargen Platz einen Hauch von Wüstenästhetik. Doch der Eindruck hielt nur wenige Stunden. Mit einem Kleintransporter wurde dieser abgetragen und zur Strandbar transportiert. Das ist viel Aufwand, der Geld kostet. Wie Bauer auf Nachfrage erklärte, gibt es keine Versicherung, die hierfür einspringt. Es ist letztlich das unternehmerische Risiko, in der Nähe eines Flusses eine Gast-



René Bauer:
„Wir Schausteller sind es gewöhnt, den Launen des Wetters ausgesetzt zu sein.“

ronomie zu betreiben. In diesem Jahr hat sich das Risiko noch nicht ausgezahlt, wie der Schausteller berichtete. Die Wetterkapriolen der vergangenen Wochen sorgten nicht unbedingt für Strandfeeling. Etlche Veranstaltungen mussten kurzfristig abgesagt werden.

„Wir Schausteller sind es gewöhnt, den Launen des Wetters ausgesetzt zu sein“, erklärte Bauer den Umgang mit den Herausforderungen und ergänzte, dass bereits fünfmal die Strandbar von Hochwasser betroffen war. Dabei habe man die Routine entwickelt, in welcher Abfolge der Betrieb ab- und natürlich wieder aufgebaut wird. Dennoch, so betonte Bauer, sollte es nochmals in diesem Jahr ein Hochwasser geben, wird nicht mehr aufgebaut. Die Hoffnung ist natürlich, dass sich der Sommer nun zu einem wahren Sommermärchen entwickelt. Zu wünschen wäre das uns allen.

Text und Fotos: Dennis Dirigo

ROHRWICK

Estriche - Parkett
Bodenbeläge

Qualität in 3. Generation



**ESTRICHE, PARKETT, VINYL,
INDIVIDUELLE BODENBELÄGE
AUS WESTHOFEN**

WIR SIND:

TRADITIONSBEWUSST, ERFAHREN, INNOVATIV,
KUNDENORIENTIERT UND KOMPETENT -

ROHRWICK - FACHBETRIEB SEIT 1960.

Rohrwick GmbH
Am Alten Osthofer Weg 15
67593 Westhofen

Telefon: 0 62 44 49 30
info@rohrwick.gmbh
www.rohrwick-gmbh.de





©adobestock.com

„DER GAU FÜR VERMIETER!“

Der Tod des Mieters ohne Erben

Haus & Grund Worms-Alzey gibt Tipps zum Mietrecht „Was, wenn der Mieter verstorben ist?“. Hierzu hat der Vorsitzende Hans-Joachim Lock Leitfaden und Zusatzvereinbarung zum Mietvertrag erstellt. Das Dokument ist exklusiv in Haus & Grund Geschäftsstellen Worms und Alzey erhältlich.

Bis das der Tod euch scheidet? Von wegen: Was für die Ehe gilt – eine Verbindung, die durch den Tod beendet wird – gilt, rein rechtlich gesehen, fürs Verhältnis zwischen Mieter und Vermieter noch lange nicht. Der Mietvertrag hält länger als die Ehe, länger als das Leben. Wenn ein Mieter stirbt, endet das Mietverhältnis nicht. Und das kann für den Vermieter ein großes Problem sein. Der Vorsitzende von Haus & Grund Worms-Alzey, HANS-JOACHIM LOCK, bringt das Thema „Tod des Mieters“ aus rechtlicher Perspektive auf die Formel: „**Das ist der GAU für Vermieter!**“ Vielen sei die Gefahr eines solchen „**größten anzunehmenden Unfalls**“ gar nicht bewusst. In früheren Zeiten, in denen die Menschen in Großfamilien zusammengelebt haben, sei das Problem so gut wie nicht aufgetreten, sagt Lock, der auch Fachanwalt für Wohn- und Mieteigentumsrecht ist. „**Inzwischen stoße ich regelmäßig in meiner Praxis darauf.**“ Wo liegen nun genau die Fallstricke für Vermieter? Lock zufolge entsteht das Problem vor allem dann, wenn Zeit verloren geht – sei es, weil nach dem Tod des Mieters erst noch die Rechtslage

geklärt werden muss, weil Ausschlagungsfristen beachtet oder Erben gesucht werden müssen oder sogar ein Nachlassverwalter eingeschaltet werden muss. „**In dieser Zeit ist keiner da, der die Miete zahlt – und trotzdem hat der Vermieter keinen Zugriff auf die Wohnung**“, erklärt Lock das Dilemma. Hinzu kommen Kosten, die zusätzlich anfallen, etwa für die Wohnungsräumung, den Gerichtsvollzieher, oder die Hausrat-Einlagerung. „**Als Vermieter ist man da in einem Zustand absoluter Hilflosigkeit**“, erklärt Lock. Er warnt allerdings dringend davor, die Sache kurzerhand in Eigenregie zu regeln. „**Der Vermieter darf die Wohnung nicht auf eigene Faust räumen – wer zur Selbstjustiz greift, der haftet hinterher**“. Und das Sozialamt? Ist das nicht für Zahlungen zuständig, insbesondere, wenn das Amt den Mieter bisher finanziell unterstützt und Mietzahlungen veranlasst hat? Diese Fragen hört Lock ebenfalls hin und wieder – und muss diese Hoffnung zunichte machen: „**Der Leistungsanspruch des Mieters endet mit dessen Tod, so dass das Sozialamt keinerlei Leistungen mehr schuldet.**“

WAS KÖNNEN VERMIETER KONKRET TUN?

Lock hat sich dem Problem in einem vierseitigen Leitfaden angenommen, der auch für Laien gut verständlich ist und exklusiv über die Geschäftsstellen in Worms und Alzey kostenfrei zu bekommen ist. In dem Dokument hat der Fachmann alle gängigen rechtlichen Konstellationen, die bei der Regelung des Nachlasses beim Mietvertrag typisch sind, dargestellt. Darin wird deutlich: Nicht immer ist der Tod des Mieters rechtlich ein schweres Erbe. Was Vermietern ganz besonders helfen dürfte, ist eine Zusatzvereinbarung, in der mit dem Mieter Regelungen vorab vereinbart werden können. Diese Zusatzvereinbarung, die dem Mietvertrag beigefügt werden kann, ist in Locks Leitfaden ebenso enthalten wie weitere Tipps zum Thema und wichtige gesetzliche Regelungen im Wortlaut.

Das Dokument ist erhältlich in den Geschäftsstellen in Worms, Wilhelm-Leuschner-Straße 13, Tel. 06241 / 41 35 91 und Alzey, Hospitalstraße 15 (Volksbank-Gebäude), Tel. 06731 / 493 61 13.



BASTIAN IMMOBILIEN

– SEIT 1961 –

Immobilie jetzt TOP verkaufen.



BASTIAN-WORMS.DE | TEL 06241 6141

- Sie brauchen einen wirklich guten **Mietvertrag?**
Haus & Grund® Worms-Alzey hat ihn!
- Sie haben Fragen zu Ihrer **Immobilie?**
Haus & Grund® Worms-Alzey hat Antworten!
- Sie wollen **modernisieren?**
Haus & Grund® Worms-Alzey gibt Ihnen Impulse!
- Sie haben Streit mit Ihrem **Nachbarn?**
Haus & Grund® Worms-Alzey hat Rat und Lösungen!

Standort Worms

Wilhelm-Leuschner-Straße 13
67547 Worms
Telefon 06241 413591
Telefax 06241 413593

Persönlich erreichbar
Montag – Freitag

9.00–12.00 Uhr

Standort Alzey

im Gebäude der Volksbank Alzey eG

Hospitalstraße 15
55232 Alzey
Telefon 06731 4936113

Persönlich erreichbar
Montag und Mittwoch

9.00–12.00 Uhr

Kontakt

E-Mail: info@hug-worms.de
Internet: www.hug-worms.de



seit mehr als
125 Jahren in Worms

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Worms-Alzey e.V.





Handwerk im Trend Wir machen Köpfe!

Wenn man das Haarstudio Stoll betritt, spürt man als Kunde sofort die angenehme, offene Atmosphäre. Hier ist die Chefin nicht nur Chefin, Frau Schneiderheinze stellt sich auf eine Ebene mit ihrem Team, das zu 100 Prozent hinter ihr steht.

Frau Schneiderheinze hat im Jahr 2004 ihr Friseurhandwerk bei ihrem Vorgänger Werner Stoll erlernt. Es folgten verschiedene Weiter- und Zusatzqualifikationen wie Diplome Coloration, Haarverlängerungs- und Verdichtungszertifikate, verschiedene Schneidetechnikzertifikate, u.v.m. Ihre Ausbildung zur Friseurmeisterin absolvierte sie an den Wochenenden auf der Meisterschule in Köln, während sie unter der Woche dem Friseurhandwerk als Gesellin im Geschäft bei Herrn Stoll nachging.

Im Jahr 2019 übernahm Jasmin Schneiderheinze das HAARSTUDIO STOLL und führt dieses seitdem in eigener Regie. Sie ist eine herzliche, re-

solute, taffe und sehr freundliche Person mit einem wachen Blick für ihr gesamtes Umfeld und zählt zu den Menschen, die immer in Bewegung sind und nicht gerne stillstehen. Als Familienmensch ist Frau Schneiderheinze Team- und Kundenorientiert, ihr Team ist für sie wie eine zweite Familie. Als jemand, der seinen Beruf lebt und gerne etwas bewegt, ist sie stets offen für Neues, Verbesserungen oder Innovationen.

Die Philosophie des Haarstudios lautet: „*Professionelles, individuelles und hochwertiges Haarhandwerk im bewussten und respektvollen Miteinander aller Generationen führen wir zu einem innovativen und nachhaltigen Unternehmenswachstum.*“

Ein besonderes Highlight im Angebot des Haarstudios, das man sich nicht entgehen lassen sollte, ist die Shiatsu Entspannungs- und Revitalisierungsmassage. Nicht nur hierbei nimmt man sich Zeit für den Kunden, um auf seine Wünsche bezüglich seines Haarschmuckes einzugehen. Jeder Kopf ist eben anders und möchte auch so behandelt werden.

HAARSTUDIO STOLL
Alzeyer Straße 45
67549 Worms
Telefon: 06241 57976
www.haarstudio-stoll.de

HANDWERK IM TREND WIR MACHEN KÖPFE



Haarstudio Stoll
Jasmin Schneiderheinze



- EINGEHENDE / INDIVIDUELLE BERÄTUNG
- HAARSCHNITTE
- CALLIGRAPHY CUT
- MODERNE & INDIVIDUELLE COLORATIONSTECHNIKEN
- BALAYAGE

- HAARVERLÄNGERUNG & VERDICHTUNG
- WIMPERN- & AUGENBRAUEN-BEHANDLUNGEN
- REVITALISIERUNG DER KOPFHAUT
- HOCHSTECKFRISUREN

10,- €
STYLING-
GUTSCHEIN

Gültig für
*Neukunden.

Anzeige bitte vorzeigen!

TERMINBUCHUNG & GUTSCHEINE
www.haarstudio-stoll.de



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Worms • Alzeyer Str. 45
06241 57976
www.haarstudio-stoll.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr



*Nur ein Gutschein pro Person, nicht in Verbindung mit anderen Aktionen einlösbar und nicht in Bar auszählbar.

Bad
Wellness
Gastro
Events



KINDERTAG

06.07.2024



Büchelhaube 11 67269 Grünstadt

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Jetzt bewerben!
www.klii.de/jobs



Medizinischer Technologe für
Laboratoriumsanalytik (m/w/d)

Medizinischer Technologe für
Radiologie (m/w/d)

Medizinischer
Fachangestellter (m/w/d)

Zahnmedizinischer
Fachangestellter (m/w/d)

Anästhesietechnischer
Assistent (m/w/d)

Operationstechnischer
Assistent (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Duales Bachelor Studium
Medizin- und Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klii.de • f i KlinikumLudwigshafen

Gesunde Frauen & Männer mit leichtem Übergewicht gesucht!

Unterstützen Sie die medizinische Forschung
mit Ihrer Teilnahme an einer Medikamentenstudie.

Aktuell suchen wir **gesunde,**
leicht übergewichtige Frauen und **Männer (18 bis 55 Jahre),**
die **nicht regelmäßig Medikamente** einnehmen.

Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum medizinischen Fortschritt!
Informieren Sie sich jetzt!

Für Ihre Teilnahme erhalten Sie eine
Aufwandsentschädigung von €8.700,- zzgl. Fahrtkostenzuschuss.

Studie: 103/23



Studienzentrum Mannheim
☎ 0800 - 100 69 71
probandeninfo.mannheim@crs-group.de
www.probandeninfo.de



Fortsetzung von
Seite 4

VONTOBEL, BITTE ÜBERNEHMEN SIE!

Erfolgsregisseur Roger Vontobel inszeniert
„DER DIPLOMAT“

Der Lohn war, dass der Vorverkauf für das darauffolgende Stück „Überwältigung“ (2019) unter der Regie von Lilja Rupprecht schon einmal bestens lief. Mit Klaus-Maria Brandauer hatte man erneut einen berühmten Namen in Worms, aber dennoch wollte sich am Ende nur wenig Überwältigung einstellen. Zeit also für Vontobel, wieder das Ruder zu übernehmen. Eigentlich sollte 2020 „hildensaga. ein köninginnendrama“ seine Premiere feiern, doch daraus wurde erstmal nichts. Bekanntermaßen machte die Corona-Politik im Sommer 2020 der Kulturbranche einen Strich durch die Rechnung. 2021 wagte man sich schließlich wieder auf die Bühne, nun allerdings – dem Lutherjahr entsprechend – mit einem Luther-Stück, das schlicht auf den Titel „Luther“ hörte und unter einer exzentrischen Inszenierung litt. Aber glücklicherweise folgte auf das Luther Stück ohne Luther endlich das nächste Stück unter der Regie Vontobels. Auch hier zeigte er wieder sein Händchen für ein bildgewaltiges Bühnenbild. Unter großem Aufwand schufen er und sein Team eine eindruckliche Wasserwelt, für die man gleich mal eine neue Mikrofontechnik entwickelte. Selbstverständlich durften auch nicht die Mapping Effekte fehlen. Gemäß dem Motto „Mehr ist mehr“ nahmen die diesmal deutlich mehr Zeit in Anspruch und als Sahnehäubchen obendrauf gab es einen Mario Adorf als „sprechenden Wald“ (!). Dass im vergangenen Jahr bei „Brynhild“ ein Großteil des Publikums mit den „woken“ Nibelungen eher weniger anfangen konnte, ist hinlänglich bekannt. Unruhe, dass der Vorverkauf für „Der Diplomat“ darunter leiden könnte, verspürten die Festspiel Organisatoren dennoch nicht, denn schließlich war da schon klar: Vontobel, übernehmen Sie! Kurz vor Probenbeginn trafen wir den Schweizer Regisseur, um über dessen Faible für bildstarke Inszenierungen und die Nibelungen zu sprechen.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

„ICH MAG ES, GESCHICHTEN GROSS ZU ERZÄHLEN“

WO! im Gespräch mit Nibelungen-
Regisseur Roger Vontobel



WO! Was reizt Sie daran, ein drittes Mal die Nibelungen zu inszenieren?

Es ist einfach ein Faszinosum an sich. Ich vergleiche es immer mit „Star Wars“. Das Universum ist sozusagen unergründlich und riesig. Die Nibelungen sind ein Sammelsurium an Geschichten, an Vernetzungen und immer wieder auch ein Spiegel in unsere Zeit. Je mehr ich mich damit beschäftige, desto faszinierender finde ich dieses Universum.

Lesen Sie bitte weiter auf der nächsten Seite.

www.massivhaus-wonnegau.de



sc.Massivhaus-Wonnegau GmbH
Schlossberggring 25
67582 Mettenheim
fon: 06242 9903704
email: info@massivhaus-wonnegau.de

Vom HAUStraum zum TRAUMhaus

Wir erfüllen Wohnträume
Individuell - Massiv - Energieeffizient

SAVE THE DATE
Sonntag 11.08.2024
11.00 - 16.00 Uhr

Tag der offenen Türe / Baustellenbesichtigung
67550 Worms-Abenheim - An der Rautwiese 21

Partner der:
**NIBELUNGEN
FESTSPIELE
WORMS**



SALE im Walz-Möbel-Outlet in Worms

Alle Möbel und Wohnaccessoires
30% - 40% - 50% reduziert



In der historischen Festhalle präsentiert die Firma Walz hochwertige Gartenmöbel, Möbel im Landhausstil, Tische für den Innen- und Außenbereich, Unikatmöbel, Wohnaccessoires, Bilder und Lampen. Eine gelungene Ausstellung voller Überraschungen.



+ 10% AKTIONSRABATT EXTRA

nur im Juli – Neuware, Lagerware und Ausstellungsstücke zu sensationellen Sonderpreisen

Jede Woche kommen neue Möbel und Accessoires dazu.

Ein großer Lagervorrat und zuverlässige Lieferanten sorgen für Nachschub.

Ein erweitertes Angebot kann man auch unter www.walz-moebel-outlet.de einsehen. Dort gibt es auch immer aktuelle Informationen zum Angebot.



Öffnungszeiten:

Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 14 – 18 Uhr | Samstag: 10 – 16 Uhr

walz
möbel
outlet

AKTIONSVERKAUF

Neuware, Lagerware und Ausstellungsstücke – alles 30% - 40% - 50% reduziert!



SALE - NUR IM JULI!

10% Zusatzrabatt auf alle reduzierten Outlet-Preise
kostenlose Lieferung innerhalb 100 km

JETZT DAS GROSSE ANGEBOT
ONLINE ENTDECKEN
www.walz-moebel-outlet.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi – Fr 14 – 18 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr

Walz GmbH | Verkaufsstelle Walz Möbel Outlet
Hochheimer Str. 76, 67549 Worms | Tel.: 06241 9770714 | Mobil: 0172 6351786

IVECO ABENTEUER WOCHEN

Jetzt IVECO Daily fahren
und Wertgutschein von
Jochen Schweizer sichern

JOCHEN
SCHWEIZER

IVECO
SÜD-WEST

aktion.iveco-suedwest.de

IVECO

Drive the road of change

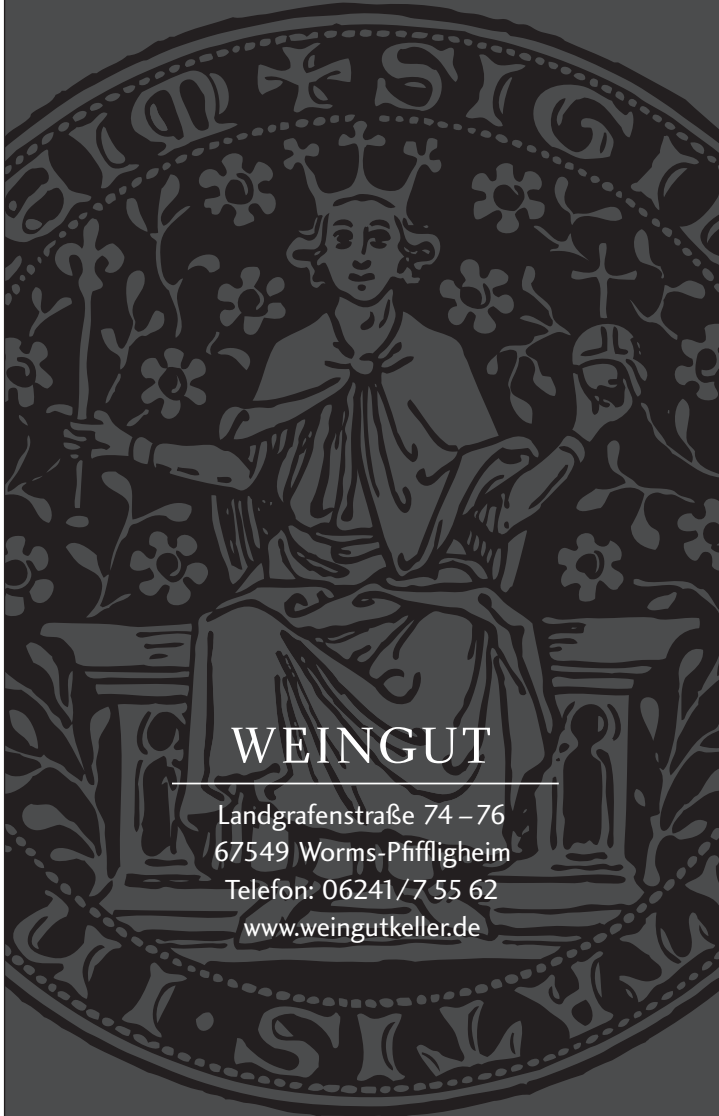


Scan me



KELLER

I 6 O I



WEINGUT

Landgrafenstraße 74 – 76
67549 Worms-Pffligheim
Telefon: 06241 / 7 55 62
www.weingutkeller.de

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch bei den
Nibelungen-Festspielen!

Genießen Sie unsere Weine
in der Wine-Lounge:

Dienstag, den 16.07.2024
Freitag, den 19.07.2024
Sonntag den 28.07.2024

WO! Ist es dennoch nicht frustrierend, sich mit einer Geschichte auseinanderzusetzen, die immer wieder im Untergang mündet?

Ein Happy End ist irgendwie immer eine Antwort. Aber ich glaube, Antworten sind nicht das richtige Mittel im Theater. Ich mag offene Enden, die Perspektive der Möglichkeit. Denn eine Zerstörung ist gleichzeitig auch die Möglichkeit eines neuen Anfangs einer anderen Person oder einer anderen Situation. Es ist also nicht einfach eine Apokalypse, sondern für eine Gruppen von Menschen ein Neubeginn.

WO! In „Siegfrieds Erben“, das eine Fortsetzung war, haben wir wiederum gelernt, dass der Neubeginn auch in einer Katastrophe endete...

Ja, das war dennoch eine tolle Sache, die Geschichte weiterzuerzählen. Im Grunde machen wir das hier auch, nur dass es dieses Mal eine Art Spin off ist, bei der wir eine Figur beleuchten, die bisher weniger Beachtung fand.

WO! Man könnte dies dann auch mit dem Marvel Cinematic Universe vergleichen?

Ja, das wäre neben dem „Star Wars“ Vergleich der weitere Begriff, den ich im Kontext mit den Nibelungen verwenden würde. Das ist ein Universum und es gilt, dies mit den Mitteln unserer Zeit auszuloten. Da sind so viele Geschichten, die mit uns zu tun haben. Ich finde diesen Kosmos auch spannend, weil er vielleicht die Grundlage ist, mit dem wir kulturgeschichtlich gestartet sind.

WO! Haben Sie im Kopf bereits eine Idee, was Sie bei einem vierten Ausflug in das Nibelungenuniversum erzählen würden?

Das verrate ich natürlich noch nicht (*lacht*).

WO! Wie kam es eigentlich zur Idee, Dietrich von Bern in den Mittelpunkt zu rücken?

Seit 2018 unterhalte ich mich immer wieder mit Thomas Laue, sozusagen meinem Partner in Crime, über die verschiedenen Möglichkeiten. Bereits in „Siegfrieds Erben“ tauchte Dietrich von Bern auf, allerdings als Nebenfigur. Schon damals fanden wir diese Figur faszinierend. Wenn man den Charakter nimmt und einfach mal ran zoomt, ist es spannend zu entde-

KURT HEILMANN MALERBETRIEB

Malerarbeiten

Verputzarbeiten

Fußbodenverlegung

Wärmedämmung

LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575

www.kurt-heilmann.de

cken, welche Geschichte hinter dieser Figur steckt. Der ausschlaggebende Punkt war, sich mit Pazifismus auseinanderzusetzen. Ich mag an dem Stoff, dass er keine Antworten gibt. Ich würde vielmehr behaupten, dass die Geschichte wichtige Fragen aufwirft. Ist Diplomatie das Maß aller Dinge oder ist es manchmal notwendig, andere Mittel anzuwenden, um sein Ziel durchzusetzen? Das ist die große Frage, die Dietrich in die Nibelungensage mit hineinträgt.

WO! Empfinden Sie als Druck, wenn die Leute erneut spektakuläre Bilder erwarten?

Druck ist immer da! Finden die Leute gut was ich mache oder eben nicht. Vielmehr überwiegt aber die Freude. Ich mag es, Geschichten groß zu erzählen und das kann ich hier in Worms.

WO! Im Gegensatz zur letztjährigen Inszenierung fällt ein eher konventioneller Zugang zur Besetzung auf. Wie stehen Sie zur Diversität auf der Leinwand und auf der Bühne?

Grundsätzlich finde ich das alles spannend. Mein Ansatz ist allerdings, dass die Wahl der Besetzung stets in der Geschichte verankert sein muss. Es darf nie drüber gesetzt sein. Alles muss der Geschichte untergeordnet sein. Die Schauspieler bzw. die Charaktere müssen nachvollziehbar sein. Sie sind für das Publikum Ankerpunkte, an denen sie sich festhalten können, mit wem sie durch die Geschichte gehen können. Das ist für mich die oberste Prämisse und deswegen sieht die Besetzung so aus, wie sie nun auf der Bühne steht. Eine tatkräftige und schlagkräftige Truppe.

WO! Sie haben bei Ihren vergangenen Besuchen in Worms stets auch die Umgebung Rheinhessens erkundet. Haben Sie für dieses Jahr schon was geplant?

Erstmal bin ich ja zum Arbeiten da. Dazu kommt, dass ich ja auch in Bern ein Theater leite und damit eine Doppelbelastung habe. Aber ich denke, ich werde sicherlich ein paar Momente finden. Ich liebe die Natur und habe dementsprechend ein großes Bedürfnis, einfach mit dem Fahrrad durch die Landschaft Rheinhessens zu fahren und diese zu entdecken. Immer wieder bin ich in den vergangenen Jahren bei den Fahrten auf Juwelen gestoßen, die ich nicht mehr vergesse. Darauf freue ich mich wieder.

WO! Wir danken Ihnen für das Gespräch

Das Gespräch führte Dennis Dirigo vor dem Probeauftakt am 28. Mai.



L. Weinmann
weingut

Besuchen Sie uns in der
Rheinhessen Weinlounge im Heylshof bei
den Nibelungen-Festspielen am:
13.07., 21.07. und 25.07.

Genießen Sie eine Auswahl unserer Weine
und flanieren Sie durch den Heylshofpark.

Wir freuen uns auf Sie
Familie Weinmann

Weingut Ludwig Weinmann • Mörstädterstraße 22 • 67550 Worms
www.ludwig-weinmann.de • info@ludwig-weinmann.de



DAMENBOUTIQUE
Hafergasse 3 | 67547 Worms

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 16:00 Uhr

www.vrnnextbike.de

Ab zu den Festspielen!

**Fahrrad mieten.
Nibelungen
genießen!**



nextbike

VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR



„ES IST AUF JEDEN FALL EINE ANDERE KRIEMHILD“

WO! im Gespräch mit Jasna Fritzi Bauer

Geboren und aufgewachsen ist Jasna Fritzi Bauer nicht weit weg von Worms, nämlich in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden. Bekannt geworden ist sie wiederum als Kommissarin Liv Moorman, die seit 2021 erfolgreich im Bremer „Tatort“ ermittelt. Zuletzt erregte die Schauspielerin durch ihr spätes Coming Out Aufmerksamkeit. Gemeinsam mit ihrer Lebenspartnerin Katharina Zorn sprachen sie über ihre Beziehung und das gemeinsame Kind Zoe. Mit Zorn betreibt sie auch den Podcast „That’s MESSED UP?!“ An jedem Dienstag veröffentlichen die beiden einen launigen Talk über kuriose Internetgeschichten. In den nächsten Wochen wird sie allerdings erstmal als Kriemhild auf der Bühne vor dem Wormser Dom stehen. Das Gespräch wurde vor Beginn der ersten Leseprobe am 28. Mai geführt.

WO! Sie sind in Wiesbaden aufgewachsen. Waren Ihnen Worms und die Nibelungen zuvor ein Begriff?

Ja, klar. Die Nibelungen kennt man natürlich. Sie sind ja sowas wie ein deutsches Kulturgut. Worms war mir auch ein Begriff, allerdings war ich bis zu diesem Zeitpunkt noch nie in der Stadt. Gestern Abend bin ich auch erst um 18 Uhr angekommen, nachdem ich um 10 Uhr aus Berlin mit dem Zug angereist bin. Alles was ich bisher gesehen habe, ist die Rathenaustraße, das Theater, den Bahnhof und meine Wohnung.

WO! Dann hoffen wir, dass die Anreise mit der Bahn nicht allzu beschwerlich war?

Natürlich gab es einige Verspätungen, sodass ich abends dann doch ziemlich müde war.

WO! Als Schauspielerin sind Sie sicherlich an vielen Orten unterwegs. Registriert man dann noch, wo man sich aktuell aufhält?

Dadurch dass wir hier den ganzen Sommer verbringen, ist das schon was Besonderes. In einer Stadt, in der ich zehn Tage bin, wo ich im Hotel lebe und dann drehe, ist mir das nicht so wichtig. Hier lebe und spiele ich zwei Monate. Draußen zu spielen, zudem gibt es hier ein reges Schaffen und Tun, um die Festspiele durchzuführen, das ist schon was Tolles. Da ich auch an den Wochenenden hier bin, möchte ich schon die

Stadt und die Umgebung erkunden. Aber auch mal nach Hause zu fahren oder nach Frankfurt, wo ich auch mal gelebt habe. Das ist ja alles nicht so weit weg. Natürlich hoffe ich auf gutes Wetter, sodass ich auch mal am Rhein rumlungern kann.

WO! Sie haben schon länger nicht mehr Theater gespielt. Warum die Entscheidung, nun bei „Der Diplomat“ mitzuspielen?

Tatsächlich habe ich schon länger nicht mehr Theater gespielt, was mir auch fehlt. Da ich viele Engagements vor der Kamera habe, ist für mich gut, wenn ich Theater spielen darf und das aber auch zugleich eine abgeschlossene Sache ist. Es ist ja auch wie eine Klassenfahrt, an deren Ende man ein wenig wehmütig zurückschaut.

WO! Konnten Sie sich ein wenig auf Ihre Rolle der Kriemhild vorbereiten?

Wahrscheinlich etwas weniger, als sich das der Regisseur wünschen würde. Allerdings komme ich gerade aus Bremen, wo ich einen weiteren „Tatort“ abgedreht habe. Dazwischen hatte ich gerademal eine Woche Zeit, um meinen Text zu lernen und hatte natürlich auch privat viel zu erledigen, da ich zwei Monate absent war. Dafür sind allerdings ja jetzt die Proben da, um die Rolle besser kennenzulernen. Die

erste Probe, die heute stattfindet, ist besonders aufregend für mich.

WO! Wie würden Sie Kriemhild in einem ersten Eindruck beschreiben?

Es ist auf jeden Fall eine andere Kriemhild, als bei den originalen Nibelungen. Sie ist nicht mehr das junge Mädchen, das sich in den Drachentöter verliebt. Er ist zu Beginn des Stücks bereits tot und Kriemhild hegt einen mächtigen Groll gegen ihre Familie.

WO! Was erwarten Sie von der Arbeit bei den Festspielen?


Auf jeden Fall, körperlicher zu arbeiten. Darauf freue ich mich sehr. Beim Film ist das Arbeiten während des Drehs oftmals mit Warten verbunden.

WO! Ist es dabei nicht auch der Reiz, eine Figur durchspielen zu können und nicht – wie vor der Kamera – in Szenen?

Ja, auf jeden Fall. Das ist auch einer der Gründe, warum ich gerne ans Theater zurückkehre und ich mich besonders auf den bevorstehenden Probenbeginn freue.

WO! Wir danken Ihnen für das Gespräch

Das Gespräch führte: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



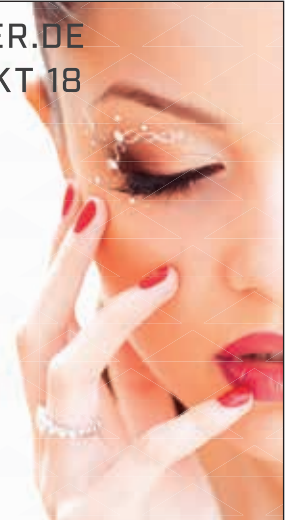
WEBER


JUWELIER SEIT 1907


TRAURINGE
ANTRAGSRINGE
UHREN
SCHMUCK

WWW.TRAURINGJUWELIER-WEBER.DE

67547 WORMS OBERMARKT 18







1. WORMSER
TRAURINGSTUDIO



Schadensmanagement
GmbH

Für Euch bei Brand- und Wasserschäden

Brandschaden? Wasserschaden?
Elementarschaden?

Keine Angst vor den Formalitäten! Wir sind bewährte Partner für Versicherungen und Hausverwaltungen, zertifiziert nach DIN ISO 9001.

Vom Erstkontakt zur Versicherung an kümmern wir uns um die Formalitäten, die Durchführung von Sofortmaßnahmen vor Ort sowie die Schadensbehebung und Sanierung. Sie überlassen uns die Koordination mit Gewerken und Handwerksbetrieben und sind frei für Ihr Tagesgeschäft. Sie haben von Anfang an einen festen Ansprechpartner, der alle Gewerke koordiniert.

*Wir freuen uns auf den
Wormser Kultursommer
und danken der Stadt
Worms für ihr kulturelles
Engagement.*

✉ schaden@sat-schaden.de

🌐 www.sat-schaden.de

☎ 06241 86030

Sie erreichen uns
von Montag bis Sonntag
täglich 24 Stunden.



AM RANDE DER FESTSPIELE

„Kulturprogramm der Nibelungen-Festspiele 2024“
vom 12.07. bis 28.07.24

Die Spielzeit der Nibelungen-Festspiele beginnt in diesem Jahr am 12. Juli. bis zum 28. Juli erwartet das Publikum dann nicht nur abendlich die Hauptinszenierung „DER DIPLOMAT“ vor dem Wormser Dom, sondern auch ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.



Traditionell startet das Kulturprogramm in der Festspielzeit am ersten Festspielsonntag mit den „Theaterbegegnungen“. In der herrlichen Kulisse des Heylshofparks dreht sich beim diesjährigen Kultur-, Gesprächs-, und Debatierforum alles um das Stück „DER DIPLOMAT“.

Sonntag, 14.07.24 | 11 Uhr | Eintritt: 17.- Euro

Die „Nibelungenlied-Gesellschaft Worms“ hält in diesem Jahr in der Maguskirche wieder vier Vorträge zu Themen rund um die Nibelungen und die diesjährige Inszenierung.

16., 17., 24. und 25. Juli | jeweils 18 Uhr | Der Eintritt ist frei!

Er zählt zu den aufwändigsten Stummfilmklassikern und feiert in diesem Jahr 100. Geburtstag: „Die Nibelungen“ von Fritz Lang. Als Langs Version im Jahr 1924 in die Kinos kam, stellte der Film alles bisher Dagewesene in den Schatten. Die Spezialeffekte der Produktion waren ihrer Zeit weit voraus. Die Nibelungen-Festspiele präsentieren anlässlich des runden Geburtstags den ersten Teil „Siegfried“. STEPHAN GRAF VON BOTHMER wird den Klassiker am Flügel im Wormser Theater begleiten. Der Film „Siegfried“ ist aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung (www.murnau-stiftung.de) in Wiesbaden.

Freitag, 19. Juli, 20 Uhr | Eintritt 12.- Euro (VVK) | 14.- Euro (AK)

Die Schauspielerin NINA PETRI präsentiert in Worms in ihrem neuen Programm „Unheimlich!“ eine Welt des Gruselns. Die Künstlerin, die bereits 2009 als Brünhild bei den Nibelungen-Festspielen auf der Bühne vor dem Kaiserdom stand, hat nach schaurigen Perlen in Prosa und Lyrik der Weltliteratur getaucht. Vampire, Geister und unerklärliche Phänomene gepaart mit schwarzem Humor, sarkastischer Gleichmut und morbider Eleganz gibt es am im Mozartsaal des Wormser Kulturzentrums zu erleben. Begleitet wird die Lesung von dem Berliner Pianist und Komponist Jens Karsten Stoll.

25. Juli, 20 Uhr | Eintritt 19.- Euro (VVK) | 21.- Euro (AK)

HINWEIS: Informationen zu den weiteren Programmpunkten des Kulturprogramms der Nibelungen-Festspiele, „Die Blechtrommel“ mit Devid Striesow und Stefan Weinzierl am 20. Juli sowie zu „Falsche Götter“ am 27. Juli, mit den renommierten Schauspielerinnen Sophie von Kessel, Wiebke Puls und Dennesch Zoudé, finden Sie auf Seite 42 bei unseren Theater-Tipps.

SCHWERPUNKT:

KINDER UND JUGENDLICHE

Kindertheater, verzauberte Wesen und jede Menge Spaß und Spiel: Der beliebte „Kinder- und Familientag“ am Sonntag, 21. Juli, 11 bis 15:30 Uhr, steht in diesem Jahr unter dem Motto „Spuk bei den Nibelungen“ und lädt im wunderschönen Heylshofpark am Wormser Dom zum Mitmachen ein: Es wird wieder gebastelt, gespielt und mit Glitzer-Tattoos verziert. Der Eintritt ist frei, es müssen keine Tickets im Vorfeld reserviert werden. Wer Lust hat auf Theater, Kreativität und spannende Ideen, der ist bei der „Nibelungenhorde“ genau richtig. Das Theaterprojekt für Jugendliche ab 14 Jahren bietet auch in diesem Jahr wieder einen Sommerworkshop.

Weitere Informationen wird die Nibelungenhorde noch unter www.nibelungenhorde.de bekannt gegeben.

AUSSTELLUNGEN

Daneben gibt es gleich zwei spannende Kunstausstellungen. Im Sommer 2024 wird Norbert Bisky, einer der wichtigsten zeitgenössischen deutschen Maler, mit seinem Gemäldezyklus „Norbert Bisky – Walküren“ in der Nibelungenstadt Worms im Museum Andreasstift vom 11. Juli bis 29. September zu sehen sein. Im Kunstverein Worms wird „In Balance“ von der Malerin Marita Damkröger und dem Bildhauer Matthias Will bereits vom 21. Juni bis 28. Juli gezeigt, der Eintritt im Kunstverein ist frei.

Weitere Informationen zu diesen beiden Ausstellungen finden Sie bei unseren Kunst-Tipps auf Seite 28–29.

HAUPTINSZENIERUNG

Die Premiere der Hauptinszenierung „DER DIPLOMAT“ findet am 12. Juli statt. An 16 Abenden wird das Stück von FERIDUN ZAIMOGLU und GÜNTER SENKEL in der Regie von ROGER VONTOBEL mit einem brillanten Ensemble gezeigt. Wer sich vor dem Theaterbesuch von „DER DIPLOMAT“ zum Stück informieren möchte, hat dazu bei der Online-Einführung Gelegenheit, diese ist ab dem 12. Juli auf der Website www.nibelungenfestspiele.de abrufbar.



**JAHRE
SES-GROUP**
2003 - 2023

Spezialisiert und Zielführend.

Seit 20 Jahren auf höchstem Niveau.

Seit 20 Jahren entwickelt die SES-Group kundenorientierte Lösungen für und mit dem Kunden, je nach Anforderung, für jede Branche und jede Unternehmensgröße.



- » Objekt-/Werkschutz
- » Event-Guard
- » Pforten-/Empfangsdienste
- » Revierdienste
- » Alarmaufschaltungen
- » Alarmintervention
- » Citystreife
- » Personenschutz
- » Sicherheitstechnik



- » Facility Management
- » Hausmeisterdienste
- » Eventservice
- » Grünpflege
- » Winterdienst
- » Reinigungsdienst
- » Chauffeurdienst
- » Parkraumbewirtschaftung
- » Personal Service



- » Event- und Tourenmanagement
- » Film- und Fernsehproduktionen
- » Parkhaus- und Parkplatzmanagement
- » Schwimmbäder
- » Arztpraxen/Apotheken
- » Krankenhäuser
- » Schulen
- » Kid-Guard
- » Transportsicherheit

Unsere Leistungsbereiche:

**SECURITY.
SERVICE.
CONCEPT.**

Wir sind zertifiziert.



Professionell. Leistungsfähig. Nachhaltig.

**SES Sicherheitsdienste
& Service GmbH**

Brückenstraße 2
67551 Worms / GERMANY
Tel.: +49 (0) 62 47 / 907 788 0
Fax.: +49 (0) 62 47 / 907 788 1
www.ses-group.de



Gemälde: Kristina Radmacher

„LEBENDIG ENTFALTEN“

„Ausstellung von
Kristina Radmacher“
bis 07.07.24 in der
Galerie Schauraum
der Fabrik e.V. Worms

Kristina Radmacher ist eine Wormser Künstlerin. Seit ihrer Kindheit begleitet sie die Liebe zur Malerei, die sie vor ca. sechs Jahren hat wieder aufblühen lassen und mit Hingabe verfolgt. Das „Autodidaktische“ hat sie durch fortbildende Kurse erweitert. Sie malt gegenständlich und abstrakt (von action painting bis informell) mit kreativen Erweiterungen, die assoziative, gegenständliche und figurative Bezüge entstehen lassen. Durch ihre Verbundenheit mit der Natur unterstützt die Künstlerin mit ihren Bildern den Verein Living Forest e.V.. Dieser erwirbt Waldflächen in Deutschland, die nicht bewirtschaftet werden - für mehr Artenvielfalt und lebendige Wälder von morgen.

WANN: Die Ausstellung läuft bis Sonntag, 07. Juli 2024

WO: Galerie Schauraum der Fabrik e.V., Zornstraße

WIEVIEL: Eintritt frei



Foto: Andreas Stumpf

EIN FEST DER FOTOGRAFIE

Fotoausstellung
„Objective Vision“ bis
20.07.24 im kunst.
lokal in Worms

Künstlerischer Ausdruck, technisches Know-how und der besondere Blick fürs Detail: so könnte man versuchen, die Ausstellung „Objective Vision“ zusammenfassen. Die einzelnen Werke sind Fotografien mit starker Wirkung. Die Werke dokumentieren und konservieren besondere Augenblicke und Dinge in der Welt, indem sie alltägliche Szenen in außergewöhnliche Kunstwerke verwandeln. Durch innovative Perspektiven und bewussten Experimenten mit Kontrast und Farbigkeit schaffen sie Bilder, die die Neugier der Betrachter wecken und sie in neue, faszinierende Welten eintauchen lassen. Zu sehen sind Bilder von vier Fotografen aus Worms und der Umgebung: Stefan Ahlers, Ben Pakalski, Thomas Rittelmann und Berthold Walheim.

WANN: Die Ausstellung läuft bis Samstag, 20. Juli 2024

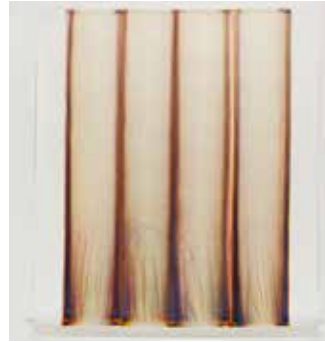
ÖFFNUNGSZEITEN: DI 17-20 Uhr, FR 15-18 Uhr, SA 11-14 Uhr

WO: kunst.lokal, Hafergasse 6, 67547 Worms

WIEVIEL: Der Eintritt ist frei

„IN BALANCE“

„Ausstellung von Marita Damkröger & Matthias Will“ bis 28.07.24 im Kunstverein Worms



Marita Damkröger. Serie 6 Nr.7, 2023, 280 x 145 cm, Foto: Carsten Costard



Matthias Will: „Drei Halbkreise, Flügel schwebend“, Foto: Werner Neuwirth

In der Ausstellung ‚IN BALANCE‘ geht es darum, die gemeinsame Sprache der Malerin Marita Damkröger und des Bildhauers Matthias Will zu zeigen. Die Arbeiten der beiden Darmstädter Künstler sind auf den ersten Blick sehr unterschiedlich und doch sehr eigenständig. Sie weisen auf den zweiten Blick zahlreiche Bezüge, Gemeinsamkeiten und Harmonien auf. In der Ausstellung ist die Balance in der Kunst gefunden worden. Hier sehen wir Papier-Exponate und Skulpturen, die Materialien in Bezug und ins Gleichgewicht bringen, sie in Dialog zueinander setzen – ein künstlerisches Spiegelbild zur kommunikativen Komponente der Diplomatie. Die richtige Balance in der Diplomatie zu finden, die Kunst der Verhandlung zu beherrschen, das miteinander Reden, das Finden der Gemeinsamkeiten, gilt als hohe Kunst, und darum geht es in der diesjährigen Uraufführung „Der Diplomat“ der Nibelungen-Festspiele. Übertragen auf die Kunst „reden“ die gezeigten Kunstwerke miteinander: Beide folgen der Grundlage der Gestaltung mit Kreis, Quadrat und Kugelform. Beiden geht es um das Zusammenspiel von Licht und Farbe, von waagrecht und senkrechter Linie, um den Ausgleich der Kräfte sowie des Gleichgewichts. Beide fühlen sich der Reduktion verpflichtet – und bei Marita Damkröger und Matthias Will geht es um die beiden Pole, Schwere und Leichtigkeit, Höhe und Tiefe. Marita Damkrögers kleine und sehr große Aquarelle auf Papier, loten den Raum aus. Dafür nutzt sie in den dynamischen Bildern Reihung, Rhythmus und Wiederholung. Dabei steht die Linie am Anfang ihrer Kompositionen. Matthias Wills Metall-Skulpturen scheinen trotz des Gewichts der Kreis- und Würfelsegmente zu schweben. Sie werden von gespannten Stahlseilen in eine physische Balance gebracht. Der Eindruck der Schwerelosigkeit verstärkt sich. Wir Betrachtenden sehen in der Ausstellung: Eine Balance zwischen den Werken.

WANN: Die Ausstellung läuft bis Sonntag, 28. Juli 2024

ÖFFNUNGSZEITEN: FR bis SO von 15 bis 18 Uhr

WO: Kunstverein Worms, Renzstraße 7-9, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei

NATURSTEIN
Naturstein & Metallbau
METALLBAU

Gundersdorff

GmbH

Worms Heuchelheim
Osthofen

Obere Hauptstr. 138 - 0 62 41-3 76 72
Rheinstraße 40 - 0 62 42-9 97 89
info@gundersdorff.eu · www.gundersdorff.eu

Friedhof
Garten
Haus

- Grabmale • Einfassungen
- Abdeckungen • Treppen • Fensterbänke
- Grabauflösung • Küchenarbeitsplatten
- Sandsteinrestaurierungen

Gestaltung • Herstellung • Montage

- Stahltreppen • leichter Stahlbau
- Geländer • Vordächer
- Gartenzäune und Toranlagen



Foto: Grimgerde

„WALKÜREN“
 „Ausstellung Norbert Bisky“
 vom 11.07. bis 29.09.24 im
 Museum der Stadt Worms
 im Andreasstift

Im Sommer kehren die Walküren zurück in die Nibelungenstadt Worms – aber in moderner Gestalt: Der zeitgenössische Künstler Norbert Bisky bringt die kämpferischen Jungfrauen als Ausstellung in das Museum Andreasstift. Ergänzt wird sie durch weitere Programmpunkte rund um den Sagenstoff der Nibelungen. Im Jahr 2022 malte

der Künstler für eine Installation für die Staatsoper Stuttgart alle neun Walküren in Öl auf Leinwand. Eine dieser Walküren war bereits letztes Jahr anlässlich der Nibelungen Festspiele im Museum Heylshof ausgestellt. Nun bilden diese neun Bilder das Zentrum der Ausstellung „Walküren“ im Museum Andreasstift. Dazu werden aktuelle Leinwände und Arbeiten Biskys auf Papier gezeigt, die im thematischen Zusammenhang stehen.

WANN: Die Ausstellung läuft vom 11. Juli bis 29. September 2024

ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich von 11 bis 17 Uhr

WO: Museum der Stadt Worms im Andreasstift, Weckerlingplatz 7, 67547 Worms

WIEVIEL: 7.- Euro für Erwachsene, 5.- Euro ermäßigt

DUNKLE SCHICKSALSGEWALTEN
 „Karl Schmoll von Eisenwerths Nibelungen-
 zyklus“ vom 11.07. bis 20.09.24 im Museum der
 Stadt Worms im Andreasstift

Düster kauernd, heldenhaft ringend, blutig ermordet. So zeigen sich die Figuren der Nibelungensage aus dem Gemäldezyklus von Karl Schmoll von Eisenwerth, den er für den Festsaal im Wormser Cornelianum zwischen 1913 und 1915 anfertigte. Seine Version der Ereignisse um Siegfried, Kriemhild und Hagen, die Figuren als monumentale, aber nicht wirklich strahlend heroische Figuren, getrieben von starken Gefühlen und verstrickt in einen ausweglosen Kreislauf von Rache und Gewalt. Doch so wie die Nibelungen im Epos durch Krieg und Zwietracht vernichtet wurden, so machte der Zweite Weltkrieg auch ihre Darstellungen zunichte: Bei einem Bombentreffer im Cornelianum wurden die Bilder zerstört, es blieben nur die Vorzeichnungen in Originalgröße. Dank einer Kooperation mit der Welterbestätte Mathildenhöhe in Darmstadt sind diese nun wieder in Worms zu sehen.

WANN: Die Ausstellung läuft vom 11. Juli bis 29. September 2024

ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich von 11 bis 17 Uhr

WO: Museum der Stadt Worms im Andreasstift, Weckerlingplatz 7, 67547 Worms

WIEVIEL: siehe Homepage www.museum-andreasstift.de



Wormser Fischgeschäft

- 🐟 **Frischfisch**
- 🐟 **Feinkostsalate**
- 🐟 **Fischplattenservice**
- 🐟 **Gebackener Fisch**
- 🐟 **Fischbrötchen**
- 🐟 **Kleiner Imbiss**

Gewerbeschulstr. 17 · 67549 Worms · Tel. 06241-3 04 99 30 · Fax 3 04 99 32
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8-18 Uhr, Samstag von 8-13 Uhr

Weiterführende Schule oder Ausbildung?

Bei uns gibt's
beides!




Monats-
beitrag
ab 0€









Private Handelsschule
Dr. H. Stracke

Check unsere kombinierten Bildungsgänge:
Fachhochschulreife · Mittlere Reife
Mediendesign · Wirtschaft
 Tel. 0621 51 24 91 · www.phs-lu.de


Sommerprogramm





Volkshochschule
Worms



Willy-Brandt-Ring 11, 67547 Worms, email: vhs@worms.de, www.vhs-worms.de



DIE BIERMACHER.

Gastrotipps in der Region

PFUNGSTÄDTER – Die Biermacher empfehlen:

NERO'S STEAKHOUSE

**„Steak vom Feinsten –
Internationale Spezialitäten“**



Das Clubhaus des Golfclubs Worms hat seit April 2022 seine Türen geöffnet unter neuer Leitung des Gastro-nomen Nero Hodzic, der zuvor das „Neros's Steak und Meeresfrüchte“ Restaurant in

Oppenheim an der Landskrone betrieben hat. Nero und sein Team freuen sich darauf, neue und altbekannte Gäste im neuen Restaurant, das selbstverständlich auch für Nichtmitglieder des Golfclubs zugänglich ist, bewirtschaften zu dürfen.

Wie der Name schon verrät, zählen die „Steaks vom Angus-Beef vom Lavagrill“ – ob Hüftsteak, Rumpsteak, Filet oder Entrecôtesteak – zu den Spezialitäten des Hauses. Die internationalen Speisen reichen von der „Mexiko-Pfanne Picante“, über „Schweinefilet Berner Art“ oder „Schweinefiletspitzen Portugese“ bis hin zur „Kalbsleber Berliner Art“. Auch „Deftiges vom Grill“ und verschiedene Schnitzelgerichte sind bei NERO'S STEAKHOUSE erhältlich. Fischgerichte wie das „Doradenfilet Mediterane“, „Riesenscampis“ oder eine „gemischte Fischplatte“ runden das vielfältige Angebot bei NERO'S STEAKHOUSE genauso ab wie eine vielfältige Salatbar.

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI – SO: 11.30 – 21.30 Uhr
(Durchgehend warme Küche)

ADRESSE:

Gernsheimer Fahrt 1
67580 Hamm am Rhein
Telefon: 06246 / 688 9996

ZUM POSEIDON

„Deutsch-Kroatische Küche“



Sie wollen deutsch essen gehen und sind noch auf der Suche nach dem richtigen Restaurant, in dem Sie Ihren Abend verbringen können?



Als Insider-Tipp gilt die Gaststätte ZUM POSEIDON, ein charmantes deutsches Restaurant mit hausgemachten Speisen. Milka Unterderweide-Tomas und ihr erfahrenes Team bieten abwechslungsreiche deutsch-kroatische Speisen an und

freuen sich auf Ihren Besuch in der neu renovierten, für jeden zugänglichen Gaststätte des Schwimmclubs Poseidon, in der natürlich auch Nichtmitglieder herzlich willkommen sind. Bei schönem Wetter sind Sie herzlich eingeladen, den wunderschönen Außenbereich zu besuchen und einen Abend in gelassener Atmosphäre im Biergarten zu verbringen.

Die deutsche Küche wird Sie mit besonders authentischen Speisen begeistern, gönnen Sie sich zudem auch typische kroatische Gerichte. Das Restaurant ZUM POSEIDON ist bekannt für seine hausgemachte Küche.

Besonders beliebt ist montags der Schnitzelabend. Hier gibt es verschiedene Schnitzelgerichte zum Preis von 12,90 Euro.

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO – FR: 15 – 23 Uhr
SA: 11 – 23 Uhr
SO und Feiertag: 11 – 22 Uhr
(Warme Küche bis 21 Uhr)

ADRESSE:

Carl-Villinger-Straße 47
67549 Worms
Telefon: 06241 / 4964616



ÉPICO

**„Spanisch-Karibische Küche –
Sportsbar“**



Erleben Sie im Épico ein einzigartiges kulinarisches Erlebnis mit wunderschöner Dachterrasse.

Tauchen Sie ein in das lebhaftes Ambiente

unseres Restaurants mit farbenfroher Dekoration und lateinamerikanischen Klängen. Lassen Sie sich von unseren leidenschaftlichen Köchen mit traditionellen Spanisch-karibischen Gerichten und innovativen Fusionen verwöhnen. Gehen Sie mit uns auf eine kulinarische Reise über das Mittelmeer bis hin zur Karibik und lassen Sie sich von hausgemachten Speisen und Getränken wie Paella, Sangria, Empandas oder einem Bahama Mama verzaubern.

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI – FR: 13 – 22 Uhr
SA: 13 – 23 Uhr
SO: 13 – 21 Uhr

ADRESSE:

Wollstraße 3
67547 Worms
Telefon: 06241 / 4830522

gegros

GEGROS Trinkparadies

Tel. 06241-205194, Alzeyer Str. 191-193

67549 Worms-Pfiffligheim

Getränkehändler aus Leidenschaft

Fränkische Bierspezialitäten erobern GEGROS Markt in Pfiffligheim

Der Getränke- und Bierspezialist in der Alzeyer Straße führt inzwischen fast 300 Sorten Bier. Marktleiter Mario Eichner, ein gebürtiger Franke, fühlt sich dem Bier aus seiner alten Heimat immer noch stark verbunden und setzt alle Hebel in Bewegung, um immer mehr fränkische Spezialitäten nach Worms zu holen. Besonders haben es ihm die Biere aus der fränkischen Schweiz angetan, im Dreieck zwischen Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gibt es die höchste Brauereidichte der Welt.

Natürlich ist bei uns auch das berühmte BAMBERGER SCHLENKERLA RAUCHBIER zu finden und endlich wieder „a U“ von MAHRS.

Etwas ganz anderes ist das WEIHERER SCHWÄRZLA von der KUNDMÜLLER BRAUEREI, eine fränkische Antwort auf ein englisches Stout. Im Glas zeigt sich feinporiger, cremefarbener Schaum auf tiefschwarzem, obergärrigen Bier. Feine Röstaromen nach Kaffee und Dörrzwetschgen lassen auf das schließen, was im Geschmack folgt: Dunkle Schokolade, und getrocknete Rosinen eingebettet in einem schlanken Körper mit angenehmer Bittere.

Für experimentierfreudige Bierliebhaber gibt es immer wieder etwas zu entdecken, sei es der Odin-Trunk, einem Biermischgetränk mit Honig oder ein Saphir Bock von Veldensteiner, ein dunkler und wuchtiger Doppelbock mit 7,8 % vol., die dezent wahrnehmbaren, blumig-fruchtigen Aromen des Saphir-Hopfens ergänzen sich harmonisch mit den an Karamell, Vanille und Honig erinnernden Noten der Spezialmalze.

Aus Stralsund werden von der Störtebeker Brauerei verschiedene Sorten geführt, z.B. Pils, Atlanik Ale, Scotch Ale, Bernstein- und Roggenweizen.

Bei den Importbieren gibt es neben ein Dutzend belgischen Bieren (die teilweise aus Trapistenklöstern kommen) auch Biere von der Kona Brauerei aus Hawaii.

Wer es lieber regional mag, findet auch alle Sorten der Braumanufaktur SANDER aus Worms. Des weiteren gibt es Biere von der Privatbrauerei GEBR. MAYER aus Oggersheim, die noch mit offener Gärung arbeiten.

Kommen Sie einfach mal vorbei und bringen ein bisschen Zeit mit. Lassen Sie sich von der Vielfalt inspirieren und erfahren Sie die ein oder andere interessante Geschichte zu den verschiedenen Bieren.



AUS DER FILIALE IN PFIFFLIGHEIM:

Es gibt aber nicht nur Bier bei GEGROS. Sie finden auch australische Ingwer-Limonade von Bundaberg, Orangina aus Frankreich und Balis Basil, ein Basilikum-Ingwer Getränk.

Auch im Wassersegment gibt es eine riesige Auswahl, natürlich auch in Glasflaschen. Mit dabei z.B. die Arteserquellen St. Leonhard aus Bayern und die St. Nikolaus Quelle aus dem Naturpark Saar-Hunsrück, welche auch über Amethyst, Bergkristall und Rosenquarz gefilterte Mineralwasser anbietet.

Schon einmal Rosenlimonade getrunken? FENTIMANS Rose Lemonade wird aus reinem Otto-Rosenöl hergestellt.

GEGROS Trinkparadies, Alzeyer Str. 191-193,
67549 Worms-Pfiffligheim, Tel. 06241-205194



Foto: Weingut Belzer

STRAUSSWIRTSCHAFTS-FEELING IN GUNTERSBLUM

„Vino Strauss“ vom 20. – 26.07. und 29.07. – 02.08.24 im Weingut Belzer in Guntersblum

Im Frühjahr 2024 nimmt die „Montags-bis-freitags-Saison“ wieder ihren Lauf. Kleinigkeiten und Kreatives aus Küche und Keller lassen das Strausswirtschafts-Feeling auch an Wochentagen jeweils ab 14 Uhr in wechselnden vin-novativen Höfen in Guntersblum zum Erlebnis werden. Das Weingut KARSTEN BELZER in Guntersblum freut sich auf ihren Besuch zu den folgenden Terminen: 20. bis 26. Juli 2024 und 29. Juli bis 02. August 2024. Entspannen Sie bei einem Glas Wein und kleinen, aber feinen rheinhessischen Speisen. Der Hof ist täglich ab 14 Uhr für Sie geöffnet! Am Wochenende schon ab 12 Uhr!

WANN: 20. bis 26. Juli 2024 und 29. Juli bis 02. August 2024

WO: Weingut Karsten Belzer, Promenade 38, 67583 Guntersblum

WIEVIEL: Eintritt frei!

INFOS: www.weingut-belzer.de

PUPPENSPIEL UND MEHR

„10 Jahre Herrnsheimer Kinderkultur“ am 07.07.24 im Herrnsheimer Schlosspark

Gegen 15 Uhr startet ein buntes Programm an der Schlosstreppe mit Puppenspiel, Kunst aus Papier und Lesungen für Kinder. Mit dabei sind Antje Grimm von Grimmelines Schmunzelkiste, Illustratorin Anke Faust, Autorin Florentine Hein und Sänger Dormio. Das Mitbringen einer Picknickdecke ist erwünscht.

WANN: Sonntag, 07. Juli 2024, von 15 bis 17 Uhr

WO: Schlosspark, Herrnsheimer Hauptstraße 1, 67550 Worms-Herrnsheim

WIEVIEL: 5.- Euro pro Person

FESTMEILE MIT CHARME

„7. Herrnsheimer Wein-Nachts-Markt“ am 13.07.24 in Herrnsheim



Foto: Presse

Bereits zum siebten Mal verwandelt sich die Herrnsheimer Hauptstraße wieder in eine Festmeile mit Charme: Mit vielen Ständen und Attraktionen, Musik, Kleinkunst, Wein und Essensgenüssen.

WANN: Samstag, 13. Juli 2024, von 17 bis 24 Uhr

WO: Herrnsheimer Hauptstraße, 67550 Worms-Herrnsheim

WIEVIEL: Eintritt frei!

DER JUBILÄUMS WINESLAM

„10. Herrnsheimer WineSlam“ am 20.07.24 im Herrnsheimer Schlosspark



Foto: Thomas Schäfer

Erleben Sie zum zehnjährigen Jubiläum die monumentale Jubiläumsgala mit Jucks und Tolle-rei! Acht Gewinner:innen stellen

auf kuriose und ausgefallene Art und Weise jeweils in nur fünf Minuten ihren Lieblingswein vor. Bei der etwas anderen Weinprobe im Gewand eines Poetry Slams wird um feierliche und einfallsreiche Kleidung gebeten. Für ein reichhaltiges Essensangebot ist gesorgt – es wird gebeten, das Mitbringen von Speisen zu unterlassen.

WANN: Samstag, 20. Juli 2024, von 18 bis 22 Uhr

WO: Schlosspark, Herrnsheimer Hauptstr. 1, 67550 Worms-Herrnsheim

WIEVIEL: 25.- Euro (inkl. Weinglas und -probe) (nur im VVK)

VORVERKAUF: www.vinotom.de / Telefon: 06241-58894

WEIN UND MUSIK

„4. Herrnsheimer Weinpark“ am 27.07.24 im Herrnsheimer Schlosspark

Beim vierten „Herrnsheimer Weinpark“ können die Besucher Herrnsheimer Weine und stimmungsvolle Musik in einem einzigartigen Ambiente erleben. Für Livemusik sorgen Josbert De Vries (16 Uhr) und die Bajazzo Bigband (20 Uhr). Für eine ausreichende Verköstigung ist gesorgt.

WANN: Samstag, 27. Juli 2024, von 16 bis 24 Uhr

WO: Schlosspark, Herrnsheimer Hauptstr. 1, 67550 Worms-Herrnsheim

WIEVIEL: Eintritt frei!



Am Schlosspark

Vinothek · Hotel

Ihr Spezialist für Events!

Am Schlosspark

Emmrich-Joseph-Straße 11-13
67550 Worms

Telefon 06241-206160
www.am-schlosspark-bechtel.de

Feiern Sie Ihr Fest bei uns ab 15 bis zu 250 Sitzplätze

Preisträger des Best Of Wine Tourism-Awards 2024




Best Of Wine Tourism

by GREAT WINE CAPITALS
THE AWARD OF EXCELLENCE
GLOBAL WINNER 2024

KLOSTERHOF

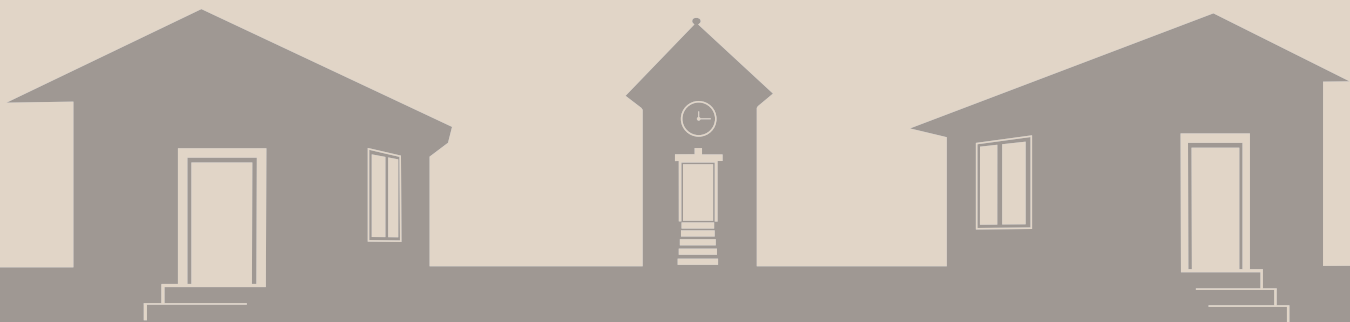
Genießen Sie unsere historischen Rebsorten-Weine in der Weinlounge während der Nibelungen Festspiele

Weingut Klosterhof
Christoph Lösch
67550 Worms-Abenheim · Kirschgartenstraße 4-6 · Tel.: 06242 / 91 43 80 · info@klosterhof-loesch.de · www.klosterhof-loesch.de
RHEINHESSEN



DIREKT AM RHEINUFER

**EISSPEZIALITÄTEN, EISKAFFEE,
EISSCHOKOLADE, MILKSHAKE,
KAFFEESPEZIALITÄTEN, KUCHEN,
WEIN, SEKT, APEROL SPRITZ, HUGO,
BIER, ALKOHOLFREIE GETRÄNKE**



**ÖFFNUNGSZEITEN :
Mo - So VON 12:00 BIS 22:00 UHR**



**WWW.PEGELHAEUSJE-WORMS.DE
INFO@PEGELHAEUSJE-WORMS.DE**

**RHEINSTRASSE 61
67547 WORMS**

EINES DER ÄLTESTEN OPEN-AIR-FESTIVALS EUROPAS

„52. Open Air Hamm“ vom 12. bis 13.07.24
in Hamm / Altrhein



LOWER CONTROL | Foto: Band

Das Open Air Hamm fand erstmals 1970 in Eich/Rheinessen statt und zählt zu den ältesten Open-Air-Festivals in Europa. Nun ist es bald wieder soweit! Am 12. Und 13. Juli 2024 findet die 52. Auflage des Festivals in Hamm am Rhein auf der Rheinwiese 12 Apostel statt. Wie gewohnt haben die Veranstalter

ein buntes Programm aus verschiedenen Genres zusammengestellt. Das Kultfestival am Altrhein hat, neben den Bands auf der Hauptbühne, erneut ein Chill-out-Zelt zu bieten. Zudem gibt es wie gewohnt ein Kinderprogramm mit Hüpfburg, Rollrutsche, Riesen-seifenblasen, Kinderschminken, verschiedenen Spielmaterialien und mehr. Um 15:30 Uhr wird das „Theater Curiosum“ die jungen Besucher mit einem Theaterstück unterhalten.

Das diesjährige Programm des 52. OPEN AIR HAMM

FREITAG:

Hautbühne: L'AMANITA, IKAN HYU, KOMODO, YAGOW
Chill-Out-Zelt: Turk Turkelton, Flave

SAMSTAG:

Hautbühne: FAT CHEEKS, LOWER CONTROL, RAGGLYF, HENGE, COLLIGNON
Chill-Out-Zelt: DENNIS BAUMANN, NACKT, BROKEN FRAME

WANN: Freitag, 12. & Samstag, 13. Juli 2024

WO: Rheinwiese 12 Apostel, K45, bei 67580 Hamm

WIEVIEL: siehe Homepage

INFOS: www.open-air-hamm.de

EINE MUSIKALISCHE „STADTFÜHRUNG“

„Pariser Flair“ am 12.07.24 in der
Anhäuser Mühle in Monsheim



Fotoquelle: Pariser Flair

Stellen Sie sich vor, Sie wären in Paris und hätten dazu die beste Stadtführung, die man sich vorstellen könnte, nämlich musikalisch, kulinarisch und vieles mehr! Auf diese ganz besondere Reise lädt Sie das Duo „Pariser Flair“ ein, die französische Opernsängerin und jahrelange Wahlpariserin Marie Giroux und die nord-

deutsche Perle der Ostsee, die Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuuffelen. Von Aznavour bis Piaf über Brel und Becaud werden Sie auf dieser Tour die ganz großen Klassiker der französischen Chansons besser kennenlernen, aber auch allerlei interessante Tipps über Paris bekommen.

WANN: Freitag, 12. Juli 2024, um 20 Uhr

WO: Anhäuser Mühle, Alzeyer Straße 15, 67590 Monsheim

WIEVIEL: 16.- Euro (VVK)



Foto: Presse

ELECTRO IM SCHLOSSPARK

„2. Park der elektronischen
Tanzmusik“ am 21.07.24 im
Herrnsheimer Schlosspark

Zum zweiten Mal wird sich der Herrnsheimer Schlosspark im Rahmen des Herrnsheimer Kultursommers an einem Sonntagnachmittag in eine phänomenale Rave-Arena verwandelt. Dazu konnte wieder der überregional bekannte DJ Pascal Zeitmet aka Pe:Jay (14 Uhr) an Bord geholt werden. Alle anderen DJ's werden noch bekannt gegeben. Erlebt an diesem Tag Herrnsheimer Weine und fette Bässe in einem einzigartigen Ambiente. Für eine ausreichende Verköstigung ist gesorgt.

WANN: Sonntag, 21. Juli 2024, von 12 bis 18 Uhr

WO: Schlosspark, Herrnsheimer Hauptstr. 1, 67550 Worms-Herrnsheim

WIEVIEL: Eintritt frei!!



Foto: Erik Winter

BLUENITE IM SCHLOSSPARK

„Break Even Point“
am 26.07.24 im Herrns-
heimer Schlosspark

Charakteristisch für die 1992 gegründete Wormser Funk Jazz Band „Break Even Point“ ist die enorme Spielfreude, die

sich durch das Zusammenwirken einer gestandenen Rhythmusgruppe mit kreativen und talentierten Musikern ergibt, denen trotz klarer Arrangements genügend Freiraum für solistische Aktivitäten zur Verfügung steht. Die Spontaneität des Jazz, der Groove als Motor, die erdige Kraft des Rock – und über allem schwebt der Blues – so charakterisiert sich die Musik von „Break Even Point“. Funk Jazz made in Worms.

WANN: Freitag, 26. Juli 2024, um 20 Uhr

WO: Schlosspark, Herrnsheimer Hauptstr. 1, 67550 Worms-Herrnsheim

WIEVIEL: Eintritt frei!!



Foto: John Diva

ROCK AM SEE

„John Diva & the Rockets
of Love“ am 26.07.24 in
den Biedensand Bädern
Lampertheim

Ob ungestüme Rocksongs, eingängige Party-Hymnen oder Balladen so groß wie die Sonne Malibus: JOHN DIVA & THE

ROCKETS OF LOVE bringen eine crazy Show mit schweißtreibendem 80s-Rock an den wunderschönen See der Biedensand Bäder Lampertheim. Es könnte richtig laut werden, wenn eine der profiliertesten 80s-Rock-Bands ihre Verstärkerwände erklingen lässt und knallbunte Hits wie „Bling Bling Marilyn“, „Rocket Of Love“ und „Lolita“ zum Besten gibt. Die Musik der Gruppe transportiert das Bild von Hüftschwüngen und ge- reckten Fäusten, von Rebellion und Sex. Support: A Silent Need

WANN: Freitag, 26. Juli 2024, von 18 bis 23 Uhr

WO: Biedensand Bäder, Weidweg 21, 68623 Lampertheim

WIEVIEL: 29,80 Euro (VVK)

VORVERKAUF: Reservix.de

DIE LEBENSHILFE PRÄSENTIERT „THE MAGIC OF QUEEN“

„Engelstädter“ am 28.07.24 im Schlosspark Herrnsheim



Foto: Christian Simmerl

Wie keine andere Band stand QUEEN mit ihrem charismatischen Frontmann Freddie Mercury für großartiges Entertainment, unglaubliche Bühnenpräsenz und kompromisslose Hingabe. Im November 1991 verließ Freddie Mercury die große Bühne des Lebens und hinterließ ein großes musikalisches Erbe. **THE MAGIC OF QUEEN** greift dieses Erbe seit vielen Jahren erfolgreich auf und bringt es auf die Konzertbühnen zurück. Die Band lässt in einer grandiosen Bühnenshow den unvergesslichen Spirit der legendären Queen-Konzerte wieder aufleben und ist eine einzigartige, musikalische Verneigung vor einer der größten Rockbands aller Zeiten. Am Mikrophon steht dabei kein geringerer als der beim Publikum und Presse als einer der „herausragendsten Queen-Interpreten Europas“ gefeierte Ausnahmesänger **MARKUS ENGELSTÄEDTER**. Er teilte die Bühne bereits mit Musiklegenden wie Manfred Mann's Earth Band, Slade, The Sweet, Smokie, Electric Light Orchestra, dem Starbariton Thomas Hampson, Reamonn, Suzie Qatro, Chris Thompson, Mark Schulmann (Schlagzeuger von Pink, Foreigner, Billy Idol, Cher) und vielen weiteren Künstlern. Mit seiner vier Oktaven umfassenden Stimme und seiner mitreißenden Bühnenpräsenz besitzt er die besten Voraussetzungen, die opulenten Rocksongs und ergreifenden Balladen zu interpretieren. **ENGELSTÄEDTER** versteht es wie kein anderer, die Menschen vom ersten Ton an in seinen Bann zu ziehen. Er und seine hochkarätige Band begeistern das Publikum mit ihrer Leidenschaft für die Musik von Queen und zelebrieren den unvergleichbaren Queen-Sound kraftvoll und energiegeladen. **THE MAGIC OF QUEEN** präsentieren zum 60-jährigen Jubiläum der Lebenshilfe Worms die großartigen Songs von Mercury & Co. mit Emotion, Musikalität und eigenem Charisma und machen den Abend im Herrnsheimer Schlosspark zu einem unvergesslichen Erlebnis.

WANN: Sonntag, 28. Juli 2024 um 20 Uhr

WO: Herrnsheimer Schlosspark,
Herrnsheimer Hauptstraße 1,
67550 Worms-Herrnsheim

WIEVIEL: 32,90.- Euro Normalpreis, 23.- Euro für Rollstuhlfahrer*innen (VVK), 35,90 Euro (AK)

THE
CUBE

The Cube - die Tanzstudios
 Inh. Marisa Bauer
 Scheidtstraße 28, 1.OG
 67547 Worms

HIPHOP MAKES THE WORLD GO AROUND

... also komm zu Deinem
kostenlosen Probetraining!

KURSE

für Anfänger &
Fortgeschrittene

FORMATIONEN

Profis, die auf nationalen
& internationalen Bühnen
zu Hause sind.

☎ 01523 8974612

📷 TheCube_dieTanzstudios

📘 TheCubeDieTanzstudios

✉ tanzen@thecube-dietanzstudios.de

Ausgebildete Trainer
warten auf dich!

www.thecube-dietanzstudios.de

ALVARO SOLER

16.08.24

worms: **jazzjoy**
and

SONDERKONZERT
presented by

Medienpartner:

Grammy-Gewinner, Jazzpreisträger und 80er Helden

„Worms: Jazz & Joy“ vom 16.-18.08.24 in der Wormser Innenstadt

In weiten Teilen steht das Programm für das diesjährige „Jazz & Joy“ Festival, das vom 16. bis 18. August auf vier Bühnen rund um den Kaiserdom stattfindet. Neben dem Sonderkonzert von ALVARO SOLER darf man sich auf den elffachen Grammy-Gewinner PHILIP LASSITER, den Träger des Wormser Jazzpreises 2023, MARCO MEBUS, Ex-Spandau-Ballet-Frontmann TONY HADLEY, Mundart-Gott GRINGO MAYER, die deutsche Popband JULI oder das MOKA EFTI ORCHESTRA aus „Babylon Berlin“ freuen.

Text: Frank Fischer

Freitag, 16.08.24

Das Sonderkonzert am Freitag auf dem MARKTPLATZ wird ALVARO SOLER bestreiten, der zu den erfolgreichsten Latin-Pop-Stars in ganz Europa zählt. Am Freitagabend kann man aber auch den Träger des Wormser Jazzpreises 2023 mit seinem MARKO MEBUS QUARTETT auf dem SCHLOSSPLATZ erleben, gefolgt von dem Jazz-Shootingstar KINGA GLYK. Derweil werden EYPA (Elektro-Akustik) und im Anschluss BRTHRS (Folk, Country, Softrock) den Abend musikalisch an der Jugendherberge gestalten. Auf der VOLKSBANK-Bühne am WECKERLINGPLATZ findet mit dem Konzert der Jazzrock-Formation KLANK ein besonderes Revival statt. Im Anschluss kommt es zu einem Höhepunkt des Eröffnungsabends, wenn das MOKA EFTI ORCHESTRA, bekannt aus der ARD-Erfolgsserie „Babylon Berlin“, auf dem WECKERLINGPLATZ zu einer musikalischen Reise in die 20er Jahre einlädt.

Samstag, 17.08.24

Wenn man von den musikalischen Höhepunkten des Festivalsamstags spricht, kommt man an dem elffachen Grammy-Gewinner PHILIP LASSITER nicht vorbei, der für sein virtuoses Trompetenspiel weltweit gefeiert wird und den letzten Auftritt auf der VOLKSBANK-Bühne am WECKERLINGPLATZ bestreitet. Jede Menge Hits gibt es gegen 22 Uhr auf dem MARKTPLATZ bei JULI. Vor zwei Jahrzehnten enterte die Band um Frontfrau Eva Briegel mit Hits wie „Die perfekte Welle“, „Geile Zeit“, „Elektrisches Gefühl“ oder „Dieses Leben“ die Charts und feierte im letzten Jahr ihr Comeback. Das Programm auf der Hauptbühne auf dem MARKTPLATZ beginnt um 18 Uhr mit LISTENTOJULES, die Lieder über das Leben und die Natur schreibt. Dabei beeindruckt die Musikerin mit ihrer Band inmitten von Neo Soul, Jazz und Singer-Songwriter Manier. Danach wird die Berliner Band IL CIVETTO, die für einen einzigartigen Pop-

Sound mit Elementen lateinamerikanischer Musik und Nuancen französischer sowie portugiesischer Sprache steht, den Weg bereiten für den Headliner JULI. Wie gewohnt gilt es aber auch, auf den kleineren Neben Bühnen so manche musikalische Perle zu entdecken. Auf der RENOLIT-Bühne an der Jugendherberge spielt nachmittags die Mannheimer Indie-Pop-Band JUPYTER, gefolgt von NAFT aus Belgien, bestehend aus vier Bläsern und zwei Schlagzeugern, die House, Techno und treibende Rhythmen kombinieren. Nebenan auf der Bühne am WECKERLINGPLATZ spielen um 17 Uhr PAUL'S PEOPLE (Latin, Pop & Jazz). Es folgt THE JAKOB MANZ PROJECT, deren Sound stark von Jazz Rock und Funk inspiriert und mit zahlreichen Einflüssen aus Soul, Pop, Weltmusik oder Hip-Hop angereichert wird. Die pulsierenden Rhythmen des Balkans, die auf die leidenschaftliche Intensität des Flamenco treffen, können die Besucher auf der EWR-Bühne am SCHLOSSPLATZ beim BALKAN FUEGO TRIO erleben. Danach kommt die Berliner Band CONIC ROSE, deren Sound als Indie-Pop, Jazz, Ambient oder Electronica bezeichnet werden kann. Das letzte Konzert am Samstag auf dem SCHLOSSPLATZ bestreiten AYOM. Die Musik dieses Vier-Nationen-Sextetts begeistert mit einer Mischung aus brasilianischen, tropischen, afrolatinischen und afrolusitanischen Klängen, gespielt mit unwiderstehlichem Swing.

Sonntag, 18.08.24

Der Festivalsonntag startet um 11 Uhr auf der VOLKSBANK-Bühne am WECKERLINGPLATZ mit der PALATINA WASHBOARD JASSBAND, die den typischen „New Orleans-Stil“ spielt. In Kombination mit der stilistischen Bandbreite aus Jazz, Fusion, Folk, Pop und Worldmusic überzeugen TRIOSENCE nicht nur eingefleischte Jazzkenner. Auf derselben Bühne folgt im Anschluss die in Brooklyn lebende TATIANA EVA-MARIE, die von der Vanity Fair als „millennial shaking up the jazz scene“ gefeiert wurde. Den

Sonntagabend beschließen auf der Volksbank-Bühne MICHELLE DAVID & THE TRUE-TONES, die ihre Inspiration aus altem Gospel, den Klassikern des renommierten Stax Records oder den Aufnahmen von Bobby Womack schöpfen. Auf der RENOLIT-Bühne an der JUGENDHERBERGE startet das Programm um 13:30 Uhr mit dem Konzert des italienischen Gitarristen und Sängers LEONARDO VISIOLI. Im Anschluss folgt ANTJE SCHOMAKER, die tanzbare Tracks mit smarterer und anspruchsvoller Lyrik vereint. Auf der EWR-Bühne am SCHLOSSPLATZ startet der letzte Tag mit dem ROBERTO BONATI MADREPERLA TRIO, bei dem das Publikum eine begeisterte Synthese verschiedener Traditionen und Sprachen von Jazz über Folk bis hin zu Zeitgenössischem erwartet. Gefolgt von dem Saxophonisten LEON PHAL, der mit traditionellen Jazz-Instrumenten einen Sound geschaffen hat, der sich klanglich ganz in der Nähe eines Clubsounds befindet. Derweil startet das Programm auf der Hauptbühne am MARKTPLATZ um 15:30 Uhr mit dem deutsch-türkischen Indie-Pop-Projekt SINU. Im Anschluss folgt GRINGO MAYER, der auf seinem zweiten Album „Ihr liebe Leit“ ein furioses Feuerwerk aus Indie, Pop und Folk entfacht. Mit dem Abschlusskonzert auf der SPARKASSEN-Bühne am MARKTPLATZ wird der ehemalige Frontmann von „Spandau Ballett“, TONY HADLEY, das dreitägige Festival beschließen. In den vergangenen beiden Jahren feierte der gebürtige Londoner sein 40-jähriges Bühnenjubiläum mit einer ausgedehnten Tournee und macht nun auch einen Abstecher nach Worms.

WANN: von Freitag, 16. bis Sonntag, 18. August 2024

WO: Innenstadt Worms

WIEVIEL: 30.- Euro Tageskarte,
50.- Euro Mehrtageskarte (VVK)

INFOS: www.jazzandjoy.de

Nachwuchsförderung in der Industrie

RENOLIT setzt Maßstäbe in der Förderung von neuen Talenten

Beim diesjährigen „Worms: Jazz & Joy“ Festival eröffnet RENOLIT erneut eine spannende Möglichkeit für eine Nachwuchsband: Durch die Unterstützung ihrer Fans hat eine Gruppe die Möglichkeit, als Co-Headliner am Sonntag, 18. August, auf der RENOLIT-Bühne an der Jugendherberge aufzutreten. RENOLIT SE unterstützt bereits seit vielen Jahren als treuer Partner das Jazz & Joy und im Besonderen das Voting für die jungen Bands.



Foto: RENOLIT

www.renolit.com | Facebook | LinkedIn | Instagram

Den Nachwuchs im eigenen Unternehmen zu sichern, ist für RENOLIT seit vielen Jahren ein entscheidender Baustein der Unternehmensstrategie. Die Auszubildenden und dual Studierenden werden in beruflichen als auch in sozialen und kulturellen Kompetenzen gefördert und damit auf die berufliche Zukunft vorbereitet. Eine breite Palette an Angeboten wird geboten, um die Nachwuchstalente im Unternehmen aktiv zu fördern.

EIN KLEINER EINBLICK:

– Internship Abroad-Programm: Auslandseinsatz an einem der weltweiten Standorte während der Ausbildung oder des dualen Studiums, um internationale Erfahrungen zu sammeln, die die Sichtweise erweitern.

– Welcome Days: Die Reise bei RENOLIT startet mit einem dreitägigen Teambuilding und Kennenlernen in einer Jugendherberge, um von Anfang an Teil des #TeamRENOLIT zu werden.

– Juniorfirma: Bereits im 2. Ausbildungs-/ Studienjahr erfahren die Auszubildenden und dual Studierenden, wie es ist, ein eigenes kleines „Unternehmen“ zu führen und erhalten damit wichtige Einblicke in unternehmerische Prozesse.

– Sozialpraktikum: Die Auszubildenden und dual Studierenden nehmen an einem 5-tägigen Sozialpraktikum bei einem sozialen Kooperationspartner des Unternehmens teil,

um zu lernen, Verantwortung zu übernehmen und die soziale Kompetenz zu stärken.

– Feedback Days: Die Meinung der Auszubildenden und dual Studierenden zählt! Bei den Feedback Days haben die Nachwuchskräfte die Gelegenheit, Rückmeldungen zu ihren Einsätzen in den verschiedenen Abteilungen zu geben, Ideen auszutauschen und gemeinsam wertvolle Verbesserungen zu schaffen.

Die vielfältigen Zusatzangebote während der Ausbildung oder des Studiums ermöglichen eine breite Kompetenzentwicklung, weit über die berufliche Ausbildung hinaus.

Deine Geburtshilfe

Persönlich betreut - von Anfang an

Deine Wünsche und Bedürfnisse stehen für uns im Mittelpunkt.

Durch Kommunikation, Zeit und vor allem persönliche Betreuung erreichen wir gemeinsam ein unvergessliches Geburtserlebnis.



♥ IN FRANKENTHAL ♥

Medizinisch bestens umorgt

Unser eingespieltes, erfahrenes Team aus Hebammen, Ärzten & Pflegekräften sind für dich da und begleiten dich sicher und einfühlsam während der Schwangerschaft, der Geburt und im Wochenbett.

Vorsorgeuntersuchungen

Für die Untersuchungen (U1 & U2) kommt der Kinderarzt direkt auf die Wochenbettstation.

In besonderen Fällen stehen Kinderärzte rund um die Uhr innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung.




Unsere Familienzimmer 24h Rooming in

Familienorientierung hat für uns höchste Priorität. Deshalb bieten wir allen Eltern ein Familienzimmer an.

Unser Kursangebot & aktuelle Termine für unsere Infoabende findet Ihr auf www.stadtklinik-ft.de o. telefonisch 06233 771-2270. Du hast Fragen zu Schwangerschaft, Geburt oder Kursangeboten? Neu! Unsere Hebammen bei Whatsapp 0174 - 930 9999.

WENN DIE ZITADELLE BEBT

„Summer in the City“ bis 10.08.2024 in Mainz

Auch in diesem Jahr haben die Organisatoren von „Summer in the City“ ein umfangreiches Programm für alle Altersklassen auf den schönsten Plätzen in Mainz zusammengestellt. In diesem Jahr konzentriert sich das musikalische Geschehen auf die Zitadelle und die Rheinbühne an der Malakoff-Terrasse als Veranstaltungsorte.

Pünktlich zu seinem 30-jährigen Jubiläum als Sänger und Musiker kommt **RONAN KEATING** am 16.07. zu „Summer in the City“, ebenso wie der italienische Weltstar **ZUCCHERO** (24.07.) Der wohl bekannteste Exportschlager Bautzens, **SILBERMOND**, spielt am 13.07., die Cowboy-Rocker von **BOSS HOSS** werden am 28.07. die Zitadelle rocken. Komplettiert wird das abwechslungsreiche Programm auf

der Zitadelle mit den Auftritten von **LOREENA MC KENNIT** (17.07.), **ROY BIANCO & DIE ABBRUNZATI BOYS** (20.07.), **BIRDY** (30.07.) und **BUKKAHARA** (31.07.). Bereits ausverkauft ist das Konzert von **MONTEZ** (11.07.). Den Abschluss von „Summer in the City 2024“ bilden drei Konzerte auf der „Rheinbühne Malakoff Terrasse“. Am 08.08. geht es los mit **ELIF**, die im Rahmen ihrer „Endlich tut es wieder weh-Tour“



RONAN KEATING | Foto: Ray Burmiston

einen Abstecher nach Mainz macht. Am folgenden Abend werden die **HEIDELBERGER SINFONIKER** mit der Meistergitarristin **Laura Loo** tens auf der Rheinbühne spielen (09.08.). Ihre zumeist jüngeren Fans feiern ihre Songs über Hausaufgaben, nervige Geschwister und lange Autofahrten – am 10.08. kommen **DEINE FREUNDE** im Rahmen ihrer Tour „Kindsköpfe im Park 2024“ nach Mainz.

Programm und Infos unter:
www.summerinthecity-mainz.de

WANN: Die Konzerte von „Summer in the City“ gehen bis Samstag, 10. August 2024

WO: Zitadelle Mainz, Windmühlenstraße & Rheinbühne, Malakoff-Terrasse, 55131 Mainz

WIEVIEL: Die Eintrittspreise der jeweiligen Konzerte unter www.summerinthecity-mainz.de



Foto: Presse

Programm und Infos unter: www.tanzderbaesse.de

WANN: Samstag, 06. Juli 2024, von 11 bis 23 Uhr

WO: Biedensand Bäder, Weidweg 21, 68623 Lampertheim

WIEVIEL: 60.- Euro Standardticket (VVK)

VORVERKAUF: Reservix.de

DIE BÄSSE TANZEN WIEDER

„Tanz der Bässe“ am 06.07.24 in den Biedensand Bädern Lampertheim

Wer elektronische Musik liebt und gerne gemeinsam mit anderen gut gelaunten Menschen unter der Sonne tanzt, ist genau richtig bei **TANZ DER BÄSSE**. Seit 2011 findet das Electronic Beach Festival in den Biedensand Bädern in Lampertheim statt und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Ab 11 Uhr lädt das Festival Tausende zum entspannten Feiern am See bis in die Nachtstunden ein. Der Tanz der Bässe bringt die Headliner nach Lampertheim, wenn Techno Legenden wie **DJ DAG**, **ANDY DÜX**, **CHRIS LIEBING**, **KAROTTE** oder **TALLA 2XLC** die Herzen auch von älteren Electronic Fans höherschlagen lassen. Ein erstklassiges Ambiente am See, mit der Möglichkeit zum Baden und Entspannen sowie ein fetter Sound mit treibendem Bass, laden zum schönsten Samstag des Jahres ein. Komplettiert wird das diesjährige Line Up durch **ALICIA HAHN**, **ASK:ME**, **DJ DREAM**, **DOMINIK EULBERG**, **GEORGE PERRY**, **IDA ENGBERG**, **LEN FAKI**, **NICOLAS JULIAN** und **ØTTA**.

DAS REX-WOCHENENDE

„Rex Open Air“ vom 19.07. bis 21.07.24 am Kloster Lorsch

Das Wochenende vom 19. bis 21. Juli steht auch in diesem Jahr ganz im Zeichen des „Rex Open Air“, wenn am Kloster Lorsch an drei Abenden Livemusik vom Feinsten geboten wird.

„Nights in Broadway“ lautet das Motto am Freitagabend (19.07.), dargeboten von **NIGHT FEVER**, einer der erfolgreichsten und authentischsten **BEE GEES**-Tribute-Shows weltweit. Basierend auf dem legendären Konzert aus 1997 „One Night only“ in Las Vegas wurde eine einzigartige Show inszeniert, die in Lorsch aufgeführt wird. Fast schon zu den Dauergästen des REX OPEN AIR gehören **VÖLKERBALL**, die am 20.07. auf ihrer „Feuer und Flamme-Tour“ auch in Lorsch vorbeischaun und mit einer neu zusammengestellten Setlist einen abwechslungsreichen Mix aus aktuellen Stücken und altbekannten Hits von Rammstein bieten. Unter dem Motto „150 Years Of Rock History Festival“ veranstaltet das Musiktheater Rex am Festivalsonntag ein mehrstündiges Open Air mit geballter Rockmusik vom Feinsten, wenn am 21.07. die Rocklegenden **SAGA** und **NAZARETH** am Kloster Lorsch auftreten. Komplettiert wird das Line-Up durch Ex-Europe-Gitarrist



Foto: Presse

KEE MARCELLO, der die bekannten Songs von Europe wie „The Final Countdown“ oder „Rock the Night“ präsentieren wird, sowie der erst 2020 gegründeten Band **ROOK ROAD**.

Programm und Infos unter: www.musiktheater-rex.de

WANN: Vom Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Juli 2024

WO: Kloster Lorsch, Nibelungenstraße 34, 64653 Lorsch

WIEVIEL: Die Eintrittspreise der jeweiligen Konzerte findet man auf www.musiktheater-rex.de

BACK TO THE 90S

„90er BEACH FESTIVAL“ am 27.07.24 in den Biedensand Bädern Lampertheim



REDNEX | Foto: Presse

Willst du den ultimativen 90er-Wahnsinn? Bist du bereit für eine Zeitreise zurück in die Ära der glitzernden Scrunchies, Plateau-Sneaker und Chart-Hits? Dann sichere dir schnell deinen Platz am Strand der Biedensandbäder in Lampertheim für das 90ER BEACH FESTIVAL 2024 und eine Nacht voller Wahnsinn, Spaß und purem 90er-Vibe! Komm in deinem wildesten 90er-Outfit und erlebe eine wilde Strandparty, bei der die Erinnerungen an Tamagotchis und Game Boys wieder lebendig werden! SNAP, MILLI VANILLI, REDNEX und CAPTAIN JACK – sie alle rocken die Bühne LIVE mit ihren größten Hits und machen diese Nacht zu einem unvergesslichen 90er-Flashback!

Programm und Infos unter: www.90erbeach.de

WANN: Samstag, 27. Juli 2024, von 14 bis 23 Uhr

WO: Biedensand Bäder, Weidweg 21, 68623 Lampertheim

WIEVIEL: 36,18 Euro Standardticket (VVK)

VORVERKAUF: Reservix.de

IM IDYLLISCHEN SCHLOSSHOF

„Da Capo Open Air“ vom 15. bis 18.08.24 im Schlosshof Alzey



Fotoquelle: Da Capo Alzey

Mit dem DA CAPO OPEN AIR im Schlosshof bietet die Stadt Alzey seit vielen Jahren ein überregional beliebtes Festival. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wird das diesjährige Programm um ein Kinderkonzert für die Kleinsten ergänzt, um für alle Altersgruppen und somit für die ganze Familie ein Angebot zu haben. Los geht's am 15.08. mit dem Comedian RÜDIGER HOFFMANN.

Der Freitagabend steht im Zeichen des Konzertes von VANESSA MAI, die in diesem Jahr mit „Wolkenfrei“ wieder zu ihren Schlagerwurzeln zurückgekehrt ist. Am Samstag (17.08.) sind ALPHAVILLE mit Sänger Marian Gold und ihren Hits wie „Forever Young“, „Sounds like a Melody“ oder „Big in Japan“ zu Gast! Sonnige Beats treffen auf gute Laune und die Themen der Kids von heute: Der bekannte Kindermusikstar NILSEN rockt am Sonntag (18.08.) bereits um 11 Uhr beim Kinder-Mitmach-Konzert den Alzeyer Schlosshof. Musik für Alle, für die Fans von Klassik, Pop, Jazz und Rock gleichermaßen, gibt es zum Abschluss am Sonntag (19.08.), dargeboten von der SCHLESISCHEN PHILHARMONIE KATTOWITZ unter der Leitung von Christoph Soldan.

Programm und Infos unter: www.dacapo-alzey.de

WANN: Vom Donnerstag, 15. bis Sonntag, 18. August 2024

WO: Schlosshof, Am Kästrich, 55232 Alzey

WIEVIEL: Preise siehe Homepage: www.dacapo-alzey.de

Biedensand Bäder
Hallenbad • Freibad • Badeseen

Erhholung, Sport und Spaß in Lampertheim
www.biedensand-baeder.de

Testen Sie unsere Besten

Wir informieren Sie über **das neue E**

- neueste Motortechnik
- große Akkuleistung
- beste Reichweite
- individuelle Top-Beratung
- Markenprodukte
- einfach günstiger
- bester Service vorort
- JOBRAD - Leasing oder
- 0% Finanzierung

Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt!

RALEIGH UNIVEGA Kalkhoff MAXCYCLES K&M

FAHRRAD GRUBER

67227 Frankenthal, Speyererstr.37 www.fahrrad-gruber.de

72. Residenzfest

Schönstes Weinfest 2017

Drei SOMMERTAGE

in der kleinen Residenz

10.-12. August 2024 in Kirchheimbolanden

Die Stadt Kirchheimbolanden lädt zur Einkehr hinter historischen Mauern und Türmen, in idyllischen Hoflauben und Gaststätten mit Pfälzer Spezialitäten und Weinen aus dem Umland.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Stadt Kirchheimbolanden

Kirchheimbolanden
774 1250 JAHRE 2024
Die kleine Residenz

Info: Büro der Stadt Kirchheimbolanden in der Orangerie
Tel.: 0 63 521 750 47 77 • www.visit-kirchheimbolanden.de

DAS GRÖSSTE WEINFEST AN DER PFRIMM

„Pfeddersheimer Markt“ vom 09. bis 13.08.24 in Pfeddersheim



Foto: Presse

Vom 09. bis 13. August 2024 wird wieder fünf Tage gefeiert: Pfeddersheimer Markt – das größte Weinfest an der Pfrimm! Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Erlebnis mit abwechslungsreichem Unterhaltungsprogramm, begleitet von kulinarischen Köstlichkeiten und exquisiten rheinhessischen Spitzenweinen. Der Pfeddersheimer Markt ist eine traditionsreiche Veranstaltung, die jedes Jahr zahlreiche Menschen aus nah und fern anzieht. Es ist eine Zeit des Genusses, der Geselligkeit und des Entdeckens neuer Weine. Alle Infos und Programm finden Sie auf der Website des Pedderschmer Markt e.V. unter: www.pfeddersheimer-markt.de

WANN: Freitag, 09. bis Dienstag, 13. August 2024

WO: Parkplatz Paternusschule/Paternusbad, Grabenstraße 50, 67551 Worms-Pfeddersheim

WIEVIEL: Eintritt frei

EINE STRASSE FEIERT!

„Wasserturmstraßenfest“ am 10.08.24 in Worms

Am 10. August findet das Wasserturmstraßenfest statt und die Besucher dürfen sich wieder auf tolle Stimmung bei guter Musik und Speis und Trank freuen. Wie bereits im letzten Jahr, sind alle Anwohner aus dem Wasserturmviertel dazu eingeladen, vormittags Hofflohmärkte zu veranstalten und gemütlich beisammen in einen freudigen Tag zu starten. Auf der Hauptbühne in der Wasserturmstraße gibt es am Nachmittag wie gewohnt jede Menge Livemusik.

WANN: Samstag, 10. August 2024

WO: Wasserturmstraße, 67549 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei

Foto: Andreas Stumpf



KINO UNTERM STERNENHIMMEL

„Open Air Kino 2024“ vom 25.07. bis 04.08.24 in der Erkenbert Ruine Frankenthal



Foto: Presse

Freuen Sie sich vom 25. Juli bis zum 04. August auf elf wunderschöne Kinoabende unterm Sternenhimmel mit täglich wechselndem Programm auf unserer 70 m² großen Kinoleinwand in brillanter digitaler HD Projektion! Es erwarten Sie Klassiker wie „Dirty Dancing“, „Mamma Mia“ und „The Greatest Showman“ sowie neue Filmhits wie „Ich Einfach Unverbesserlich 4“. Alle Infos zu Filmen und Terminen sowie Tickets sind online über unsere Homepage oder vor Ort an der Kino Kasse erhältlich. Freuen Sie sich auf elf grandiose Abende, wundervolle Filme und eine einzigartige Atmosphäre. Einlass ist jeweils ab 19.30 Uhr, ab 20 Uhr gibt es kostenlose Live-Unterhaltung, Beginn des Filmprogramms ca. 21 Uhr.

WANN: Donnerstag, 25. Juli bis Sonntag, 04. August 2024

WO: Erkenbert-Ruine, Rathausplatz, 67227 Frankenthal

WIEVIEL: 12,50 Euro (VVK bis 24 Std. vor Beginn), 14.- Euro (AK)

INFOS: www.lux-kinos.de

2024 Konzerte im August

01.08.24
Werkhalle – KUZ

Panteón Rococó
Latin, Reggae, Ska



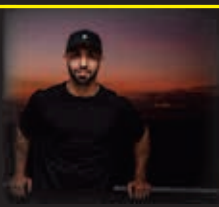
02.08.24
Werkhalle – KUZ

Dub FX
Reggae, Dub, Hip Hop



03.08.24
Werkhalle – KUZ

MoTrip
Rap



03.08.24
Frankfurter Hof

Grand-brothers
Elektro/Klassik



04.08.24
Werkhalle – KUZ

Kettcar
Indierock



Programm, Tickets & Gutscheine:
www.kulturzentrummainz.de
f @kuzmainz

KUZ KULTUR ZENTRUM MAINZ

Eine Marke von

mainzplus
CITYMARKETING

OPEN AIR KINO Frankenthal

25.07. DIRTY DANCING

26.07. ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 4

27.07. WO DIE LÜGE HINFÄLLT

28.07. BOHEMIAN RHAPSODY

29.07. OH LA LA – WER AHNT DENN SOWAS

30.07. MAMMA MIA

31.07. GREATEST SHOWMAN

01.08. HIWWE WIE DRIWWE 2

02.08. ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE

03.08. BACK TO BLACK

04.08. LIEBESBRIEFE AUS NIZZA

Erkenbert Ruine - Frankenthal
Einlass ab 19:30 Uhr

Alle Infos auch online unter:

WWW.LUX-KINOS.DE





KEIN WOPEN AIR UND KEIN PUBLIC VIEWING!

Kurzfristige Absage irritierte einige Wormser

In unserer Juni-Ausgabe hatten wir noch freudig getitelt: „Fünfjähriges Jubiläum in neuer Location“. Aber schon kurz danach verkündeten die Veranstalter des WOpen Air die endgültige Absage des beliebten Events. Was waren die Gründe?

Von Anfang an stand das beliebte Festival auf der Kippe, da das ursprüngliche Veranstaltungsgelände verkauft wurde und nicht mehr zur Verfügung stand. Jedoch konnte zwischenzeitlich eine Ersatzlocation gefunden werden, denn in Kooperation mit „ehret + klein“ sollte der Parkplatz von Möbel Boss als Fläche für das WOpen Air genutzt werden. Zudem sollten die knapp 2000 m² ausreichend sein, um an dieser Stelle auch Public Viewing im Zuge der Fußball-Europameisterschaft durchzuführen. Doch schon eine Woche nach der Ankündigung, dass das WOpen Air 2024 an anderer Stelle ausgetragen werden soll, kam dann doch alles anders. Die beiden Veranstalter, CHRISTIAN RUPPEL und PATRICK MAIS, informierten über die Absage der Veranstaltung:

„Leider sind wir gezwungen, unser diesjähriges WOpen Air und das damit verbundene Public Viewing abzusagen. Viele kleine und große Herausforderungen haben sich summiert und machen es uns nicht möglich, die Veranstaltung durchzuführen. Hierzu gehören unter anderem die immensen Kosten für die GEMA sowie die Lizenzgebühren der UEFA. Als Veranstalter gilt es, dies ernst zu nehmen – und auch die damit verbundenen Vorgaben bzw. Einschränkungen, die potentielle Sponsoren betreffen könnten. Da die Veranstaltung an einer neuen Lokation stattfinden sollte, kämen hohe Kosten für eine Infrastruktur (Strom- und Wasseranschlüsse, Abwasser etc.) hinzu, die am früheren Veranstaltungsort bereits vorhanden war. Beachtet man zusätzlich noch die aktuelle Wettersituation und die bestehende Möglichkeit, dass die deutsche Mannschaft schon frühzeitig ausscheiden könnte, so wird das wirtschaftliche Risiko für diese Veranstaltung unkalkulierbar. Aus diesem Grund haben wir uns kurzfristig dazu entschieden, die Veranstaltung dieses Jahr nicht stattfinden zu lassen.“

VERSTÄNDNIS, ABER AUCH KRITIK

Als die Nachricht von der Absage bei FACEBOOK die Runde machte, äußerten viele Wormser ihr Verständnis für die kurzfristig erfolgte Absage. Manche wollten aber nicht verstehen, dass man als professioneller Veranstalter etwaige Kosten nicht im Vorfeld hätte kalkulieren können. Wer schon einmal eine Veranstaltung durchgeführt hat, wird in Anbetracht ständig neu auftauchender Kosten über diese Kritik nur müde lächeln. Andere wiederum verwiesen auf Locations in Worms, wo EM-Spiele übertragen werden, obwohl auch diese Lizenzgebühren zahlen müssen. Aber natürlich ist es ein Unterschied, ob man EM-Spiele in einer Kneipe auf einem etwas größeren Bildschirm überträgt oder auf einem öffentlichen Platz, auf dem 1.000 Besucher Platz finden. Nach der Größe der Location und der erwarteten Besucherzahl richten sich sowohl die Lizenzkosten als auch die GEMA-Gebühren. Speziell die strengen Vorgaben der UEFA, was die Platzierung von Sponsoren im Umfeld von EM-Übertragungen angeht, machen die Durchführung eines Events wie dem WOpen Air unmöglich, da die Veranstalter hierfür auch auf lokale Sponsoren angewiesen sind. Von daher kann man die Entscheidung aufgrund des unkalkulierbaren Risikos durchaus nachvollziehen.

Text: Frank Fischer



Lebenshilfe
Worms

ENGELSTÄEDTER

THE MAGIC OF

QUEEN

28. JULI 2024

EINLASS 18.30 UHR / BEGINN 19.45 UHR

SCHLOSSPARK HERRNSHEIM

Tickets jetzt im Vorverkauf unter www.ticket-regional.de sowie im **Hofladen, Werkstattladen und Radhaus der Lebenshilfe Worms** erhältlich.

Hofladen · Pipinstraße 4a · Worms | **Werkstattladen** · Kurfürstenstraße 1-3 · Worms | **Radhaus** · Von-Steußen-Straße 8 · Worms

Veranstalter
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Orts- und Kreisvereinigung Worms-Alzey e.V.
Kurfürstenstr. 1-3 · 67549 Worms · info@lebenshilfe-worms.de · Tel.: 06241 508-110



Foto: Tobias Schult

KONZERTLESUNG MIT DEVID STRIESOW UND STEFAN WEIN- ZIERL

„Die Blechtrommel“
am 20.07.24 im Wormser
Theater

Der Auftritt von Devid Striesow und Stefan Weinzierl im Wormser Theater ist ein Highlight im diesjährigen Kulturprogramm der Nibelungen-Festspiele. Bei der Konzertlesung „Die Blechtrommel“ von Günter Grass werden ausgewählte Szenen des Jahrhundertromans von dem renommierten Schauspieler Devid Striesow gelesen und von dem Hamburger Schlagzeuger Stefan atmosphärisch untermalt. Sprache und Musik erzählen das Leben des Oskar Matzeraths, der mit drei Jahren sein Wachstum einstellt und aus scheinbarer Kindheitsperspektive die Welt der Erwachsenen erlebt. Ein einzigartiges, intensives Text-Musik-Erlebnis, dessen Botschaft in unserer heutigen Zeit wieder immens an Aktualität gewonnen hat.

WANN: Samstag, 20. Juli 2024, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 27.- Euro/Kat. 1, 24.- Euro/Kat. 2 (VVK | Abendkasse 29.-/Kat. 1, 26.-/Kat. 2 (AK)



Foto: Dennesch Zoudé

AUS DER FEDER VON ALBERT OSTERMAIER

„Falsche Götter“
am 27.07.24 im
Wormser Theater

Albert Ostermaier, dessen Nibelungen-Trilogie 2015 bis 2017 vor dem Dom inszenierte wurde, kehrt 2024 im Rahmen

des Kulturprogramms mit seinem neuen Text „Falsche Götter“ nach Worms zurück. Die renommierten Schauspielerinnen Sophie von Kessel, Wiebke Puls und Dennesch Zoudé werden das Konzertante Melodram im Rahmen des Kulturprogramms erstmals einem Publikum präsentieren. Gemeinsam mit den Musikensembles „Modern String Quartet“ und dem „Voyager Quartet“ wird die Erzählung über die Schicksalsgöttinnen als Uraufführung auf der Bühne im Wormser Theater zu sehen sein. Unterstützt wird die Komposition dieses Projekt durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR.

WANN: Samstag, 27. Juli 2024, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: VVK Kat 1: 30,- Euro, Kat 2: 27,- Euro, AK: Kat 1 32 Euro, Kat 2: 29,-Euro



Foto: Presse

MÄRCHENTHEATER IM SCHLOSSPARK

„Prinzessin auf der
Erbse“ am 27.07.24
im Herrnsheimer
Schlosspark

Erneut ist das Halli Galli Theater Mainz

mit seinem beliebten Märchentheater zu Besuch im Herrnsheimer Schlosspark, diesmal mit „Prinzessin auf der Erbse“. Der letzte Prinz aus Mainz soll endlich heiraten und muss dringend eine Frau finden. Für seine Mutter, die Königin, steht fest: Es muss eine richtige Prinzessin sein! Aber so einfach ist es nicht, die Richtige zu finden. Viele „falsche“ Prinzessinnen präsentieren sich ihm und gerade, als er seine Suche schon aufgeben will, steht plötzlich, regennass, eine hübsche Frau vor seinem Schloss. Doch ist sie die Richtige – eine wirkliche Prinzessin? Der „königliche Prinzessinnenerbsentest“ soll es an den Tag bringen...

Hinweis: Das Mitbringen von Picknickdecken ist erwünscht.

WANN: Samstag, 27. Juli 2024, von 14.00 bis 15:30 Uhr

WO: Schlosspark, Herrnsheimer Hauptstr. 1, 67550 Worms-Herrnsheim

WIEVIEL: 10.- Euro für Erwachsene, 7.- Euro für Kinder (VVK)

VORVERKAUF: www.vinotom.de / Telefon: 06241-58894



Foto: Dennis Dirigo

THEATER IM MUSEUMSHOF MIT NEUEM STÜCK

„Herr der Diebe“ am
07./ 08./13./14./15.09.24
im Kreuzgang des
Städtischen Museums
im Andreasstift

Die Wormser Freilichtbühne „Theater im Museumshof“ zaubert mal wieder italienisches Flair in den Kreuzgang des Andreasstifts. Mit „Herr der Diebe“ dürfen große und kleine Freilicht-Fans die beliebte Geschichte rund um die Geschwister Prosper und Bo erleben. Venedig mitsamt einer zauberhaften Kulisse wird der Ort, an dem Freundschaft und Familie gefunden werden. Natürlich nicht, ohne ein paar Abenteuer zu bestehen!

WANN: 07. / 08. / 13. / 14. / 15. September 2024, jeweils um 18 Uhr

WO: Kreuzgang im Museum der Stadt Worms im Andreasstift, Weckerlingplatz 7, 67547 Worms

WIEVIEL: 15.- Euro Erwachsene, 8.- Euro Kinder (VVK)

Orthopädie-Schuhtechnik

- ▲ Individuelle Einlagen
- ▲ Auch nach Computeranalyse
- ▲ Alle Kassen

**KURT
MARKERT**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwochnachmittag + Freitag + Samstag geschlossen!

KURT MARKERT · Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 0 62 41/2 89 83 · Fax 8 26 17

Alles aus einer Hand für Boden, Fenster, Wand.

Pauly
Raumaustatter
Meisterbetrieb
seit 1932

- Beläge
- Gardinen
- Waschdienst
- Teppichböden
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen
- Tapezier- und Malerarbeiten

Richard-Knies-Str. 20 · 67550 Worms-Herrnsheim
Tel. 0 62 41-5 55 50 · Fax 0 62 41-59 40 80
info@pauly-worms.de · www.pauly-worms.de

R
Raum für Ideen

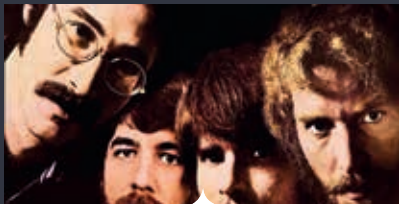
GUT LEBEN AM MORSTEIN



MORSTEIN
KULTUR
FESTIVAL
OpenAir & Gewölbe



Joe Wulf & The Gentlemen of Swing – Going to New Orleans
Do, 04.07.24



Woodstock Feeling: Creedence Clearwater Revival Revival
Fr, 05.07.24



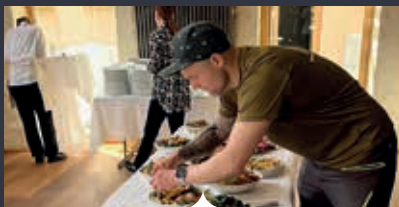
A. Haag & L. Huppertsberg
Lyrik, Gesang & Bass
Do, 11.07.24



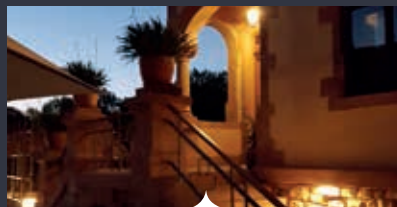
Marcel Adam im Trio zum franz. Nationalfeiertag
So, 14.07.24



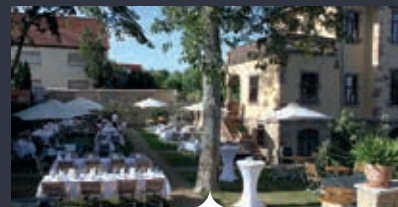
Sommernachtstraum mit OeC & 3-Gänge Menü
So, 21.07.24



Pflanzenbasierter Brunch mit Roman Kress
So, 28.07. | 13.10.



Spanischer Abend
Mi, 14.08.24



Sommerfest mit 3-Gänge Menü & Musik
So, 18.08.24



Karibische Nacht mit Los 4 del Son
So, 25.08.24



Comedy mit Stephan Bauer (HR3)
Do, 29.08.24



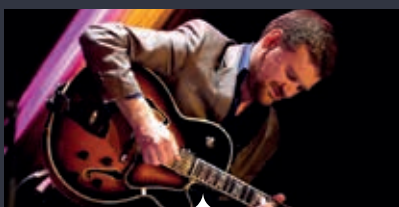
Westhofen Jubiläumskonzert Carmina Burana
So, 01.09.24



Krimidinner – Hochzeit auf Stanford Hall
So, 08.09.24



Tobias Mann – Real/Fake Vorpremiere
Fr, 13.09.24



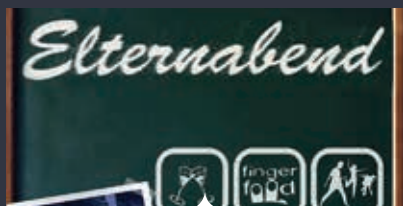
Jean-Philippe Bordier Quartett Jazz Konzert
Sa, 28.09.24



Raschèr Saxophon Quartett 50. Jubiläum Musikschule
So, 06.10.24



The Daniel Glass Trio From New York to Morstein
Do, 10.10.24



Elternabend Party
Fr, 25.10.24



Krimidinner – Leiche Ahoi! Mord auf dem Atlantik
So, 03.11.24



Blözinger "Zeit"
Sa, 09.11.24



Kultkino: Stummfilmklassiker DER GOLEM live vertont
Sa, 16.11.24

Weiteres Programm: Caro Trischler Trio mit neuem Programm 22.11.24 | Krimi-Grusel-Dinner im Gewölbe – Hotel Mystique Montmartre 01.12. & 04.12. | Krimidinner – Leiche Ahoi! – Mord auf dem Atlantik 08.12.24 | Weihnachtskonzert mit Menna Mutugeta im Trio – Lights of Christmas 15.12.24 | Weihnachtszauber mit Opera et Cetera & exzellentem 3-Gang Menü 22.12.24 | Neujahrskonzert mit dem Aris Quartett 18.01.25 | Reusch rettet 2024 – Der Jahresrückblick 25.01.25

Tickets unter: www.am-morstein.de

GUT LEBEN am Morstein | gutleben@am-morstein.de | +49 (0) 6244 – 919 8 660
Mainzer Straße 8–10 | D-67593 Westhofen | Gutscheine und Tickets unter www.am-morstein.de



Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS

Ich – Einfach unverbesserlich 4



2010 präsentierte sich erstmals der skurrile Superschurke Gru dem Publikum. Das bescherte wiederum den Machern ein weltweites Einspielergebnis von rund 540 Millionen Dollar. Die Fortsetzung spülte sogar fast eine

Milliarde Dollar in die Kassen. Die Ablegereihe rund um Grus Helfer, den kleinen Minions, ist nicht minder erfolgreich. Nun kehrt aber das Franchise erstmal wieder zurück zu Gru. Dessen Tage als Superschurke scheinen gezählt. Felonious Gru und Lucy Wilde sind mittlerweile verheiratet, haben ein eigenes Kind sowie ihre drei Adoptivtöchter. Auf einem Klassentreffen gerät er zudem an Maxime Le Mal, der zuvor aus einem Gefängnis ausbrach, um Gru zu stellen. Unterstützt von der nicht minder bösen Valentina, treiben sie Gru so weit, dass ihm nichts anderes übrigbleibt, als die Anti-Verbrecher-Allianz zu verlassen und in ein Zeugenschutzprogramm zu wechseln. Für Gru scheint die Aussicht, in einer langweiligen Vorstadt unterzutauchen, fast als größte Bedrohung. Doch das letzte Wort scheint noch nicht gesprochen. Gemeinsam beschließt die Familie, es mit ihren Herausforderern aufzunehmen. Auch der jüngst geborene Gru Junior ist mit von der Partie. Auf den hat es allerdings Le Mal abgesehen, der ihn kurzerhand entführt.



REGIE Patrick Delage; USA/Kanada 2024
 STIMMEN Oliver Rohrbeck, Jens „Knossi“ Knossalla, Martina Hill
 LAUFZEIT 94 Minuten
 START 17. Juli 2024

Twisters



Es gibt Fortsetzungen, mit denen man als Zuschauer nicht unbedingt rechnet. Der Katastrophenfilm „Twister“ war zwar damals 1996 sehr erfolgreich und durchaus unterhaltsam, aber die Geschichte war am

Ende auserzählt und man fragte sich auch nicht unbedingt, wie sich die Charaktere weiterentwickeln. Das fragen sich auch nicht die Macher dieser verspäteten Fortsetzung, sondern schicken einfach neue wagemutige Sturmjäger los. Im Mittelpunkt steht Kate, die eigentlich die Jagd hinter sich hat. Doch dann ergibt sich die Chance, an einem revolutionären Ortungssystem mitzuarbeiten. Vor Ort trifft sie auf den rücksichtslosen Sturmjäger und Social-Media-Star Tyler, der im Team mitarbeiten soll. Gemeinsam erleben sie eine gefährliche Sturmsaison. Als unvorhersehbare und furchterregende Sturmsysteme über Zentral-Oklahoma zusammenkommen, wird es sogar lebensbedrohlich. Während die Story nicht unbedingt einen Sturm der Begeisterung entfacht, sorgen die ersten Bilder der Trailer immerhin für wuchtiges Augenfutter. Ob man allerdings eine ähnlich ikonische Szene, wie die fliegende Kuh im Original, darin findet, wird sich erst im Kino zeigen.



REGIE Lee Isaac Chung; USA 2024
 DARSTELLER Daisy Edgar-Jones, Glen Powell, Anthony Ramos
 LAUFZEIT 122 Minuten
 START 17. Juli 2024

Deadpool and Wolverine



Nachdem das Marvel Studio - gemeinsam mit Disney - in den letzten Jahren finanziell viel Federn lassen musste und vor allem mit „Captain Marvel“ eine echte Katastrophe zu verdauen hatte, kündigt man in diesem

Jahr lediglich einen Superhelden Film an. Das ist aber nicht nur der Superhelden Müdigkeit geschuldet, sondern auch einem langandauernden Streik im vergangenen Jahr. Nun ruhen alle Hoffnungen auf den Schultern des Sprüche klopfenden Anti Helden Deadpool. Der bekommt in seinem dritten Abenteuer prominente Unterstützung. Wie man dem Titel und den Trailern entnehmen kann, ist der schlagkräftige Partner kein Geringerer als der legendäre Wolverine. Von dem erhofft sich Deadpool Unterstützung und reist dafür durch die Zeit, was ja in Marvels Multiversum längst kein Problem mehr darstellt. Wolverine ist aber von dem Vorschlag, gemeinsam gegen eine dunkle Bedrohung zu kämpfen, nicht gerade begeistert und will sich nur von seinen letzten Verletzungen erholen. Wer der große Feind ist, gegen den Deadpool alleine nicht bestehen kann, das gilt es, ab Ende Juli im Kino herauszufinden.



REGIE Shawn Levy; USA 2024
 DARSTELLER Ryan Reynolds, Hugh Jackman, Morena Baccarin, Jennifer Garner
 LAUFZEIT 127 Minuten
 START 24. Juni 2024



PARTHENON
BÜRGERWEIDE

EIN STÜCK GRIECHENLAND IN WORMS

SIE LIEBEN DIE MEDITERRANEN SPEZIALITÄTEN AUS GRIECHENLAND?

Dann sind Sie im neuen Restaurant Parthenon genau richtig! Hier erwartet Sie ein ansprechendes modernes Ambiente, eine traditionelle griechische Zubereitung und köstliche Gerichte wie im Urlaub.



SIE PLANEN EINE FAMILIENFEIER ODER EIN FIRMENEVENT?

Unsere großzügig, modern gestaltete Räumlichkeiten mitten im Grünen, sind bestens dafür geeignet.

**AUCH IDEAL FÜR
KINDERGEBURTSTAGE!**
Für die kleinen Gäste bietet der Kinderspielplatz mit Kletterwand eine tolle Unterhaltung.



Direkt zu
unserer
Website:



Auch Lieferando-Service!

Griechisches Restaurant Parthenon/Bürgerweide
Friedrichweg 93 | 67547 Worms

Telefon: 0 62 41 / 9 70 04 83
www.parthenon-buergerweide.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 16 – 23 Uhr
Samstag & Sonntag: 12 – 23 Uhr | Dienstag Ruhetag!

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Jetzt bewerben!
www.kliilu.de/jobs



Medizinischer Technologie für
Laboratoriumsanalytik (m/w/d)

Operationstechnischer
Assistent (m/w/d)

Medizinischer Technologie für
Radiologie (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Medizinischer
Fachangestellter (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Zahnmedizinischer
Fachangestellter (m/w/d)

Duales Bachelor Studium
Medizin- und Biowissenschaft

Anästhesietechnischer
Assistent (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.kliilu.de • KlinikumLudwigshafen



UNSERE BUCHTIPPS



Worms Verlag
15 Euro | 192 Seiten
ISBN: 978-3-910725-10-2

Worms 2024 – Heimatjahrbuch für die Stadt Worms: Nah und fern

Was wäre ein Wormser Jahr ohne das Heimatjahrbuch? Zwar steht es bereits seit einigen Monaten in den Buchregalen der Händler, doch wer die Reihe kennt, weiß, dass das Heimatjahrbuch vielmehr eine Chronik Wormser Geschichte(n) ist. Seit 19 Jahren überraschen die zahlreichen Autorinnen und Autoren mit spannenden Portraits, Essays oder zeitgeschichtlichen Aufsätzen. Versammelt werden die Themen in diesem Jahr unter dem großzügig gefassten Motto „Nah und Fern“. Nah sind beispielsweise die Nibelungen-Festspiele. Die Autorin Ulrike Schäfer nimmt die Leser mit auf einer Reise durch die zwanzigjährige Geschichte der Festspiele und geht dabei kurz auf die jeweiligen Aufführungen ein. Fern war wiederum die Heimat einer Gruppe von Krankenschwestern, die aus Korea kamen. Carlo Riva erzählt deren kuriose Geschichte. Hartmut Ritzheimer erinnert wiederum an die Anfänge des Wormser Fußballs, als 1902 im Kiautschau die Fußballvereinigung Worms gegründet wurde. Der Fotograf Rudolf Uhrig, der in jedem Jahr mit einer Auswahl seiner Fotos in der Buchreihe vertreten ist, darf in dieser Ausgabe in zwei Texten

über seine Arbeit als Pressefotograf erzählen. Zugleich ist dies eine Zeitreise, die vor Augen führt, wie erheblich sich die Fotografie in den vergangenen Jahrzehnten verändert hat und wie schwierig für den gelernten Banker zuweilen der Spagat zwischen Profifotograf und Bankangestellter war. In dem Text „Die Nacht des 21. auf den 22. Februar in der Rohrlache-Siedlung“ lässt uns das Buch durch die Worte der Zeitzeugin Margita Köhler-Eichberger an den verheerenden Bombenangriffen auf Worms teilhaben. In einem weiteren Text schildert sie das Leben in der kleinen Stadtteilsiedlung von 1937 bis 1945. Gernot Lahr-Mische beschreibt wiederum in einem lesenswerten Portrait BlueNite Urgestein Volker Wengert und in einem weiteren informativen Text widmet er sich dem Hamburger Tor und seinem Ideengeber Florian Dieckmann. In seinem Vorwort schließt Oberbürgermeister Adolf Kessel mit dem Satz: „Ich bin sicher, dass Sie viel Freude an der neuen Ausgabe haben werden“. Für jeden, der sich für Wormser Geschichten und Geschichte interessiert, ist es auf jeden Fall eine unverzichtbare Lektüre.

Rezension von: Dennis Dirigo



Rowohlt Buchverlag
26 Euro | 480 Seiten
ISBN: 978-3-498-00387-6

Daniel Kehlmann: Lichtspiel

Es gibt unzählige Geschichten, wie im Dritten Reich Menschen aus Deutschland emigrierten. In „Lichtspiel“ von Daniel Kehlmann verhält es sich umgekehrt. Das Buch handelt von dem deutsch-österreichischen Filmregisseur Georg Wilhelm Pabst. Pabst arbeitete bereits 1939 in Los Angeles, wo er erfolglos versucht, beruflich Fuß zu fassen. Er möchte für wenige Tage nach Österreich zurückkehren, um nach seiner kranken Mutter zu sehen. Während seines Besuches bricht der Krieg aus und er kann das Land nicht mehr verlassen. Joseph Goebbels macht ihm ein Angebot, das er nicht ausschlagen kann: Er wird genötigt, regimetreue Filme zu produzieren. Zunächst sträubt er sich noch sehr dagegen, lässt sich dann jedoch von seinen künstlerischen Visionen mitreißen. Denn diese kann er endlich verwirklichen, da ihm vom Ministerium für Propaganda unerschöpfliche Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. In „Lichtspiel“ widmet sich Kehlmann erneut einem historischen Thema, wie er es bereits in „Tyll“ mit dem Dreißig-

jährigen Krieg tat oder in „Die Vermessung der Welt“ mit der Epoche der Aufklärung. Wie in seinen Vorgängern ist sein neuer Roman von historischen Figuren bevölkert, wie Josef Goebbels, Greta Garbo oder Leni Riefenstahl. Es handelt sich um eine Mischung aus historischen Fakten und Fantasie. Der Roman birgt skurril-komische Momente, die manchmal auch ins Grausame übergehen. Er ist spannend und zügig zu lesen und ohne Frage ein sehr gutes Werk, jedoch gleichzeitig traurig und beklemmend. Obwohl dieses Thema bereits reichlich in der Literatur behandelt worden ist, schafft Kehlmann etwas Neues – der Zweite Weltkrieg in einer kafkaesken Darstellung, mit Elementen eines Psychothrillers und einer schwarzen Komödie. Daniel Kehlmann gehört zu den bedeutendsten Gegenwartsautoren in Deutschland. „Die Vermessung der Welt“ war ein Bestseller und vor kurzem schrieb er das Drehbuch zur Kafka-Serie, die in der ARD-Mediathek zu sehen ist. „Lichtspiel“ ist sein neuestes Werk und erschien Ende 2023.

Rezension von: Clara Werger



eb denkt
wo an
dich

Dein Berufsstart bei der ebwo AÖR!

Die ebwo AÖR bietet **9** verschiedene **Ausbildungsberufe** und **3** **duale Studiengänge** an. Informiere dich jetzt auf unserer Webseite.

Profitiere von Benefits des **öffentlichen Dienstes**, wie **30 Tage Urlaub**, über **1.000 € Brutto** Vergütung während der Ausbildung bzw. des dualen Studiums und **vielmehr**.

bewerbung@ebwo.de



Talente gesucht.

Entdecke Deine Möglichkeiten bei KSB! Mach Dir ein eigenes Bild von unseren Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen oder bewirb Dich direkt für Deine Wunschausbildung!

Ausbildungsberufe 2025 (m/w/d) Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Fachkräfte für Lagerlogistik, Industriekaufleute, DH-Studium Maschinenbau, DH-Studium Betriebswirtschaftslehre, DH-Studium Wirtschaftsinformatik (IMBIT)



Möchtest Du KSB Luft schnuppern?
Dann bewirb Dich gleich online mit dem QR-Code.
Deine Ansprechpartnerin: Jacqueline Jamin
E-Mail: jacqueline.jamin@ksb.com

**Tag der
offenen Tür
06. Juli 2024
10 - 14 Uhr**

KSB-Berufs-
bildungszentrum
Frankenthal



01. Juni 2024 | Obermarkt – Innenstadt Worms:

MIT KULTUR DIE VIELFALT FEIERN

Ein Blick zurück auf das „1. Demokratiefest“

Was eignet sich besser dazu, die Vorzüge der Demokratie mit der Kraft der künstlerischen Freiheit zu feiern? In diesem Sinne versammelte das „Bündnis für Demokratie, Vielfalt und Toleranz“ am 1. Juni zahlreiche Musiker auf der Bühne am Obermarkt, um gemeinsam die musikalische Werbekeule zu schwingen. Leider meinte es das Wetter nicht gut mit der Demokratie und es regnete fast durchgehend.

Es steht in diesen Tagen nicht gut um unsere Demokratie. Gerade mal 75 Jahre alt, sahen bei einer jüngst erhobenen Umfrage rund 75 Prozent der Befragten jene Staatsform, die uns ein gewisses Maß an Freiheit garantiert, in Gefahr. Insofern war es eine gute Idee des Bündnisses, in Form eines Mini Festivals mit zahlreichen Bands für die bevorstehenden Europa- und Kommunalwahlen zu werben, zugleich aber auch auf aktuelle Herausforderungen hinzuweisen. Passend zu dem Beinamen des Demokratiefests, „Worms ist bunt“, erklärte die zweite Vorsitzende des Vereins, SORAYA SCHÖNFELDT, in ihrer Eröffnungsrede, dass der Verein für ein respektvolles Miteinander einstehe.

„Wir möchten, dass der Mensch zählt und dass sein Wert nicht von Hautfarbe, Geschlecht, Herkunft und Bildungsgrad abhängt.“

Wie sich bei Facebook zeigte, war das ein Ziel, das offenbar immer weniger Menschen teilen. Nicht wenige forderten in den Kommentarspalten, in Anbetracht des Mordes an dem Mannheimer Polizisten Rouven L., die Absage eines Festes, das auch die Migration feiere. Vielleicht ist es aber gerade im Kontext mit extremistischen Straftätern umso wichtiger, auf die Bedeutung, aber auch auf die vielfältigen Gefahren für die Demokratie hinzuweisen. Das tat Moderator DENNIS DIRIGO in seiner

Eröffnungsmoderation. Dieser verwies darauf, dass der Blick nicht nur zur AfD gehen sollte. Nicht weniger besorgniserregend seien Menschen, die die Sehnsucht nach einem Kalifat umtreibt. Ebenso Cancel Culture, Fake News, Hassreden und Kommentare im Internet, aber auch ideologisch motivierte Attentate, wie jüngst in Mannheim. RÜDIGER ORF, Direktor des Amtsgerichtes Worms, sprach indes klare Worte bezüglich Meinungsfreiheit und dass diese eben auch Grenzen kennt. Zwischen all diesen nicht unbedingt leichten Themen demonstrierten zahlreiche lokale Musiker (ULLI VALNION, VOLKER GALLÉ, THE GLOOMY BROTHERS MIT SISTER RIC u.a.), dass Demokratie auch künstlerische Freiheit bedeutet. Ebenso kann sie aber auch verbinden, wie im Falle der Trommelgruppe NGOMA der Wormser Vorstadtkrokodile. In wechselnder Besetzung sind es immer wieder zwölf junge Menschen unterschiedlichster Kulturkreise, die gemeinsam einen mitreißenden Sound erzeugen und bei ihrem Auftritt unterstrichen, dass Musik eine universelle Sprache ist. Über die kommunizierten auch die jungen Tänzerinnen der Tanzschule Prinz Carl, die mit Multikulti in der Hüfte dem grauen Samstagnachmittag trotzten. Der aus der Türkei stammende Flüchtling LATIF YAT spielte wiederum unplugged eine bunte Mischung aus türkischer Folklore und türkischer Popmusik. Umrahmt wurde das Fest von zahlreichen Infoständen und kleinen Köstlichkeiten, unter anderem zubereitet von der Alevitischen Gemeinde.

FAZIT: Alleine die Kritik rund um das erste Demokratiefest, aber auch die Wahlergebnisse bei den vergangenen Wahlen zeigten: Es steht nicht gut um die Demokratie. Umso wichtiger ist es, diese zu feiern und die Bedeutung zu unterstreichen. Ebenso wie es eine Tatsache ist, dass wir längst in einer bunten Gesellschaft leben, aber der gemeinsame Weg nicht einfach werden wird.

Text: Anja Schreiber,
Fotos: Andreas Stumpf

11. Juni 2024 | kunst.lokal – Worms Innenstadt:

DIE WELT IM FOKUS

Ausstellung „Objective Vision“ mit den Fotokünstlern Stefan Ahlers, Ben Pakalski, Thomas Rittelmann und Berthold Walheim

Noch bis zum 20. Juli haben Fans von Fotokunst die Gelegenheit, im kunst.lokal in der Hafergasse die Werke von vier äußerst unterschiedlichen regionalen Fotokünstlern zu bestaunen. Dabei überrascht vor allem die unterschiedliche Herangehensweise.



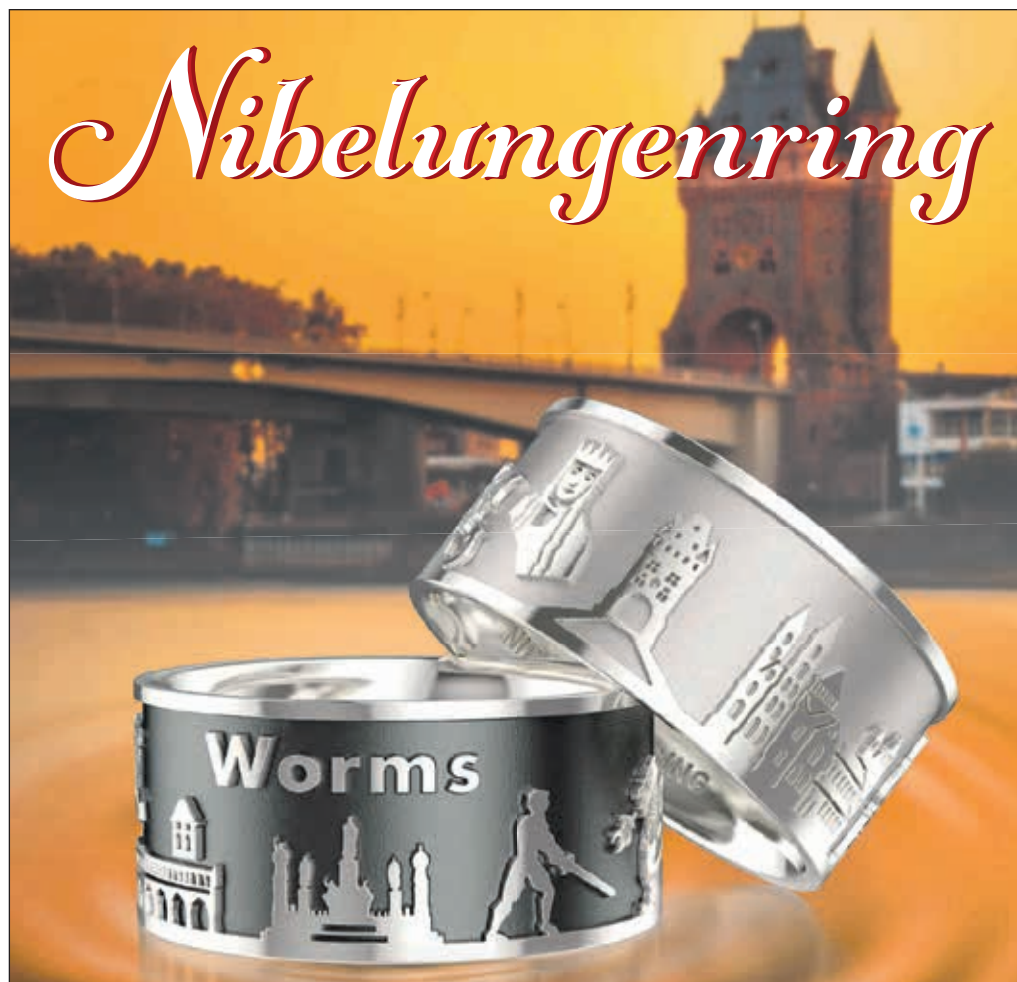
Bekanntlich liegt Kunst im Auge des Betrachters. Das gilt für niemanden mehr als den Fotokünstler, der bereits mit seinen Augen durch den Sucher die Vision schafft. Gepaart mit technischem Know How entstanden so die Werke der vier Fotografen, die den Besuchern erlauben, mit deren Blick die Welt zu sehen. Im Falle von Ben Pakalski ist das ein Spiel mit der Wahrnehmung. In seinen acht Fotografien finden sich oftmals fotografierte Motive wie der Wormser Dom. Auch Pakalski dürfte im Rahmen seiner Arbeit als Pressefotograf zahllose Male den Dom abgelichtet haben. Dennoch schafft er unter Zuhilfenahme einer Langzeitbelichtung ein faszinierendes Bild,

das zugleich das Auge herausfordert. Selbiges gilt für einen grotesk wirkenden Gegenstand, der über einer Galaxis artigen Sphäre schwebt. Letztlich handelt es sich aber nur um einen Eiskristall über dem Ochsenklavier. Der Wormser Stefan Ahlers widmet sich hingegen dem Detailblick. In einer Reihe mit 19 schwarzweißen Fotografien entführt er die Betrachter auf eine Reise durch die Pauluskirche. Mit viel Zeit und dem Wissen um die richtige Lichtsetzung unter Nutzung der Technik, gibt sich Ahlers der eindrucklichen Architektur der Kirche und des Klosters hin. Dadurch ermöglicht er es, die bekannte Kirche neu zu entdecken. Die Reihe entstand im Kontext

mit dem Abschied der Dominikaner aus Worms. Insgesamt fertigte der Fotograf 165 Bilder an, die in einem limitierten und nicht verkäuflichen Buch gesammelt wurden. Gänzlich andere Welten präsentieren Rittelmann, der sich eher dem Morbiden nähert, und Walheim, dessen Bilder durch visuelle Opulenz bestechen.

FAZIT: Auch mit der Fotoausstellung „Objective Vision“ präsentiert sich das kunst.lokal als wichtiges Forum für regionale Künstler. Ein Besuch zu den Öffnungszeiten (Dienstag, Freitag und Samstag), inklusive Gespräch mit den Künstlern, ist auf jeden Fall zu empfehlen.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



Exklusiv
erhältlich bei:



NIBELUNGEN
JUWELIER

Kämmererstr. 35 (gegenüber ehem. Kaufhof)
Worms | Tel. 0 62 41 / 23 0 94
Mo. – Fr. 9.45 bis 18.30 Uhr | Sa. 9.45 bis 16 Uhr

und



Hafergasse 6 | Worms | Tel. 0 62 41 / 8 22 92
www.juwelier-safak.de
Mo. – Fr. 10 bis 18.30 Uhr | Sa. 10 bis 16 Uhr

15. Juni 2024 | Innenstadt Worms:

DIE KULTURNACHT IST EIN STÜCK WORMS

Ein Blick zurück auf die „16. Wormser Kulturnacht“

Kultur, das ist die Seele einer Gesellschaft. Sie ist das, was uns Menschen definiert. Die Gabe, Musik, Literatur und vieles mehr aus einer Vision heraus zu erschaffen. Im Falle der „Wormser Kulturnacht“ ist die Vision eine Stadt, in der die Bürger zusammen Kunst gestalten und genießen können. Dies konnten rund 2.600 Kulturnacht Besucher, plus zahlreiche Flaneure, deren Wege die Veranstaltungen streiften, bei milden sommerlichen Abendtemperaturen erleben.



40 Programmpunkte an 30 Orten galt es zu entdecken. Dazu forderte auch Bürgermeisterin STEPHANIE LOHR bei ihrer Eröffnungsrede in der Dreifaltigkeitskirche ausdrücklich auf. Zugleich verwies sie auf den verbindenden Charakter dieser Nacht. Während die Nacht noch jung war, nutzte Lohr den feierlichen Rahmen in der protestantischen Kirche und verabschiedete die bisherige Kulturdezernentin PETRA GRAEN in den Ruhestand. Im Anschluss übernahm WOLFGANG NEIDHÖFER den Dirigentenstab und die Kirche gehörte dem Orchester und Cello Ensemble der Lucie-Kölsch-Musikschule. Mit Auszügen aus Mozarts „Die Zauberflöte“ bewiesen sie Talent und Gespür für die Erhabenheit und Leichtigkeit von Mozarts Melodien. Die Besucher hatten wiederum die Qual der Wahl, sich auf der Strecke von der Güterhallenstraße bis zur Großen Fischerweide zwischen den zahllosen Orten zu entscheiden. Als Hotspot erwies sich das Geschehen rund um den Obermarkt. Auf dem Weg dorthin gab es eine kleine Überraschung, denn entgegen des offiziellen Programms regte sich auch Leben im „Sprungbrett Worms“, der Heimat des „Sneakers Empire“. An diesem Abend begegneten sich Hip Hop und große Songwriter Kunst.



SMOKE



Während unter anderem die Nachwuchsrapper PAINYMON und KIMINODRIP mit Wortwitz und fetten Beatz die KW rappten, begeisterte der Musiker JULIAN THOME mit einem Streifzug durch die Rockgeschichte. Den unternahm auch die Sängerin JAY GOMES, gemeinsam mit der Band WIRED, vor der Vinothek. Wenn auch stimmlich leicht angeschlagen, gab sie alles und ließ sich auch nicht von einem Tänzchen mit den Gästen abhalten. Getanzt wurde zu fortgeschrittener Stunde auch beim Konzert der legendären Cover Band Smoke vor Ralfs Tanzgalerie. Wenn nicht gerade die Hüften geschüttelt wurden, stimmten hunderte Kehlen gemeinsam mit der Band zum Beispiel Evergreens wie Neil Diamonds „Sweet Caroline“ an. Im fliegenden Wechsel spielten SMOKE den musikalischen Ball der geballten Altrheinpower um HEINZ BALZER zu. Die hatten ihr Lager vor dem Eiscafé Adami bezogen. Da durfte natürlich das legendäre „Salatöl“ genauso wenig fehlen wie Heinz Balzers mundartgerechte Bearbeitung von „Roxanne“. Deutlich leiser ging es in den benachbarten Räumen des OM 16 zu. Dort präsentierte und erklärte der Künstler DAN NOVAK seine Upcycling Kunst. Auf dem Weg zum Hamburger Tor, das gleich zwei Konzerte auf dem Programm hatte, gab es eine musikalische Begegnung mit dem Duo BAXT MANUSH. Das hatte sich vor dem Unicef Büro in der Bärengasse positioniert und begeisterte mit

finken Fingern, die den Saiten ihrer Gitarren wiederum weltmusikalische Töne entlockten. Die hatten es allerdings nicht leicht, gegen den satten Blues Rock Sound der COOKIN'KEYS zu bestehen, die ein paar Meter weiter vor dem Hamburger Tor Stellung bezogen und sich durch die Musikgeschichte groovten. Wer Ruhe suchte, konnte diese in der Großen Affengasse in der Magic Dream Garage bzw. im Magical Forest der Künstlerin MAXI KLAUS finden. Die Garage, die tatsächlich einem magischen Wald glich, lockte zudem mit sanften Beats und einem echten Magic Touch in Form von verführerischen Schokoladenkreationen der Wormserin BIANCA ERDMANN, die die Gäste



SUN'S DAUGHTER



BAXT MANUSH



HAMBURGER TOR



KUNST.LOKAL



VEITH SEITZ SETTILI



ALTRHEINPOWER

als freundlicher Löwe begrüßte. Einen Hauch von Frankreich gab es am Siegfriedbrunnen, wo LA VIE EN ROSE zu den Weinen von HELMUT KLOOS mit Chansons die Leichtigkeit des Lebens zelebrierten. Als visueller Höhepunkt des Abends erwies sich zu fortgeschrittener Stunde die Lasershow „Die Kraft des Geistes“. Lichtschleier im Wechsel mit präzise tänzelnden Lichtstrahlen schufen im Innenraum des Dom St. Peter eine traumhafte Atmosphäre. Begleitet wurde die Show des Lichtkünstlers STEFAN SCHAAF durch Texte, vorgetragen von Diakon MATTHIAS KIRSCH, und Orgelklänge, gespielt von DAN ZERFASS.

FAZIT: *Es gab wieder mal viel zu entdecken. Vieles hätte dabei mehr Aufmerksamkeit verdient, doch getrieben von der Neugier, konnte der Flaneur zumindest jede Menge neue Inspirationen für sich verbuchen. Zudem wurde einmal mehr der Beweis erbracht, Worms ist einfach ein kreatives Städtchen.*

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf



MAXI KLAUS



LASERSHOW IM DOM: „DIE KRAFT DES GEISTES“

SEHLOUNGE
www.sehlounge.de

2 BRILLEN
ZUM KOMFORTPREIS
AB 5€
pro Monat + 0% Zins¹
Komplettpreis ab 120€
inkl. Einstärkengläser²

Voll
CHIC



Brauereistraße 8
67549 Worms
Telefon: 06241 5 87 77
info@brillengalerie-worms.de
www.brillengalerie-worms.de

Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Geschäft!!!

**NIBELUNGEN
FESTSPIELE
WORMS**





**WIEBKE PULS, SOPHIE VON KESSEL
UND DENNENESCH ZOUDE**

IN FALSCHEN GÖTTERN

VON ALBERT OSTERMAIER

KULTURPROGRAMM
27.7.2024 / 20 UHR / DAS WORMSER THEATER

Dennenesch Zoudé @ Dennenesch Zoudé / Sophie von Kessel @ Christian Schoppe / Wiebke Puls @ Josef Bayer



i Aktuelle Infos finden Sie auf:
www.wormatia.de

DER NÄCHSTE „NEUAUFBAU LIGHT“

Mehr als die Hälfte der Stammspieler verlassen Wormatia Worms

Nach einem fünften Platz zum Abschluss der Saison 2023/2024 in der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar steht bei Wormatia Worms erneut ein größerer Umbruch an. Mehr als die Hälfte der Stammspieler aus der abgelaufenen Saison haben den Verein verlassen. Auch wenn ein Gerüst von zwölf Spielern erhalten geblieben ist, fühlt sich das Ganze zumindest wie ein „Neuaufbau light“ an.

Text: Frank Fischer



An diesen Tagen erinnern sich viele Wormatia Fans an die Aussagen der Vereinsverantwortlichen vor genau einem Jahr, als man beim VfR nach dem Abstieg aus der Regionalliga die Losung ausgegeben hatte, eine Mannschaft mit Perspektive aufbauen zu wollen. Diese sollte im ersten Jahr bestenfalls unter den ersten Fünf landen und in 2-3 Jahren den Aufstieg in die Regionalliga bewerkstelligen. Die von Trainer Peter Tretter vor der Saison 2023/2024 kurzfristig zusammengestellte Mannschaft war eine der jüngsten der kompletten Liga und fand schneller als erwartet zu einer Einheit zusammen. Als Wormatia Worms in der Winterpause auf Platz zwei stand, mit einem Vorsprung von vier Punkten gegenüber dem FK Pirmasens und sogar elf Punkte vor dem späteren Zweiten SV Gonsenheim, korrigierte die Vereinsführung das Saisonziel nach oben, jetzt sollte der Relegations-

platz zwei auch beibehalten werden. Mit den beiden Winter-Neuzugängen Luca Jensen und Torjäger Jan Dahlke sollte dieser Anspruch noch untermauert werden, aber bekanntlich ging der Schuss nach hinten los, denn nach einer grottenschlechten Rückrunde landete der VfR letztendlich nur auf Platz fünf. Auch wenn Trainer Peter Tretter immer wieder gewarnt hatte, dass sein junges Team irgendwann eine Schwächephase erleben würde, war die Enttäuschung unter den Anhängern nach der starken Vorrunde, die Aufstiegshoffnungen geweckt hatte, ziemlich groß. Dass es nicht nur auf dem Platz hakte, sondern auch innerhalb der Mannschaft nicht mehr stimmte, wurde spätestens dann offensichtlich, als noch vor dem letzten Oberligaspieltag die ersten Abgänge verkündet wurden. Bereits da war absehbar, dass es auch vor der zweiten Oberligasaison zu einem größeren Umbruch kommen würde.

WER BLEIBT? WER GEHT?

Beginnen wir mit den guten Nachrichten: Die Achse mit Torhüter LUCA PEDRETTI, Innenverteidiger IVAN SMILJANIC, den zentralen Mittelfeldspielern LUCA JENSEN und SANDRO LOECHELT sowie Torjäger JAN DAHLKE bleibt auch in der neuen Saison erhalten. Dazu kommen die Vertragsverlängerungen von Rechtsverteidiger PASCAL NICKLIS und JULIAN MARQUARDT, der in der letzten Saison, auch verletzungsbedingt, nicht über die Rolle eines Einwechselspielers hinausgekommen war. Auch Verteidiger STEFANO MAIER, der in der letzten Saison nur auf fünf Einsätze kam, hat noch einen Vertrag bis 2025. Weiterhin im Kader sind die „jungen Wilden“, wie U21-Torhüter JOHN DOS SANTOS, LUCA MANGANELLO, MORITZ GOTTHARDT oder EVZI SAITI (z.Zt. verletzt w/ Kreuzbandriss). Somit bleiben zwölf Spieler aus der Vorsaison erhalten. Dem gegenüber stehen 16 Abgänge, wobei alleine vier Leistungsträger aus der letzten Saison zukünftig eine Klasse höher in der Regionalliga spielen werden. Das ist eben nach wie vor das harte Los eines Oberligisten, der von vielen Spielern als Sprungbrett in eine höhere Klasse benutzt wird. Von der Stammelf der letzten Saison verlassen alleine sechs Spieler Wormatia Worms. Torjäger DANIEL KASPER hat sich bekanntlich der SpVgg Greuther Fürth II angeschlossen und wird zukünftig in der Regionalliga Bayern auflaufen. Aus der Abwehrviererkette wechselt Linksverteidiger PHILIPP SONN in die Regionalliga Südwest zum Bahlinger SC, Abwehrchef SIMON LUDWIG wird in die Regionalliga West zu Rot-Weiß Oberhausen gehen. Gerne hätte

KFZ-Service für alle Marken!

point S

Worms · Lampertheim · Lorsch

Reifen- und Autoservice Mast

Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms
Tel.: 06241-25032 • info@reifenmast.de

www.reifenmast.de



Freie Werkstatt!

Ihr Opel - Partner für Service und Verkauf

Autohaus Busch GmbH
Opel - Servicepartner
Maria-Münster-Strasse 8-10
Tel.: 06241-6441
67547 Worms

BUSCH
Freude erfahren

Aktuelle Angebote

Tüv und AU € 145,-
Aktionspreise für:
Bremsen . Auspuff . Stoßdämpfer



DIE NEUZUGÄNGE



TOM DAHLKE

MIGUEL COSTA DE FIGUEIREDO

BENJAMIN FRANZ

NIK ROSENBAUM

LAURENZ GRAF

JAMAL WILLRICH

der VfR auch mit den beiden Außenstürmern MAXIMILIAN FESSER (zu Würzburger Kickers / Regionalliga Bayern) und UMUT SENTÜRK verlängert, aber beide lehnten ein Vertragsangebot des Vereins ab. Dagegen hat man sich im Fall JANNIK MARX von Vereinsseite dazu entschieden, den Vertrag nicht zu verlängern, weshalb der langjährige Mittelfeldmotor der Wormatia zum VfR Mannheim in die Oberliga Baden-Württemberg wechselt. Mit fünf der sechs Abgänge aus der Stammelf hätte der VfR gerne verlängert. Dazu kommen noch zehn weitere Abgänge, von denen allenfalls noch YOUNES AZAHAF zu den Härtefällen zählt, da man den stets einsetzungsfreudigen 19-Jährigen, der von Ligakonkurrent Rot-Weiß Koblenz verpflichtet wurde, gerne noch eine Saison im Trikot der Wormatia gesehen hätte. Dagegen kam ALEXANDER SHEHADA weder in der Regionalliga noch in der Oberliga über die Rolle eines Ergänzungsspielers hinaus und hat kein Vertragsangebot mehr erhalten (Ziel unbekannt). Gleich drei Spieler haben sich der TSG Pfeddersheim angeschlossen, die nächste Saison in der Verbandsliga antreten muss. Während VINCENT HABER vor seiner Verletzungspause noch der erfolgreichen Vorrundenmannschaft des VfR angehörte, war der Platz von Innenverteidiger MORITZ MAURER und Ersatztorhüter LEON GUTH zumeist auf der Ersatzbank. Keine bzw. kaum Einsatzzeiten konnten auch AGER SAADY und NILS WANNEMACHER (beide Ziel unbekannt) verbuchen. Die in der letzten Saison nicht eingesetzten FATIH KÖKSAL, TEVIN IHRIG und JEAN-YVES M'VOTO (1 Kurzeinsatz im letzten Spiel) haben nach ihren schwerwiegenden Verletzungen ihre Karriere beendet.

DIE NEUZUGÄNGE

Als weiterer Torwart wurde TOM DAHLKE (19) verpflichtet, der Bruder von Mittelstürmer Jan Dahlke, der in der letzten Oberligasaison auf fünf Einsätze für den 1. FC Kaiserslautern II kam. Vom FSV Frankfurt kommt der 1,88 Meter große Innenverteidiger MIGUEL COSTA DE FIGUEIREDO (21), der auch als Linksverteidiger zum Einsatz kam. Der gebürtige Darmstädter absolvierte elf Regionalligaspiele für den FSV, ehe er durch eine Verletzung ausgebremst wurde. Ebenso für die Innenverteidigung ist BENJAMIN FRANZ (21) vorgesehen, der 2022 noch unter Peter Tretter beim 1. FC Kaiserslautern II gespielt hat, nach einer Blinddarm-OP längere Zeit ausfiel und in der Rückrunde der abgelaufenen Saison sechs Spiele für den Oberligisten VfR Mannheim absolviert hat. Mit NIK ROSENBAUM (25) kommt von TUS Schott Mainz ein beidfüßiger Allrounder, der in zehn Regionalligaspielen (in der Rückrunde fehlte er verletzungsbedingt) zumeist im defensiven Mittelfeld oder als Rechtsverteidiger zum Einsatz kam. Von Arminia Ludwigshafen kommt der 20-jährige LAURENZ GRAF. Acht Treffer in 36 Einsätzen hat das 1,91 Meter große, im Mittelfeld vielseitig einsetzbare Talent im abgelaufenen Oberligaspiel-

jahr erzielt. Vom Oberligavizemeister SV Gonsenheim wechselt der Offensivspieler JAMAL WILLRICH (18) zur Wormatia. Gerade frisch aus der A-Jugend-Regionalliga zu den Herren gestoßen, traf Jamal in fünf Oberligapartien ein Mal ins gegnerische Tor und ist auf der Außenbahn zuhause.

AM 3. AUGUST STARTET DIE NEUE SAISON

Am 26. Juni war Trainingsstart für den 18 Spieler umfassenden vorläufigen Kader der Wormatia, wobei der langzeitverletzte Evzi Saiti nicht anwesend war. Die Vorbereitung absolviert der VfR auf dem Platz von Eintracht Herrnsheim, da der Rasen in der EWR-Arena, wie üblich in der Sommerpause, für Pflegemaßnahmen gesperrt ist. Bis zum Saisonbeginn sind verschiedene Testspiele geplant, darunter am 27. Juli im Zuge des Stadionfestes in der EWR-Arena gegen den Ligakonkurrenten FV Dudenhofen. Am 3. August 2024 startet die neue Saison in der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar. Mit den beiden Absteigern aus der Regionalliga Südwest, TUS KOBLENZ und TUS SCHOTT MAINZ, kommen zwei neue Teams dazu, die naturgemäß auch zu den Aufstiegs kandidaten zählen. Zudem sind der drittplatzierte FK PIRMASENS und der in der Relegation gescheiterte Vizemeister SV GONSENHEIM auch noch da und wollen erneut oben mitmischen. Das vom Vorstand der Wormatia ausgerufene Saisonziel „Aufstieg“ dürfte in der neuen Saison deutlich schwerer zu erreichen sein als noch in der Vorsaison. Um dieses Ziel zu erreichen, muss in den nächsten Tagen und Wochen noch ein bisschen Bewegung in den Kader kommen. Auch wenn man die Ungeduld der Wormatia Fans verstehen kann, bleibt positiv festzuhalten, dass man zum Trainingsstart über einen Kader von 18 Spielern verfügt – das war in der Vergangenheit längst nicht immer so. Trotzdem werden natürlich noch ca. 7-8 Neuzugänge kommen müssen, wenn man alle Positionen im Kader mindestens doppelt besetzen will. Speziell im Sturm herrscht personell noch dringender Nachholbedarf bezüglich Ersatz für die Außenstürmer Fesser und Sentürk. Von daher fehlt im Moment noch ein wenig die Fantasie, wie Wormatia Worms in der neuen Saison aufsteigen will. Den von den Fans erhofften „Kracher“ suchte man bisher vergeblich unter den Neuzugängen. Wie so oft in der Vergangenheit hat der VfR auch diesmal drei Spieler verpflichtet, die schon bewiesen haben, dass sie höherklassig spielen können, dann aber längere Zeit durch eine Verletzung ausgebremst wurden und nun wieder Anschluss suchen. Das kann gutgehen, der Schuss kann aber auch nach hinten losgehen. Mit dem ausgerufenen Saisonziel „Aufstieg“ hat sich die Vereinsleitung selbst unter Druck gesetzt und wird bis zum Saisonstart noch die eine oder andere gewichtige Personalie aus dem Hut zaubern müssen.

Was personelle Veränderungen bei der Wormatia angeht, lohnt sich deshalb ein regelmäßiger Blick auf www.wormatia.de

DER BISHERIGE SPIELERKADER VON WORMATIA WORMS (18 SPIELER):

TOR (3): Luca Pedretti (22 Jahre), Tom Dahlke (19), John dos Santos (18)

ABWEHR (6): Ivan Smiljanic (20), Stefano Maier (31), Moritz Gotthardt (19), Pascal Nicklis (19), Miguel Costa de Figueiredo (21) Benjamin Franz (21)

MITTELFELD (7): Evzi Saiti (20), Luca Jensen (26), Luca Manganiello (19), Sandro Loechelt (27), Julian Marquardt (23), Laurenz Graf (20), Nik Rosenbaum (25)

STURM (2): Jan Dahlke (26), Jamal Willrich (18)

NEUZUGÄNGE (6): Laurenz Graf (Arminia Ludwigshafen), Tom Dahlke (1. FC Kaiserslautern II), Nik Rosenbaum (TUS Schott Mainz), Jamal Willrich (SV Gonsenheim), Miguel Costa de Figueiredo (FSV Frankfurt, Innenverteidiger), Benjamin Franz (VfR Mannheim, Innenverteidiger)

ABGÄNGE (16): Tevin Ihrig, Jean-Yves M'voto, Fatih Köksal (alle drei Karriereende) Moritz Maurer, Leon Guth, Vincent Haber (alle TSG Pfeddersheim), Younes Azahaf (Rot-Weiß Koblenz), Jannik Marx (VfR Mannheim), Simon Ludwig (Rot-Weiß Oberhausen), Philipp Sonn (Bahlinger SC), Daniel Kasper (Spvgg. Greuther Fürth II.), Maximilian Fesser (Würzburger Kickers), Umut Sentürk, Nils Wannemacher, Ager Saady, Alexander Shehada (alle Ziel unbekannt)

DAS SOMMERMÄRCHEN 2.0?

Deutsche Mannschaft übersteht endlich mal wieder die Vorrunde

Stell dir vor, es ist EM und Deutschland ist gar nicht so schlecht, wie von vielen selbst ernannten Bundestrainern prognostiziert. Mit überzeugenden Leistungen hat das Team von Julian Nagelsmann endlich mal wieder bei einem großen Turnier die Vorrunde überstanden. Der Grundstein für ein Sommermärchen 2.0 ist gelegt, jetzt soll im besten Fall auch der Titel im eigenen Land her.

Grundlage für jeden Titel, den Deutschland in der Vergangenheit geholt hat, war ein überzeugender Erfolg im Eröffnungsspiel. Von daher war der 5:1-Sieg im Auftaktspiel gegen SCHOTTLAND Balsam für die Seelen der deutschen Fußballanhänger und womöglich der verheißungsvolle Auftakt in ein endlich mal wieder erfolgreiches Turnier der DFB-Elf. Bereits vor der Pause hatten die Treffer von Wirtz (10.), Musiala (19.) und Havertz (45. / Elfmeter) für eine Vorentscheidung gesorgt, zumal die Schotten kurz vor dem Halbzeitpfeiff noch einen Platzverweis verdauen mussten. Nach einer bärenstarken ersten Halbzeit schaltete das Team von Bundestrainer Julian Nagelsmann einen Gang zurück, ließ aber trotzdem noch zwei Tore durch die eingewechselten Füllkrug (68.) und Can (90. +3) folgen. Das einzige schottische Tor erzielte unfreiwillig Innenverteidiger Antonio Rüdiger. Nicht ganz so einfach wurde es im zweiten Gruppenspiel gegen UN-

GARN, so dass ein in der Entstehung glücklicher Treffer von Musiala (22.) als Türöffner erhalten musste, dem der überragende Kapitän Gündogan das verdiente 2:0 folgen ließ (67.). Wie schon im ersten Spiel überragten die „Alten“ wie Ilkay Gündogan oder der wieder aktivierte Dreh- und Angelpunkt des deutschen Spiels, Toni Kroos (mit einer überragenden Passquote von 99% im ersten und 94,7% im zweiten Spiel). Mit sechs Punkten aus den ersten beiden Spielen war Deutschland bereits fürs Achtelfinale qualifiziert, so dass es im letzten Gruppenspiel gegen die SCHWEIZ nur noch um den Gruppensieg ging und damit einen vermutlich „leichteren“ Gegner im Achtelfinale zu erwischen. Hierfür reichte der deutschen Mannschaft bereits ein Unentschieden. Jedoch konnte die deutsche Elf diesmal nicht so überzeugen wie in den vorherigen Spielen und lief lange Zeit einem Rückstand hinterher, bis Julian Nagelsmann den Ausgleich „einwechselte“. Der frisch gekommene Raum

flanke in der zweiten Minute der Nachspielzeit in den Strafraum, wo der ebenfalls eingewechselte Füllkrug mustergültig zum 1:1-Ausgleich einköpfte. Auch wenn die deutsche Mannschaft gegen die SCHWEIZ nicht überzeugen konnte, war der Last-Minute-Treffer von Niclas Füllkrug Gold wert, um die aufkeimende Euphorie im Land nicht zu bremsen. Gleichzeitig war dies womöglich ein Dämpfer (mit glücklichem Ausgang) zur rechten Zeit, denn ab sofort geht es für Deutschland in den K.O.-Spielen um „alles oder nichts“. Im Achtelfinale traf das deutsche Team am 29.06. auf DÄNEMARK. Auch wenn die Dänen mit sehr viel Mühe als Zweiter die Vorrunde überstanden haben, zählen sie zu den typischen Turniermannschaften, die sich im Laufe eines Turniers noch steigern. Hoffentlich aber nicht gegen Deutschland (leider fand das Spiel nach unserem Redaktionsschluss statt).

ITALIEN überstand dank eines Last-Minute-Treffers in der sechsten Minute der Nachspielzeit gegen Kroatien mit Ach und Krach die Vorrunde als Zweiter der Gruppe B. Auch FRANKREICH hat die Vorrunde nur als Zweiter der Gruppe D mit fünf Punkten und zwei erzielten Toren überstanden, wobei die beiden Treffer aus einem Eigentor Österreichs und einem verwandelten Foulelfmeter resultierten. ENGLAND wurde zwar Erster in der Gruppe C, konnte aber ebenfalls nur zwei Treffer erzielen und enttäuschte über weite Strecken. Dagegen sorgte ÖSTERREICH als Erster der Gruppe D für eine echte Überraschung und landete noch vor Frankreich, den Niederlanden und Polen. Somit war SPANIEN das einzige Team unter den Topfavoriten, das in der Vorrunde vollends überzeugend konnte. Mit neun Punkten und 5:0 Toren setzten sich die Spanier an die Spitze der Todesgruppe B und treffen im Achtelfinale auf die Schweiz. Sollten SPANIEN und DEUTSCHLAND ihre Achtelfinals überstehen, käme es bereits im Viertelfinale zum Duell der beiden. Bei der letzten WM 2022, als Deutschland in der Vorrunde ausgeschieden ist, gab es im zweiten Gruppenspiel immerhin ein 1:1-Unentschieden gegen Spanien. Das macht Mut für ein neuerliches Duell mit dem Titelfavoriten. Ich lege mich deshalb fest: **Wenn Deutschland das Viertelfinale übersteht, werden wir auch Europameister...**

Text: Frank Fischer, Flagge: adobestock.com

WIE HABEN DIE TURNIER- FAVORITEN BISHER ABGESCHNITTEN?

Längst nicht alle Titelfavoriten sind so gut ins Turnier gestartet wie die deutsche Mannschaft. Titelverteidiger



Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Logistikunternehmen und suchen ab sofort Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)
Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen und einen sicheren Arbeitsplatz.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
Roman Mayer KFZ-Service GmbH
Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim
Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14
E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de
Internet: www.romanmayer-group.com

Gute Ausbildung hat einen Namen!

**FAHRSCHULE
bürger**
Wasserturmstraße 1 67549 Worms

Anmeldung und Unterricht
Montag und Mittwoch
ab 18.00 Uhr

Informationen erhalten Sie an den o.g. Tagen oder unter den Ruf-Nummern 0 62 41-4 91 44 bzw. Mobil 01 72-6 91 19 50

Öffnungszeiten: 11:00 – 23:00 Uhr

Warme Küche: 12:00 – 22:00 Uhr

Telefon: 0 62 41 / 2 34 67

www.kolbsbiergarten-worms.de

Täglich durchgehend warme Küche!



Kolb's Biergarten

Der älteste Gasthof der Stadt.

Direkt am Rheinufer



**Traditionelle Liveübertragung
der Fußball-Europameisterschaft
auf der Großleinwand!**

**Fiebern Sie mit, bei allen
Deutschland-Spielen, im
schönen Biergarten!**



SOMMERMÄRCHEN? ABWARTEN.

Ganz schön viel los im Juni: Worms hat gewählt und gleichzeitig findet die Europameisterschaft in Deutschland statt, sogar mit Autokorso, weil die deutsche Elf mal wieder halbwegs gut spielt (zumindest bis Redaktionsschluss...).

»» LIEBE LESER,

EM im eigenen Land! Das weckt doch Erinnerungen an die legendäre WM 2006. Damals wurde gerade das sogenannte „Public Viewing“ schwer modern. Erst nach der WM 2018, der EM 2020, die 2021 war, und der Winter WM 2022 ging es langsam aber sicher wieder in Richtung heimisches Fernsehen. Kein Wunder, schließlich waren die letzten Turniere jetzt nicht so der Knaller. 2006 erinnere ich mich an „Humba“ Gesänge und das Abfeiern von Mi-Mi-Mi Miroslav Klose und Lu-Lu-Lu Lukas Podolski, alles noch an den Resten des alten Busbahnhofs. Das waren Zeiten. Damals war ich 16 Jahre alt und gefühlt hat die halbe Stadt damals (zumindest bis zum Halbfinale) eine einzige große Party gefeiert. Ob es dieses Jahr wieder zum Sommermärchen reicht? Immerhin wird schon gehupt, was das Zeug hält und ein angetrunkener Fan hat es zumindest laut einem Video immerhin auf das Bahnhofsvordach geschafft. (Ohje!) Ob es für das „Märchen“ reicht, wird sich noch zeigen. Mit Glück geht es vielleicht noch ein Stückchen weiter oder es ist eben wieder ganz schnell Schluss. Wer weiß schon, wie es ausgeht?

Immerhin wissen wir jetzt endlich, wie die Kommunalwahl ausgegangen ist. Die Auszählung hat zwar etwas länger gedauert und für viel Verwirrung gesorgt, aber sei es drum. Digitalisierung ist eben auch gar nicht so leicht und hat uns alle vollkommen unvorbereitet getroffen. So wie das Serienende der Lindenstraße oder die fortlaufende Unpünktlichkeit der Deutschen Bahn. Vielleicht wollten wir es in der Stadt auch einfach ein wenig spannend machen und mal ausnahmsweise einen der letzten Plätze belegen. So wie im Wirtschaftsranking, bei den Kindergartenplätzen oder der Verschuldung. Egal.

Ich persönlich bin ja froh, dass die Wahlbeteiligung leicht gestiegen ist und wir uns diesen ganzen Stress mit dieser Demokratie antun. Hält immerhin schon verdächtig lange, aber nur weil wir sie pflegen und verteidigen. Aber was nehmen wir aus der Wahl jetzt eigentlich mit? Die GroKo aus CDU und SPD hat erstmals seit Menschengedenken keine absolute Mehrheit mehr und drittstärkste Kraft mit zehn Sitzen ist die AfD geworden. In einigen Bezirken sind diese sogar klar stärkste Kraft. Was mich dabei persönlich fasziniert, ist, dass die AfD Worms bis heute kein Programm oder eine Leitlinie für die Stadt hervorgebracht hat. Weder auf einem Flyer, noch auf ihrer Homepage. Martin Sonneborn, der ehemalige

Chefredakteur des „Titanic“ Magazins und Begründer der Satirepartei „Die Partei“, hat schon vor Jahren den Wahlspruch ausgegeben: „Inhalte überwinden.“ Wieso auch nicht? Bildungsfern war eben schon immer leichter als bildungsnah.

Ich gehöre übrigens auch wieder dem Stadtrat an. Steht sogar an meinem Büroschild „Jim Walker jr. – Kolumnist und Stadtrat“. Da erleicht Dr. Bims wieder vor Neid. Jedenfalls vielen Dank für das Vertrauen, dass ich das noch eine Weile machen darf.

APROPOS WAS MACHE ICH EIGENTLICH GERADE?

Aktuell bin ich mal wieder den Sommer über nach Bad Hersfeld verschwunden und gebe ein wenig Theater. Ja, es ist einer der schönsten Berufe der Welt, in Hersfeld ist man sogar noch den ganzen Tag an der frischen Luft, aber es ist auch ganz schön anstrengend. Das hatte ich so gar nicht mehr auf dem Schirm oder ich werde eben älter. Gott sei Dank war unser Kollege Dennis Dirigo in Parma und hat gelernt, wie richtige Pasta geht, sonst würde ich ja am Ende noch vom Fleisch fallen.

Bis nächsten Monat
Jim Walker Jr.

JIM WALKER JR.

Teil 137: Worms hat sich verwählt

SAGEN SIE MAL,
HERR BIMS?

Foto: JustZukunft - Fotolia

Europa hat gewählt, Deutschland ebenfalls und Worms natürlich auch – und zwar alle ziemlich weit rechts. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: **„Sagen Sie mal, Herr Bims, haben sich die Leute denn schon wieder verwählt?“**

ENDLICH SOMMER! MEINE JAHRESZEIT!! Und was hat die Klimaerwärmung bisher für einen fantastischen Sommer gesorgt. Bei mir ist zuhause vor lauter Freude mitten im Juni die Heizung angesprungen. Zum Bräunen meines Astralkörpers bin ich deshalb noch gar nicht gekommen. Wobei ich ohnehin einen Trip nach Sylt empfehlen würde, wenn man heutzutage so richtig braun werden will. Sie wissen schon: „Deutschland, den Deutschen – Ausländer raus!“ Aber keine Sorge, das waren nur ein paar besoffene Schnösel auf Sylt, die den Song von einem Ausländer namens Gigi d’ Agostino zweckentfremdet haben. Dass aber offensichtlich immer mehr Wähler in Deutschland so denken wie die „Elite von Sylt“, konnte man kurz danach bei der Europawahl beobachten. In Worms hat der Dachlattenmann am Hauptbahnhof die AFD Wähler zur Wahlurne getrieben. Nach diesem Vorfall war ganz Worms kollektiv empört. Sogar Jens Guth. Nicht wenige forderten bei FACEBOOK die sofortige Ausweisung und ein generelles Einreiseverbot für alle Ausländer, die sich in einem fremden Land nicht benehmen können. Als ich diese Kommentare gelesen habe, war mein erster Gedanke: „Waaaaas? Die Deutschen dürfen nicht mehr nach Mallorca? Wer kotzt dann in Zukunft strunz besoffen am Ballermann?“ Aber dann wurde mir klar, dass die Leute bei FACEBOOK lediglich wollen, dass sich die Ausländer in Deutschland ordentlich benehmen. Ach so, nochmal Glück gehabt, denn ich dachte schon, das gilt für alle. Deshalb: Auf nach Malle!!

ARME GRÜNE

Apropos Wahlen. Die AFD konnte feiern, weil die Jungwähler auf die TikTok Challenge „Wer ist so bescheuert und wählt die AFD?“ reingefallen sind? Ganz ehrlich, da kipp ich mir lieber sinnloserweise einen Kübel Eiswürfel über die Birne. Dafür sind allerorts die Grünen böse abgeschmiert. Hierzu bin ich im Vorfeld der Europawahl auf ein bemerkenswertes Zitat gestoßen: **„Wir müssen die Grünen mit politischen Mitteln**

stellen, auch wenn sie versuchen, unsere westlich-bayrischen Werte zu erodieren und mit terroristischen Mitteln eine woke-faschistische Diktatur errichten wollen, die unsere Lebensgrundlage vernichtet und uns alle zu versklavten Schattenwesen in einer dystopischen Endzeiteinöde machen wird.“ Dieser Satz könnte von Markus Söder (CSU) stammen. Tut er aber nicht. Urheber des Zitats ist die Satirezeitung TITANIC. Auch wenn das, was Söder gar nicht gesagt hat, durchaus den Kern der Sache trifft, tut mir die „Öko- und Antikriegspartei“ auch ein bisschen leid. Aber wie kann man eine Partei trösten, die - auf einer grünen Welle der Klimakatastrophen-Euphorie reitend – extra das Wahlrecht ab 16 Jahren durchgeboxt hat, um dann genau bei diesen Jungwählern gnadenlos abzuschmieren? Ich versuche mal einen Habeck ähnlichen Trost: **„Liebe Grünen*innen, die Wähler sind ja nicht weg, sie sind jetzt nur bei einer anderen Partei.“** Da drängt sich mir die Frage auf, ob womöglich gar nicht alle Jugendlichen glühende Anhänger der Letzten Generation sind? Hat etwa ein Großteil der Schüler die „Fridays for Future“ Demos nur dazu genutzt, um in der Schule blau zu machen? Das ist mal wieder typisch, ihr Schulschwänzer, aber dann heimlich in der Wahlkabine euer Kreuz bei den Faschisten machen, weil ihr im Schulhof von Malik, Hasan, Rafi und dem Rest der Gang ständig euer Pausenbrot abgenommen bekommt und euch das Klima vom Prinzip ziemlich schnuppe ist. Ich bin mir auch gar nicht mehr sicher, ob die Diskussionen übers Gendern oder die Queer-Community tatsächlich von „der Jugend“ ausgehen, oder ob wir es da einfach nur mit einer ziemlich lauten Minderheit zu tun haben? Nichtsdestotrotz haben wir kürzlich in unserer Redaktion mal wieder übers Gendern diskutiert, weil die Gleichstellungsbeauftragte unseres Verlages (Spitzname: Miesepetra) das gefordert hat. Aber unser Chef meinte, dass wir nicht überall ein „innen“ dranhängen können – soviel Geld für Druckerschwärze hätte unser kleiner Verlag gar nicht. Auch ich lehne das Gendern ab, allerdings aus ästhetischen Gründen.

Wenn mir aber etwas sinnvoll erklärt wird, bin ich durchaus lernfähig. So hat mir kürzlich jemand glaubhaft versichert, dass DER Kaffee männlich ist, weil er Kraft gibt, Lebensgeister weckt und einfach saugeil schmeckt. Dagegen heißt es aber beispielsweise DIE Milch. Die Milch ist weiblich, weil sie nämlich sauer wird, wenn man sie einfach irgendwo stehen lässt. Ja, das leuchtet mir wohl ein.

DIE AUFSTEIGER DES JAHRES

Aber eigentlich wollte ich ja nach einem Trostpflaster für die Grünen suchen und hier ist es auch schon: Obwohl gerade erst bei der Wahl abgeschmiert, wurde kurz danach das grüne Sahnehäubchen Ricarda Lang von irgendeiner merkwürdigen Organisation zur „Aufsteigerin des Jahres“ gekürt. Um die Begründung kurz in eigenen Worten zusammenzufassen: **„Sie sei ein politisches Schwergewicht, an dem man einfach nicht vorbeikommt.“** Und dann hab ich mir vorgestellt, wie ich diesem politischen Schwergewicht in einem engen Gang begegne und dachte: „Naja, da ist es tatsächlich sehr schwer, an ihr vorbeizukommen...“ Aber ich will hier gar nicht erst mit Bodyshaming-Witzen anfangen, schließlich muss ich noch meinem Kolumnennachbarn zum glänzenden Ergebnis seiner Partei bei der Kommunalwahl gratulieren. Da auch unser Peter jetzt ein Schwergewicht ist, also ein rein politisches, küren wir ihn hiermit ganz offiziell zum „Aufsteiger des Jahres“. Genauso wie Sascha Kaiser, der von den Nibelungen in die Wirtschaft wechselt. Wer mag es ihm verdenken? Ähnlich wie ein Christian Ronaldo auf seine alten Tage nochmal nach Saudi-Arabien gewechselt ist, um endlich mal ein bisschen Geld für die Rente zu sammeln, geht halt der Kaiser zur sat-Gruppe.

**#DerKaiseristnichtweg,
eristjetzt nur bei einer anderen Firma**

Ihr Dr. Bert Bims

KONTAKTIEREN SIE UNS PER MAIL:

info@wo-magazin.de

ÜBER FACEBOOK BERICHTEN WIR ZEITNAH

ÜBER DAS STADTGESCHEHEN:

www.facebook.com/

[WO.DASWormserStadtMagazin/](https://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtMagazin/)

ÜBER DIE SUCHFUNKTION AUF UNSERER

WO! INTERNETSEITE KÖNNEN SIE
AUCH ÄLTERE ARTIKEL NACHLESEN:

www.wo-magazin.de

UNSERE JEWEILS AKTUELLE AUSGABE KÖNNEN

SIE AB ERSTEN HIER NACHLESEN:

www.wo-magazin.de/online-ausgabe

WIR SIND AUCH BEI INSTAGRAM ZU FINDEN:

[instagram.com / wostadtmagazin](https://www.instagram.com/wostadtmagazin)

IMPRESSUM:

WO! - DAS Wormser Stadtmagazin ist ein monatlich erscheinendes kostenloses Magazin mit den Themenbereichen Stadtgeschehen, Politik und Kultur. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der Zwanzigste des jeweiligen Vormonats.

VERTRIEB:

Die gedruckte Ausgabe erscheint am Monatsanfang, die Onlineausgabe ist ab 30. des Vormonats abrufbar. Die Onlineausgabe ist kostenlos einsehbar unter: www.wo-magazin.de/online-ausgabe
Der Vertrieb der gedruckten Ausgabe erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Einzelhandelsgeschäften, Banken, Tankstellen, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Die Verteilungsliste umfasst das Stadtgebiet, alle Wormser Vororte sowie den südlichen Wonnegau.

Hinweis: Aktuelle Nachrichten aus Worms finden Sie tagesaktuell gratis auf unserer Homepage oder über unsere Social-Media-Kanäle.

ANZEIGENPREISE:

Die Angaben zu den Preisen für eine Anzeigenplatzierung können Sie den aktuellen „Mediadaten 2024“ (Stand: 01.01.2024) entnehmen, die wir bei Interesse gerne zusenden.

LESER-ABONNEMENTS:

Für 19,95 Euro erhalten Sie ein Standard-Abo. Hierbei erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag die aktuelle Ausgabe per Post zugestellt.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Texte, Gestaltung oder Fotos liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren, Grafikern und Fotografen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) übermitteln Sie bitte bis zum Redaktionsschluss idealerweise per E-Mail. Welche Terminhinweise berücksichtigt werden, liegt im Entscheidungsbereich der Redaktion. Für die Angaben zu den Veranstaltungshinweisen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER, GESCHÄFTSFÜHRUNG UND CHEFREDAKTION:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts, namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst)

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Jim Walker jr., Anja Schreiber, Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Roger Kegel, Nicole Bircan

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

DRUCK:

Bauer Print Aschaffenburg

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
Rathenaustraße 21, 67547 Worms

TELEFON 06241 30 40 20

E-MAIL info@wo-magazin.de

HOMEPAGE www.wo-magazin.de

FACEBOOK www.facebook.com/

WO.DASWormserStadtMagazin/

INSTAGRAM www.instagram.com/wostadtmagazin

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer - Verlags- und Marketingservice GbR.



bauerprint GmbH
Aschaffenburg

06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

DRUCKEREI & LETTERSHP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN



WORAN ERKENNT MAN DIE PERFEKTE KÜCHE?



Macht's einfach!

In einer gut geplanten Küche hat alles seinen Platz.
Entdecken Sie jetzt bei uns Ihre ganz persönliche Traumküche:
perfekt geplant mit Know-how und Leidenschaft.

brigitte B's
...Küchenkultur

Ferdinand-Porsche-Str. 21 · 67269 Grünstadt
Telefon 06359/96 1036 · Telefax 06359 /961037
www.brigitte-Bs.kuechen.de

#WIRSINDKÜCHE

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Für SIE: Eine besondere Immobilie!



Objekt 2105

Worms

Eigentumswohnung mit Wintergarten

Kurzfristig verfügbar!

In unmittelbarer Nähe vom Wormser Hauptbahnhof gelegen, befindet sich diese leerstehende, 123 m² Wohnfläche große 3 1/2-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss eines denkmalgeschützten 3-Parteien-Hauses. Die Wohnfläche verteilt sich auf ein Wohn- und Esszimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, einen kleinen Balkon und Wintergarten.

Kaufpreis 230.000,-- €



Objekt 2361

Worms

Drei-Zimmer-Wohnung mit Balkon

In angenehmer Wohnlage!

Diese gepflegte und vermietete, etwa 78 m² große Drei-Zimmer-Wohnung befindet sich im 3. Obergeschoss eines 1972 erbauten Mehrparteienhauses. Mit einem Tageslichtbad, Balkon und einem dazugehörigen Kfz-Stellplatz ist diese Wohnung sowohl als Kapitalanlage als auch zur späteren Eigennutzung geeignet. Die Jahreskaltmiete beträgt ca. 7.560,-- €.

EA V, 151 kWh/(m²a), Gas, E, Bj. 1972

Kaufpreis 189.000,-- €



Objekt 2330

Osthofen

Dreifamilienhaus mit Garage

Eine seltene Gelegenheit!

Das renovierte Mehrfamilienhaus mit seinen ca. 330 m² Wohnfläche ist komplett vermietet und erzielt eine Kaltmiete von 31.200,- € pro Jahr. Aufgeteilt ist das stilvolle Haus in drei 4-Zimmer-Wohnungen mit jeweils drei Schlafzimmern, einem Wohnzimmer, einer Küche und einem Bad. Auf dem 360 m² großen Grundstück befinden sich noch kleinere Nebengebäude sowie eine Garage. Die gesamte Immobilie inklusive der Nebengebäude ist unterkellert.

EA V, 69,4 kWh/(m²a), Erdgas, B, Bj. 1920

Kaufpreis 625.000,-- €



Objekt 2367

Worms-Herrnsheim

Dachgeschosswohnung mit Stellplatz

Großzügig und hell!

Die charmante Zwei-Zimmerwohnung mit Küche, Bad und Balkon befindet sich im Dachgeschoss eines 1991 erbauten 5-Familienhauses. Die 93 m² Wohnung ist sehr gepflegt und überzeugt durch ihre großzügige Aufteilung. Genießen Sie die Vorzüge eines eigenen Kellerraums und des dazugehörigen Stellplatzes.

EA V, 146,9 kWh/(m²a), Erdgas, E, Bj. 1991

Kaufpreis 245.000,-- €

